

Vorlage

an den Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss
und den Finanzausschuss

Beschluss über den Jahresabschluss 2021 der Stadt Helmstedt und die Entlassung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021

Der Jahresabschluss 2021 wurde gem. § 129 Abs. 1 NKomVG der nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt. Gemäß § 128 Abs. 2 und 3 NKomVG wurden die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt dargestellt und um einen Anhang erweitert.

Die Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz 2021 (Anlage 1) sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht (Anlage 2) sind dieser Vorlage beigelegt. Der vollständige Jahresabschluss und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes sind aus Kostengründen der Vorlage nicht beigelegt worden. Diese sind im Ratsinformationssystem unter dem Punkt Stellungnahme im Ordner Jahresabschluss, Jahresabschluss 2021 einzusehen.

Das Jahr 2021 wurde mit einem Überschuss i. H. v. 5.999.898,89 € abgeschlossen (Vorjahr Überschuss i. H. v. 1.177.847,91 €). Der kumulierte Fehlbetrag aus doppischen Abschlüssen in der Bilanz zum 31.12.2021 beträgt 4.536.003,60 €. Der Sollfehlbetrag aus den kameralen Abschlüssen wurde zum 31.12.2018 abgebaut. In Summe ergibt sich am 31.12.2021 ein bilanzieller Überschussbetrag i. H. v. 1.463.895,29 €.

Gemäß § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Diese Frist konnte aufgrund von Verzögerungen (Nachholung doppischer Jahresabschlüsse und Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt) nicht eingehalten werden, so dass der Bürgermeister gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses erst am 29.08.2023 endgültig feststellen konnte.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Helmstedt hat den Jahresabschluss 2021 geprüft und seinen Schlussbericht vom 14.12.2023 vorgelegt. In den Schlusserklärungen fasst das Rechnungsprüfungsamt das Ergebnis der Prüfungen wie folgt zusammen:

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage vermittelt und
- die Bücher nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung ordnungsgemäß geführt wurden.

Feststellungen, die einer Entlastung des Bürgermeisters entgegenstehen, haben sich nicht ergeben.

Die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG ist der Vorlage beigelegt (Anlage 2).

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss der Stadt für das Haushaltsjahr 2021 wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.
2. Das Jahresergebnis 2021 - ein Überschuss i. H. v. 5.999.898,89 € - wird zuerst für die Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren i. H. v. 4.536.003,60 € verwendet. Der verbleibende Betrag i. H. v. 1.463.895,29 €, der ausschließlich aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses resultiert, wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.
3. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Bürgermeister für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2021 die Entlastung.

Gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)

Anlagen

Gesamtergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	26.818.249,04	25.000.000,00		29.018.567,17	4.018.567,17	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.677.068,55	11.180.200,00	425.000,00	11.379.428,95	-225.771,05	
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	1.191.395,93	1.439.700,00		1.269.064,69	-170.635,31	
4 Sonstige Transfererträge	7.009,72	7.200,00		10.534,02	3.334,02	
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.586.747,68	2.423.800,00		2.804.600,21	380.800,21	
6 Privatrechtliche Entgelte	648.074,87	669.600,00	-31.800,00	829.297,14	191.497,14	
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	986.373,54	1.242.500,00		1.289.552,29	47.052,29	
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-183.204,93	326.600,00		243.746,30	-82.853,70	
9 Aktivierte Eigenleistungen	141.502,21	10.000,00		140.849,88	130.849,88	
10 Bestandsveränderungen						
11 Sonstige ordentliche Erträge	2.218.880,86	6.787.300,00		2.519.885,09	-4.267.414,91	
12 Summe ordentliche Erträge	52.092.097,47	49.086.900,00	393.200,00	49.505.525,74	25.425,74	
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal	15.133.817,58	16.774.900,00	9.100,00	14.942.459,40	-1.841.540,60	
14 Aufwendungen für Versorgung	276.306,47	209.500,00		709.138,48	499.638,48	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.040.432,04	7.133.500,00	855.700,00	6.251.546,40	-1.737.653,60	307.895,26
16 Abschreibungen	2.334.515,56	2.684.100,00	36.800,00	2.324.160,76	-396.739,24	
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.530.697,23	157.600,00		128.403,72	-29.196,28	
18 Transferaufwendungen	25.612.925,96	25.830.700,00	119.000,00	21.923.968,50	-4.025.731,50	54.000,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200.613,57	1.397.700,00	22.000,00	1.383.665,23	-36.034,77	41.400,00
20 Summe ordentliche Aufwendungen	52.129.308,41	54.188.000,00	1.042.600,00	47.663.342,49	-7.567.257,51	403.295,26
21 Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-37.210,94	-5.101.100,00	-649.400,00	1.842.183,25	7.592.683,25	-403.295,26
22 Außerordentliche Erträge	1.232.118,93	13.200,00		4.158.203,99	4.145.003,99	
23 Außerordentliche Aufwendungen	17.060,08			488,35	488,35	
24 Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	1.215.058,85	13.200,00		4.157.715,64	4.144.515,64	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.177.847,91	-5.087.900,00	-649.400,00	5.999.898,89	11.737.198,89	-403.295,26

Geprüft am 11.12.2021
 Rechnungsprüfungsamt
 des Landkreises des Harzmecklenburg
 s. Schlussbericht vom 14.12.2022

Gesamtfinanzrechnung 2021

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/ weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	26.630.618,97	25.000.000,00		28.715.185,81	3.715.185,81	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.365.572,54	11.180.200,00	425.000,00	11.266.704,84	-338.495,16	
3	sonstige Transfereinzahlungen	6.506,74	7.200,00		11.356,02	4.156,02	
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	2.846.446,27	2.423.800,00		2.715.247,69	291.447,69	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	611.161,73	669.600,00	-31.800,00	861.623,53	223.823,53	
6	Kostenerstat. und Kostenum (außer für Investitionstätigkeit)	1.011.983,88	1.242.500,00		1.269.723,44	27.223,44	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-212.379,16	326.600,00		250.888,65	-75.711,35	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.581.771,56	1.328.200,00		1.783.197,55	454.997,55	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.841.682,53	42.178.100,00	393.200,00	46.873.927,53	4.302.627,53	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	14.675.836,44	15.902.600,00	18.300,00	14.285.310,68	-1.635.589,32	
12	Auszahlungen für Versorgung	411.199,61	209.500,00		284.817,66	75.317,66	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	6.392.224,82	7.133.500,00	855.700,00	6.029.745,91	-1.959.454,09	307.895,26
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.531.062,23	157.600,00		128.403,72	-29.196,28	
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	23.152.834,93	25.830.700,00	119.000,00	25.026.407,79	-923.292,21	54.000,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.145.234,78	1.397.700,00	22.000,00	1.563.642,59	143.942,59	41.400,00
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.308.392,81	50.631.600,00	1.015.000,00	47.318.328,35	-4.328.271,65	403.295,26
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	3.533.289,72	-8.453.500,00	-621.800,00	-444.400,82	8.630.899,18	-403.295,26
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.352.448,47	821.300,00		1.532.587,10	711.287,10	3.106.186,35
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	827.226,32	3.917.000,00	765.000,00	2.436.406,90	-2.245.593,10	80.952,23
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.864.396,15	6.528.200,00		5.811.441,81	-716.758,19	263.167,09
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						500.000,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	6.185,00	18.700,00		2.000,00	-16.700,00	
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	5.050.255,94	11.285.200,00	765.000,00	9.782.435,81	-2.267.764,19	3.950.300,67
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	41.821,21	1.057.000,00	1.346.000,00	431.470,61	-1.971.529,39	582.340,26
26	Baumaßnahmen	4.460.161,19	6.313.500,00	1.942.000,00	4.879.221,86	-3.376.278,14	13.162.663,50
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	126.889,66	623.200,00	14.000,00	233.764,22	-403.435,78	463.644,29
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.296,95			396.592,58	396.592,58	
29	Aktivierbare Zuwendungen	723.613,00	1.228.500,00		69.308,00	-1.159.192,00	1.670.023,24
30	sonstige Investitionstätigkeit	44.012,70	2.000,00			-2.000,00	503.638,80
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	5.403.794,71	9.224.200,00	3.302.000,00	6.010.357,27	-6.515.842,73	16.382.310,09
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-353.538,77	2.061.000,00	-2.537.000,00	3.772.078,54	4.248.078,54	-12.432.009,42

Geprüft am 19.12.2023
Rechnungsprüfungsamt
des Landkreises Helmscheid

Einzelungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	3.179.750,95	-6.392.500,00	-3.158.800,00	3.327.677,72	12.878.977,72	-12.835.304,68
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34 Einz. aus Finanzierungstätigkeit; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv. tätigkeit			476.000,00		-476.000,00	8.565.152,40
35 Ausz. aus Finanzierungstätigkeit; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.	297.797,86	908.900,00		848.016,88	-60.883,12	
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	-297.797,86	-908.900,00	476.000,00	-848.016,88	-415.116,88	8.565.152,40
37 Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	2.881.953,09	-7.301.400,00	-2.682.800,00	2.479.660,84	12.463.860,84	-4.270.152,28
38 Haushaltsunwirksame Einzahlungen	10.469.120,36			19.790.809,52	19.790.809,52	
39 Haushaltsunwirksame Auszahlungen	13.213.669,42			15.297.895,73	15.297.895,73	
40 Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	-2.744.549,06			4.492.913,79	4.492.913,79	
41 +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	12.462.102,32			12.599.506,35	12.599.506,35	
41.1 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln aus der Fusion						
42 Endbestand an Zahlungsmitteln (L.M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	12.599.506,35	-7.301.400,00	-2.682.800,00	19.572.080,98	29.556.280,98	-4.270.152,28

In der Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2021 bilanzierter Wert der Liquiden Mittel:

1711000 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	19.572.080,98
1721000 Sonstige Einlagen	3.155,74
	<u>19.575.236,72</u>

Tagesabschluss
Stadt Helmstedt

Seite 1 von 1
01.12.2021
10:11:00

Abgleich Bankauswertungsrechnung

Nr.	Bankkontonummer	Bezeichnung	bis 30.12.21	31.12.21	Einbuchungsbetrag	Schlussbilanzwert	Wachstum
01	25000000	BL 2115	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
02	25000000	BL 2115	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00
03	25000000	BL 2115	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00
04	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	25000000	BL 2115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Bankauswert.			19.571.080,98	197,51	19.572.080,98	0,00	19.572.080,98
Summe Bilanzrechnung					19.572.080,98		
davon Einzahlungen Finanzrechnung					754.000.000,00		
davon Ansetzungen Finanzrechnung					-734.791.679,54		
Differenz					0,00		
Ergebnis							
Ergebnis							

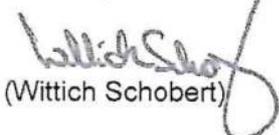
2.4. Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2021

AKTIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €
A1.	Immaterielles Vermögen	3.014.910,00	3.525.961,00
A1.2	Lizenzen	99.668,00	98.060,00
A1.4	Geleistete Investitionszuw. u.-zuschüsse	2.915.242,00	3.427.901,00
A2.	Sachvermögen	76.805.913,58	78.111.110,34
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	18.924.955,94	17.742.023,96
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä.	23.638.922,77	23.594.642,13
	davon		
	Stiftung Denkmalschutz	84.514,33	84.514,33
A2.3	Infrastrukturvermögen	23.179.122,96	22.609.936,21
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	270.582,52	268.364,52
A2.6	Maschinen und techn. Anlagen; Fahrzeuge	2.584.696,76	2.483.622,76
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	976.017,39	1.329.340,00
A2.8	Vorräte	19.183,59	26.034,73
A2.9	Geleistete Anz., Anlagen im Bau	7.212.431,65	10.057.146,03
A3.	Finanzvermögen	33.176.585,18	33.632.430,20
A3.1	Anteile an verb. Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75
A3.2	Beteiligungen	3.345.886,60	3.345.886,60
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	15.673.965,32	15.673.965,32
A3.4	Ausleihungen	2.729.840,30	2.727.840,30
A3.5	Wertpapiere	1.358.167,12	1.754.167,12
	davon		
	Stiftung Denkmalschutz	1.278.167,12	1.278.167,12
	Stiftung A. u. A. Müller	80.000,00	476.000,00
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	928.698,96	1.427.683,46
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	22.948,14	145.328,16
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.495.697,97	935.585,89
	davon		
	Stiftung Denkmalschutz ggü. Stadt HE	37.710,32	36.412,66
	Stiftung A.u.A. Müller ggü. Stadt HE	438.571,32	45.155,68
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	385.949,02	386.541,60
A4.	Liquide Mittel	16.602.661,85	19.575.236,72
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	338.505,21	332.799,38
A	Bilanzsumme Aktiva	129.938.575,82	135.177.537,64

PASSIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €
P1.	Nettoposition	87.117.805,66	95.818.273,15
P1.1	Basis-Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74
P1.1.1	Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss		
P1.2	Rücklagen	1.918.963,09	1.920.249,79
P1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen ordentl. Ergebnisses		
P1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen außerordentl. Ergebnisses		
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	1.918.963,09	1.920.249,79
P1.2.5	Sonstige Rücklagen		
P1.3	Jahresergebnis	-4.536.003,60	1.463.895,29
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-5.713.851,51	-4.536.003,60
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe d. Betr. d. Vorbelast. aus HH-Rest. f. Aufwendungen	1.177.847,91 <small>403.295,26</small>	5.999.898,89 <small>1.064.372,55</small>
P1.4	Sonderposten	23.344.735,43	26.044.017,33
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	15.077.676,96	15.843.388,63
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	5.032.627,11	5.049.603,38
P1.4.3	Gebührenaussgleich		
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	3.234.431,36	5.151.025,32
P1.4.6	Sonstige Sonderposten		
P2.	Schulden	8.406.021,18	7.930.016,98
P2.1	Geldschulden	3.273.905,13	2.425.888,25
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Inv.	3.273.905,13	2.425.888,25
P2.3	Verbindlichkeiten aus L.u.L.	453.380,32	1.630.243,75
P2.4	Transferverbindlichkeiten	452.942,25	222.960,12
P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen lfd.	293.542,62	217.877,41
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	159.399,63	5.082,71
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	4.225.793,48	3.650.924,86
P2.5.1	Durchlaufende Posten	3.808.148,26	3.233.279,64
P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	6.974,05	
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	180.513,19	163.777,30
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	3.620.661,02	3.069.502,34
P2.5.4	Andere so. Verbindlichkeiten	417.645,22	417.645,22
P3.	Rückstellungen	34.289.260,94	31.314.521,21
P3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.	29.257.863,00	29.236.320,00
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	1.086.137,94	1.236.774,04
P3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	105.000,00	158.667,17
P3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	2.868.600,00	
P3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	5.000,00	5.000,00
P3.8	Andere Rückstellungen	966.660,00	677.760,00
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	125.488,04	114.726,30
P	Bilanzsumme Passiva	129.938.575,82	135.177.537,64

Helmstedt, den 29.08.2023

Der Bürgermeister


(Wittich Schobert)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO :

insbesondere:

investive Haushaltsauszahlungsreste	22.451.649,67
<i>(diesem gegenüber stehen investive Haushaltseinzahlungsreste i. H. v. € 7.201.266,16)</i>	
Bürgschaften	4.853.140,95
Gewährleistungsverträge	
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	-
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-
Leasingsverträge	9.746,41
Grundschuldeinträge	107.371,30
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	41.036,60
Summe der Vorbelastungen	<u>27.462.944,93</u>

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Finanzverwaltung

20.12.2023

Stellungnahme zum Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Helmstedt zum 31.12.2021

Gem. § 156 Abs. 3 NKomVG werden die Prüfbemerkungen des RPA in einem Schlussbericht dargestellt. In seiner Zusammenfassung im Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 führt das Rechnungsprüfungsamt Folgendes aus:

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2021 wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen der Stadt entwickelt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens hat keine Feststellungen ergeben.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.

Da keine Feststellungen seitens des Rechnungsprüfungsamtes getroffen wurden, ist eine Stellungnahme nicht erforderlich.


(Wittich Schobert)



HELMSTEDT
Stadt der Einheit

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Markt 1
38350 Helmstedt

Jahresabschluss 2021



© eyetronic / Fotolia

Stadt Helmstedt
Fachbereich Finanzverwaltung
Markt 1, 38350 Helmstedt
Email: finanzwesen@stadt-helmstedt.de
www.stadt-helmstedt.de

Stadt Helmstedt

Jahresabschluss 2021



Der Jahresabschluss wurde gem. § 128 NKomVG nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit gem. § 129 NKomVG wird festgestellt.

Der Bürgermeister

Helmstedt, den 29.08.2023

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	5
2. Jahresabschluss der Stadt Helmstedt zum 31.12.2021	7
2.1. Bestandteile des Jahresabschlusses	7
2.2. Ergebnisrechnung 2021	8
2.3. Finanzrechnung 2021	22
2.4. Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2021	37
3. Anhang	40
3.1. Anlagenübersicht 31.12.2021	40
3.2. Schuldenübersicht 31.12.2021	41
3.3. Forderungsübersicht 31.12.2021	42
3.4. Rückstellungsübersicht 31.12.2021	43
3.5. Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	44
3.6. Rechenschaftsbericht	60
3.6.1. Allgemeines	60
3.6.2. Ergebnisrechnung	63
3.6.2.1. Ertrags- und Aufwandslage der Kommune	63
3.6.2.2. Ergebnisrechnungsanalyse	75
3.6.3. Finanzrechnung	84
3.6.3.1. Finanzlage der Kommune	84
3.6.3.2. Finanzrechnungsanalyse	89

3.6.4.	Bilanz	92
3.6.4.1.	Vermögens- und Schuldenstruktur der Kommune	92
3.6.4.2.	Bilanzanalyse	97
4.	Andere Abschlüsse	105
4.1.	Bilanz der Alma und August-Müller-Stiftung zum 31.12.2021	105
4.2.	Bilanz der Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen in Helmstedt zum 31.12.2021	106
4.3.	Konsolidierter Gesamtabschluss	106

1. Vorwort

Am 01.01.2006 ist das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (Nds. GVBl. 2005, S. 311) in Kraft getreten. Gemäß den Übergangsvorschriften ist der neue Rechnungsstil ab dem 01.01.2012 verbindlich vorgeschrieben. Die Stadt Helmstedt hat die doppelte kaufmännische Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2009 eingeführt.

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinden ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen (§ 110 Abs. 3 NKomVG).

Kernelemente des NKR sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz.

Die Ergebnisrechnung ermittelt den Erfolg eines Jahres durch Gegenüberstellung des Ressourcenaufkommens (Erträge, z. B. Steuern) und des Ressourcenverbrauchs (Aufwendungen, z. B. Personalkosten). Diese wertmäßige Zuordnung erfolgt unabhängig von einer Zahlung. Eine weitere Besonderheit stellt die außerordentliche Ergebnisrechnung dar, welche die nicht ständig wiederkehrend vorkommenden sowie die im Rahmen der intergenerativen Gerechtigkeit geforderten Abgrenzung zu einer vorherigen Periode gebuchten Geschäftsvorfälle abbildet.

Die Finanzrechnung enthält Einzahlungen und Auszahlungen der Kommune und stellt strukturiert die Kassenbestandsentwicklung (Zahlungsströme) eines Jahres dar. Sie unterteilt sich in die Bereiche

- laufende Verwaltungstätigkeit,
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit.

Die dritte Komponente des NKR ist die Bilanz. In der Bilanz zum Jahresende wird das gesamte kommunale Vermögen sowie die Schulden erfasst.



Für die Haushaltsjahre 2021/2022 der Stadt Helmstedt wurde ein Doppelhaushalt aufgestellt. Die vorgeschriebenen Genehmigungs- und Öffentlichkeitsvorschriften wurden wie folgt eingehalten:

	Haushaltssatzung und -plan 2021/2022	Haushaltssatzung und -plan 1. Nachtrag 2021/2022
beschlossen durch den Rat der Stadt Helmstedt am	10.12.2020	14.10.2021
genehmigt durch den Landkreis Helmstedt am	06.04.2021 mit Az 20-15-00/028	06.01.2022 mit Az 20-15-00/028
Veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Helmstedt am	14.04.2021 mit Abl.-Nr. 21/2021	12.01.2022 mit Abl.-Nr. 03/2022
Auslage zur Einsichtnahme vom	15.04.2021 bis 23.04.2021	13.01.2022 bis 21.01.2022
vorläufige Haushaltsführung beendet am	24.04.2021	

Nach § 129 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Aufgrund der Fusion der Stadt Helmstedt mit der Gemeinde Büddenstedt und den damit verbundenen Arbeiten war eine fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses nicht möglich.

	Beschlussfassung	Veröffentlichung	Auslegung
Eröffnungsbilanz 01.01.2009	26.06.2011	05.07.2017 mit ABl.-Nr. 23/2017	06.07.2017 bis 14.07.2017
Jahresabschluss 31.12.2009	21.06.2012	05.07.2012 mit ABl.-Nr. 23/2012	06.07.2012 bis 16.07.2012
Jahresabschluss 31.12.2010	01.10.2013	16.10.2013 mit ABl.-Nr. 40/2013	17.10.2013 bis 25.10.2013
Jahresabschluss 31.12.2011	20.03.2014	09.04.2014 mit ABl.-Nr. 12/2014	10.04.2014 bis 22.04.2014
Jahresabschluss 31.12.2012	19.06.2014	25.06.2014 mit ABl.-Nr. 23/2014	26.06.2014 bis 07.07.2014
Jahresabschluss 31.12.2013	06.10.2015	14.10.2015 mit ABl.-Nr. 37/2015	15.10.2015 bis 23.10.2015
Jahresabschluss 31.12.2014	13.09.2016	21.09.2016 mit ABl.-Nr. 06/2016	22.09.2016 bis 30.09.2016

Jahresabschluss 31.12.2015	08.06.2017	21.06.2017 mit ABl.-Nr. 21/2017	22.06.2017 bis 30.06.2017
Jahresabschluss 31.12.2016	21.06.2018	04.07.2018 mit ABl.-Nr. 27/2018	05.07.2018 bis 13.07.2018
Jahresabschluss 31.12.2017	08.10.2020	21.10.2020 mit ABl.-Nr. 73/2020	22.10.2020 bis 30.10.2020
Eröffnungsbilanz nach Fusion 01.01.2018	RPA Prüfbericht vom 24.02.2021, kein Beschluss, weil diese EÖB die Grundlage für die weiteren Jahresabschlüsse der Stadt HE ist und erst mit diesen beschlossen wird		
Jahresabschluss 31.12.2018	07.07.2022	03.08.2022 mit ABl.-Nr. 75/2022	04.08.2022 bis 12.08.2022
Jahresabschluss 31.12.2019	27.06.2023	05.07.2023 mit ABl.-Nr. 29/2023	06.07.2023 bis 14.07.2023
Jahresabschluss 31.12.2020			

2. Jahresabschluss der Stadt Helmstedt zum 31.12.2021

2.1. Bestandteile des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht gemäß §128 Abs. 1 und Abs. 2 NKomVG aus:

- einer Ergebnisrechnung
- einer Finanzrechnung
- einer Bilanz
- einem Anhang gem. § 128 Abs. 3 NKomVG i. V. m. §§ 56 und 57 KomHKVO
Dem Anhang sind beizufügen:
 - ein Rechenschaftsbericht,
 - eine Anlagenübersicht,
 - eine Schuldenübersicht,
 - eine Rückstellungsübersicht,
 - eine Forderungsübersicht,
 - eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

2.2. Ergebnisrechnung 2021

Gesamtergebnisrechnung 2021 Übersicht

Ordentlicher Haushalt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis 2021
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge	52.092.097,47	49.086.900,00	393.200,00	49.505.525,74
Ordentliche Aufwendungen	52.129.308,41	54.188.000,00	1.042.600,00	47.663.342,49
Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-37.210,94	-5.101.100,00	-649.400,00	1.842.183,25

Außerordentlicher Haushalt	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis 2021
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Außerordentliche Erträge	1.232.118,93	13.200,00		4.158.203,99
Außerordentliche Aufwendungen	17.060,08			488,35
Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	1.215.058,85	13.200,00		4.157.715,64

Jahresergebnis	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis 2021
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.177.847,91	-5.087.900,00	-649.400,00	5.999.898,89

Gesamtergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	26.818.249,04	25.000.000,00		29.018.567,17	4.018.567,17	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.677.068,55	11.180.200,00	425.000,00	11.379.428,95	-225.771,05	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.191.395,93	1.439.700,00		1.269.064,69	-170.635,31	
4	Sonstige Transfererträge	7.009,72	7.200,00		10.534,02	3.334,02	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.586.747,68	2.423.800,00		2.804.600,21	380.800,21	
6	Privatrechtliche Entgelte	648.074,87	669.600,00	-31.800,00	829.297,14	191.497,14	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	986.373,54	1.242.500,00		1.289.552,29	47.052,29	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-183.204,93	326.600,00		243.746,30	-82.853,70	
9	Aktivierete Eigenleistungen	141.502,21	10.000,00		140.849,88	130.849,88	
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	2.218.880,86	6.787.300,00		2.519.885,09	-4.267.414,91	
12	Summe ordentliche Erträge	52.092.097,47	49.086.900,00	393.200,00	49.505.525,74	25.425,74	
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	15.133.817,58	16.774.900,00	9.100,00	14.942.459,40	-1.841.540,60	
14	Aufwendungen für Versorgung	276.306,47	209.500,00		709.138,48	499.638,48	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.040.432,04	7.133.500,00	855.700,00	6.251.546,40	-1.737.653,60	307.895,26
16	Abschreibungen	2.334.515,56	2.684.100,00	36.800,00	2.324.160,76	-396.739,24	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.530.697,23	157.600,00		128.403,72	-29.196,28	
18	Transferaufwendungen	25.612.925,96	25.830.700,00	119.000,00	21.923.968,50	-4.025.731,50	54.000,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200.613,57	1.397.700,00	22.000,00	1.383.665,23	-36.034,77	41.400,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	52.129.308,41	54.188.000,00	1.042.600,00	47.663.342,49	-7.567.257,51	403.295,26
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-37.210,94	-5.101.100,00	-649.400,00	1.842.183,25	7.592.683,25	-403.295,26
22	Außerordentliche Erträge	1.232.118,93	13.200,00		4.158.203,99	4.145.003,99	
23	Außerordentliche Aufwendungen	17.060,08			488,35	488,35	
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	1.215.058,85	13.200,00		4.157.715,64	4.144.515,64	
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.177.847,91	-5.087.900,00	-649.400,00	5.999.898,89	11.737.198,89	-403.295,26

Teil-Ergebnisrechnungen

- Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 11

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.355,00	20.500,00		22.091,50	1.591,50	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	28.324,00					
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte						
6	Privatrechtliche Entgelte	98.962,81	3.500,00			-3.500,00	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.662,22	7.000,00		2.089,47	-4.910,53	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierete Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge				1.129,47	1.129,47	
12	Summe ordentliche Erträge	161.304,03	31.000,00		25.310,44	-5.689,56	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	328.810,57	234.100,00		222.683,46	-11.416,54	
14	Aufwendungen für Versorgung						
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.114,28	22.800,00		6.670,50	-16.129,50	900,00
16	Abschreibungen	70.823,00					
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	94.564,43					
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.813,75	2.800,00		1.083,57	-1.716,43	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	621.126,03	259.700,00		230.437,53	-29.262,47	900,00
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-459.822,00	-228.700,00		-205.127,09	23.572,91	-900,00
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-459.822,00	-228.700,00		-205.127,09	23.572,91	-900,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.671,54	18.800,00		15.570,21	-3.229,79	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.671,54	-18.800,00		-15.570,21	3.229,79	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-470.493,54	-247.500,00		-220.697,30	26.802,70	-900,00

- Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 12

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Auflöserträge aus Sonderposten	1.224,00	1.200,00		1.224,00	24,00	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte						
6	Privatrechtliche Entgelte	238,27	200,00		765,83	565,83	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.287,60	85.800,00		95.345,75	9.545,75	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktiviert Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	135.431,92	679.400,00		168.681,78	-510.718,22	
12	Summe ordentliche Erträge	224.181,79	766.600,00		266.017,36	-500.582,64	
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.636.533,88	1.686.300,00	-16.600,00	1.540.684,45	-129.015,55	
14	Aufwendungen für Versorgung	70.310,01	53.200,00		175.572,07	122.372,07	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.753,44	132.800,00		147.984,74	15.184,74	
16	Abschreibungen	49.391,55	30.000,00		31.670,39	1.670,39	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	27.330,08	30.700,00		29.781,67	-918,33	1.000,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	225.345,42	240.000,00		236.825,35	-3.174,65	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.159.664,38	2.173.000,00	-16.600,00	2.162.518,67	6.118,67	1.000,00
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.935.482,59	-1.406.400,00	16.600,00	-1.896.501,31	-506.701,31	-1.000,00
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.935.482,59	-1.406.400,00	16.600,00	-1.896.501,31	-506.701,31	-1.000,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.601,41	22.600,00		22.860,43	260,43	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	162.437,99	132.300,00		131.192,59	-1.107,41	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-152.836,58	-109.700,00		-108.332,16	1.367,84	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.088.319,17	-1.516.100,00	16.600,00	-2.004.833,47	-505.333,47	-1.000,00

- Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 13

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des	Ansatz des HH-	Veränderung	Ergebnis des	mehr(+)/	Ermächtigungen aus
		Vorjahres	Jahres	durch Nachtrag	HH-Jahres	weniger(-)	Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.713,00	1.800,00		1.701,00	-99,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	13.915,00	300,00		301,00	1,00	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte						
6	Privatrechtliche Entgelte	89.425,88	700,00		5.166,74	4.466,74	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.301,66	19.000,00		21.340,19	2.340,19	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.796,95			592,58	592,58	
9	Aktiviere Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	64.940,32	247.800,00		101.668,77	-146.131,23	
12	Summe ordentliche Erträge	195.092,81	269.600,00		130.770,28	-138.829,72	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.631.350,79	1.976.500,00	4.200,00	1.135.742,99	-844.957,01	
14	Aufwendungen für Versorgung	32.774,48	20.400,00		85.203,49	64.803,49	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.842,55	174.100,00		127.775,52	-46.324,48	9.022,00
16	Abschreibungen	75.653,39	4.800,00		5.666,60	866,60	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	15.944,54	16.000,00		16.483,84	483,84	1.000,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.924,83	185.500,00		235.417,67	49.917,67	39.400,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.132.490,58	2.377.300,00	4.200,00	1.606.290,11	-775.209,89	49.422,00
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.937.397,77	-2.107.700,00	-4.200,00	-1.475.519,83	636.380,17	-49.422,00
22	Außerordentliche Erträge				322,00	322,00	
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)				322,00	322,00	
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.937.397,77	-2.107.700,00	-4.200,00	-1.475.197,83	636.702,17	-49.422,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	919.495,46	113.800,00		109.617,98	-4.182,02	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	172.659,09	153.800,00		145.898,70	-7.901,30	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	746.836,37	-40.000,00		-36.280,72	3.719,28	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.190.561,40	-2.147.700,00	-4.200,00	-1.511.478,55	640.421,45	-49.422,00

- Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 14

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.564,21	31.600,00		68.858,35	37.258,35	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	27.869,00	45.300,00		23.589,00	-21.711,00	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	664.075,76	498.200,00		569.032,51	70.832,51	
6	Privatrechtliche Entgelte	18.142,01	4.900,00		3.358,93	-1.541,07	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.526,44	102.500,00		162.469,97	59.969,97	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktiviert Eigenleistungen	45.258,64			33.555,91	33.555,91	
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	394.837,92	726.300,00		303.798,85	-422.501,15	
12	Summe ordentliche Erträge	1.276.273,98	1.408.800,00		1.164.663,52	-244.136,48	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.714.020,11	1.806.700,00	13.300,00	1.650.725,22	-169.274,78	
14	Aufwendungen für Versorgung	51.282,07	39.900,00		132.237,08	92.337,08	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	482.327,09	562.300,00		550.924,14	-11.375,86	24.000,00
16	Abschreibungen	229.209,15	254.000,00		202.064,12	-51.935,88	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	7.500,00	8.100,00		7.275,00	-825,00	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	368.604,97	415.400,00		409.073,37	-6.326,63	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.852.943,39	3.086.400,00	13.300,00	2.952.298,93	-147.401,07	24.000,00
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.576.669,41	-1.677.600,00	-13.300,00	-1.787.635,41	-96.735,41	-24.000,00
22	Außerordentliche Erträge	9.976,46					
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	9.976,46					
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.566.692,95	-1.677.600,00	-13.300,00	-1.787.635,41	-96.735,41	-24.000,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	190.978,12	237.800,00		238.738,57	938,57	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-190.978,12	-237.800,00		-238.738,57	-938,57	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.757.671,07	-1.915.400,00	-13.300,00	-2.026.373,98	-97.673,98	-24.000,00

- Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 15

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.306,65	75.300,00		74.198,51	-1.101,49	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.364,40	1.700,00		1.485,39	-214,61	
9	Aktivierete Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	217.461,72	459.800,00		158.327,80	-301.472,20	
12	Summe ordentliche Erträge	302.132,77	536.800,00		234.011,70	-302.788,30	
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.358.308,77	1.347.100,00	8.200,00	1.224.818,62	-130.481,38	
14	Aufwendungen für Versorgung	39.908,52	31.400,00		103.738,90	72.338,90	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.725,56	68.800,00		59.600,08	-9.199,92	
16	Abschreibungen	3.077,05	2.800,00		2.797,00	-3,00	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.992,62	60.900,00		45.769,09	-15.130,91	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.500.012,52	1.511.000,00	8.200,00	1.436.723,69	-82.476,31	
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.197.879,75	-974.200,00	-8.200,00	-1.202.711,99	-220.311,99	
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.197.879,75	-974.200,00	-8.200,00	-1.202.711,99	-220.311,99	
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	125.528,75	167.000,00		162.643,89	-4.356,11	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.235,50	93.500,00		98.086,64	4.586,64	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	31.293,25	73.500,00		64.557,25	-8.942,75	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.166.586,50	-900.700,00	-8.200,00	-1.138.154,74	-229.254,74	

- Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 20

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		180.000,00	83.000,00		-263.000,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.400,00		7.062,01	1.662,01	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierete Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge		185.400,00	83.000,00	7.062,01	-261.337,99	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal		82.700,00		83.939,91	1.239,91	
14	Aufwendungen für Versorgung						
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		251.500,00	70.000,00	1.636,15	-319.863,85	
16	Abschreibungen		9.700,00		9.717,00	17,00	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen		93.700,00		93.610,00	-90,00	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		80.000,00		76.812,00	-3.188,00	
20	Summe ordentliche Aufwendungen		517.600,00	70.000,00	265.715,06	-321.884,94	
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)		-332.200,00	13.000,00	-258.653,05	60.546,95	
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)		-332.200,00	13.000,00	-258.653,05	60.546,95	
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		10.700,00		10.715,73	15,73	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-10.700,00		-10.715,73	-15,73	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-342.900,00	13.000,00	-269.368,78	60.531,22	

• Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 21

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.556.998,18	2.639.200,00		2.780.239,87	141.039,87	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	46.965,40	177.700,00		104.539,05	-73.160,95	
4	Sonstige Transfererträge	5.734,00	6.000,00		9.258,29	3.258,29	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	39.428,92	45.000,00		45.417,70	417,70	
6	Privatrechtliche Entgelte	85.727,07	122.100,00	-30.000,00	89.373,23	-2.726,77	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	633.805,85	754.000,00		706.679,44	-47.320,56	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierete Eigenleistungen	50.611,18	4.000,00		74.092,50	70.092,50	
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	74.242,71	272.800,00		75.730,97	-197.069,03	
12	Summe ordentliche Erträge	3.493.513,31	4.020.800,00	-30.000,00	3.885.331,05	-105.468,95	
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.203.648,05	3.762.800,00		3.323.805,84	-438.994,16	
14	Aufwendungen für Versorgung	27.854,89	22.300,00		72.163,29	49.863,29	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.098.604,29	1.256.000,00	35.700,00	1.190.502,52	-101.197,48	53.175,39
16	Abschreibungen	282.901,40	472.600,00		342.478,40	-130.121,60	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	4.125.285,90	5.797.200,00	159.000,00	5.147.071,55	-809.128,45	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	217.620,45	217.900,00	19.000,00	271.905,16	35.005,16	2.000,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	8.955.914,98	11.528.800,00	213.700,00	10.347.926,76	-1.394.573,24	55.175,39
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-5.462.401,67	-7.508.000,00	-243.700,00	-6.462.595,71	1.289.104,29	-55.175,39
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-5.462.401,67	-7.508.000,00	-243.700,00	-6.462.595,71	1.289.104,29	-55.175,39
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.516,80	26.600,00		26.516,80	-83,20	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	164.098,84	166.600,00		159.299,77	-7.300,23	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-137.582,04	-140.000,00		-132.782,97	7.217,03	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.599.983,71	-7.648.000,00	-243.700,00	-6.595.378,68	1.296.321,32	-55.175,39

• Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 25

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.238,08	69.400,00		50.948,84	-18.451,16	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	14.154,00	28.500,00		14.154,00	-14.346,00	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	13.818,64	20.900,00		14.543,36	-6.356,64	
6	Privatrechtliche Entgelte	64.513,07	110.200,00	-1.800,00	68.932,49	-39.467,51	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.376,07	41.100,00		39.230,38	-1.869,62	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierete Eigenleistungen	28.445,37			20.162,92	20.162,92	
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	23.803,01	116.700,00		36.995,61	-79.704,39	
12	Summe ordentliche Erträge	232.348,24	386.800,00	-1.800,00	244.967,60	-140.032,40	
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	644.672,94	732.800,00		603.778,91	-129.021,09	
14	Aufwendungen für Versorgung	12.357,46	9.700,00		31.795,71	22.095,71	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.555,55	362.200,00		257.886,03	-104.313,97	
16	Abschreibungen	35.690,76	66.100,00		37.048,16	-29.051,84	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	25.041,35	88.700,00	-40.000,00	98.150,47	49.450,47	52.000,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.804,76	49.300,00		13.124,89	-36.175,11	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	990.122,82	1.308.800,00	-40.000,00	1.041.784,17	-227.015,83	52.000,00
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-757.774,58	-922.000,00	38.200,00	-796.816,57	86.983,43	-52.000,00
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-757.774,58	-922.000,00	38.200,00	-796.816,57	86.983,43	-52.000,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.595,42	117.100,00		107.829,92	-9.270,08	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	114.595,42	117.100,00		107.829,92	-9.270,08	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-872.370,00	-1.039.100,00	38.200,00	-904.646,49	96.253,51	-52.000,00

• Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 52

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.721,50		342.000,00	42.672,64	-299.327,36	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	53.824,46	135.500,00		63.282,14	-72.217,86	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	339.390,28	213.800,00		681.198,01	467.398,01	
6	Privatrechtliche Entgelte	9.404,25	12.500,00		14.905,68	2.405,68	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.003,32	122.500,00		165.221,95	42.721,95	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	13.622,96	32.600,00		17.622,96	-14.977,04	
9	Aktivierete Eigenleistungen				690,61	690,61	
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	69.742,82	233.100,00		50.831,97	-182.268,03	
12	Summe ordentliche Erträge	687.709,59	750.000,00	342.000,00	1.036.425,96	-55.574,04	
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	900.328,73	1.046.200,00		984.645,19	-61.554,81	
14	Aufwendungen für Versorgung	23.600,80	18.500,00		61.210,39	42.710,39	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278.323,81	249.000,00	380.000,00	278.287,37	-350.712,63	151.560,53
16	Abschreibungen	104.166,29	204.900,00		120.159,33	-84.740,67	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				22.884,49	22.884,49	
18	Transferaufwendungen	6.651,90	83.000,00		58.481,21	-24.518,79	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.505,55	14.600,00	3.000,00	25.933,42	8.333,42	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.339.577,08	1.616.200,00	383.000,00	1.551.601,40	-447.598,60	151.560,53
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-651.867,49	-866.200,00	-41.000,00	-515.175,44	392.024,56	-151.560,53
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-651.867,49	-866.200,00	-41.000,00	-515.175,44	392.024,56	-151.560,53
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.928,56	57.900,00		57.921,47	21,47	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	58.928,56	57.900,00		57.921,47	21,47	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-710.796,05	-924.100,00	-41.000,00	-573.096,91	392.003,09	-151.560,53

• Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 54

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	741.272,20	753.000,00		766.615,40	13.615,40	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	381.599,71	410.600,00		336.460,01	-74.139,99	
6	Privatrechtliche Entgelte	26.449,50	26.900,00		33.211,83	6.311,83	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierete Eigenleistungen	10.736,14	5.000,00		12.019,76	7.019,76	
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	1.162.494,59	1.102.000,00		1.331.972,55	229.972,55	
12	Summe ordentliche Erträge	2.322.552,14	2.297.500,00		2.480.279,55	182.779,55	
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.335.723,74	1.512.700,00		1.326.142,14	-186.557,86	
14	Aufwendungen für Versorgung	9.854,33	7.500,00		25.128,99	17.628,99	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.199.246,01	2.331.900,00	50.000,00	2.023.587,21	-358.312,79	17.914,16
16	Abschreibungen	1.085.537,55	1.156.700,00		1.105.365,46	-51.334,54	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	540.255,76	790.000,00		563.233,76	-226.766,24	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.152,21	15.100,00		15.152,98	52,98	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	5.178.769,60	5.813.900,00	50.000,00	5.058.610,54	-805.289,46	17.914,16
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-2.856.217,46	-3.516.400,00	-50.000,00	-2.578.330,99	988.069,01	-17.914,16
22	Außerordentliche Erträge	6.499,00					
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	6.499,00					
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.849.718,46	-3.516.400,00	-50.000,00	-2.578.330,99	988.069,01	-17.914,16
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.840,36	46.400,00		7.341,73	-39.058,27	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	351.903,34	397.300,00		402.727,01	5.427,01	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	337.062,98	350.900,00		395.385,28	44.485,28	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.186.781,44	-3.867.300,00	-50.000,00	-2.973.716,27	943.583,73	-17.914,16

• Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 55

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.495,58	20.000,00		36.613,75	16.613,75	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	47.391,87	86.900,00		84.088,10	-2.811,90	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.148.434,37	1.235.300,00		1.157.948,62	-77.351,38	
6	Privatrechtliche Entgelte	255.212,01	388.600,00		613.582,41	224.982,41	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103,73	29.900,00		15.914,62	-13.985,38	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierte Eigenleistungen	6.450,88	1.000,00		328,18	-671,82	
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	16.263,88	80.800,00		42.019,23	-38.780,77	
12	Summe ordentliche Erträge	1.517.352,32	1.842.500,00		1.950.494,91	107.994,91	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.380.420,00	2.587.000,00		2.845.492,67	258.492,67	
14	Aufwendungen für Versorgung	8.363,91	6.600,00		22.088,56	15.488,56	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.261.939,46	1.722.100,00	320.000,00	1.606.692,14	-435.407,86	51.323,18
16	Abschreibungen	332.078,26	442.500,00	36.800,00	449.586,22	-29.713,78	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen		500,00			-500,00	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.497,61	91.200,00		38.538,64	-52.661,36	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	4.028.299,24	4.849.900,00	356.800,00	4.962.398,23	-244.301,77	51.323,18
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-2.510.946,92	-3.007.400,00	-356.800,00	-3.011.903,32	352.296,68	-51.323,18
22	Außerordentliche Erträge	1.215.643,47	13.200,00		4.157.881,99	4.144.681,99	
23	Außerordentliche Aufwendungen	17.060,08			488,35	488,35	
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	1.198.583,39	13.200,00		4.157.393,64	4.144.193,64	
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.312.363,53	-2.994.200,00	-356.800,00	1.145.490,32	4.496.490,32	-51.323,18
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	605.852,84	1.560.800,00		1.562.856,89	2.056,89	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	381.327,22	551.400,00		523.857,11	-27.542,89	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-224.525,62	-1.009.400,00		-1.038.999,78	-29.599,78	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.087.837,91	-1.984.800,00	-356.800,00	2.184.490,10	4.526.090,10	-51.323,18

• Teil-Ergebnisrechnung Teilhaushalt 66

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	26.818.249,04	25.000.000,00		29.018.567,17	4.018.567,17	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.789.983,00	8.217.700,00		8.376.303,00	158.603,00	
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	216.456,00	211.300,00		211.272,00	-28,00	
4 Sonstige Transfererträge	1.275,72	1.200,00		1.275,73	75,73	
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte						
6 Privatrechtliche Entgelte						
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-205.989,24	292.300,00		224.045,37	-68.254,63	
9 Aktivierte Eigenleistungen						
10 Bestandsveränderungen						
11 Sonstige ordentliche Erträge	59.661,97	2.868.600,00		248.728,09	-2.619.871,91	
12 Summe ordentliche Erträge	41.679.636,49	36.591.100,00		38.080.191,36	1.489.091,36	
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal						
14 Aufwendungen für Versorgung						
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16 Abschreibungen	65.987,16	40.000,00		17.608,08	-22.391,92	
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.530.697,23	157.600,00		105.519,23	-52.080,77	
18 Transferaufwendungen	20.770.352,00	18.922.800,00		15.909.881,00	-3.012.919,00	
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.351,40	25.000,00		14.029,09	-10.970,91	
20 Summe ordentliche Aufwendungen	22.370.387,79	19.145.400,00		16.047.037,40	-3.098.362,60	
21 Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	19.309.248,70	17.445.700,00		22.033.153,96	4.587.453,96	
22 Außerordentliche Erträge						
23 Außerordentliche Aufwendungen						
24 Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25 Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	19.309.248,70	17.445.700,00		22.033.153,96	4.587.453,96	
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	19.309.248,70	17.445.700,00		22.033.153,96	4.587.453,96	

2.3. Finanzrechnung 2021

Gesamtfinanzrechnung 2021 – Übersicht

Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.841.682,53	42.178.100,00	393.200,00	46.873.927,53
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.308.392,81	50.631.600,00	1.015.000,00	47.318.328,35
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	3.533.289,72	-8.453.500,00	-621.800,00	-444.400,82

Investitionstätigkeit		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
24	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.050.255,94	11.285.200,00	765.000,00	9.782.435,81
31	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.403.794,71	9.224.200,00	3.302.000,00	6.010.357,27
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-353.538,77	2.061.000,00	-2.537.000,00	3.772.078,54

Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	3.179.750,95	-6.392.500,00	-3.158.800,00	3.327.677,72

Finanzierungstätigkeit		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigk.			476.000,00	
35	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	297.797,86	908.900,00		848.016,88
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-297.797,86	-908.900,00	476.000,00	-848.016,88

Gesamtfinanzrechnung 2021

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des	Ansatz des HH-	Veränderung	Ergebnis des	mehr(+)/ weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
		Vorjahres	Jahres	durch Nachtrag	HH-Jahres		
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	26.630.618,97	25.000.000,00		28.715.185,81	3.715.185,81	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.365.572,54	11.180.200,00	425.000,00	11.266.704,84	-338.495,16	
3	sonstige Transfereinzahlungen	6.506,74	7.200,00		11.356,02	4.156,02	
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	2.846.446,27	2.423.800,00		2.715.247,69	291.447,69	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	611.161,73	669.600,00	-31.800,00	861.623,53	223.823,53	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	1.011.983,88	1.242.500,00		1.269.723,44	27.223,44	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-212.379,16	326.600,00		250.888,65	-75.711,35	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.581.771,56	1.328.200,00		1.783.197,55	454.997,55	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.841.682,53	42.178.100,00	393.200,00	46.873.927,53	4.302.627,53	
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11	Auszahlungen für aktives Personal	14.675.836,44	15.902.600,00	18.300,00	14.285.310,68	-1.635.589,32	
12	Auszahlungen für Versorgung	411.199,61	209.500,00		284.817,66	75.317,66	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	6.392.224,82	7.133.500,00	855.700,00	6.029.745,91	-1.959.454,09	307.895,26
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.531.062,23	157.600,00		128.403,72	-29.196,28	
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	23.152.834,93	25.830.700,00	119.000,00	25.026.407,79	-923.292,21	54.000,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.145.234,78	1.397.700,00	22.000,00	1.563.642,59	143.942,59	41.400,00
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.308.392,81	50.631.600,00	1.015.000,00	47.318.328,35	-4.328.271,65	403.295,26
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	3.533.289,72	-8.453.500,00	-621.800,00	-444.400,82	8.630.899,18	-403.295,26
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.352.448,47	821.300,00		1.532.587,10	711.287,10	3.106.186,35
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	827.226,32	3.917.000,00	765.000,00	2.436.406,90	-2.245.593,10	80.952,23
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.864.396,15	6.528.200,00		5.811.441,81	-716.758,19	263.162,09
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						500.000,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	6.185,00	18.700,00		2.000,00	-16.700,00	
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	5.050.255,94	11.285.200,00	765.000,00	9.782.435,81	-2.267.764,19	3.950.300,67
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	41.821,21	1.057.000,00	1.346.000,00	431.470,61	-1.971.529,39	582.340,26
26	Baumaßnahmen	4.460.161,19	6.313.500,00	1.942.000,00	4.879.221,86	-3.376.278,14	13.162.663,50
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	126.889,66	623.200,00	14.000,00	233.764,22	-403.435,78	463.644,29
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.296,95			396.592,58	396.592,58	
29	Aktivierbare Zuwendungen	723.613,00	1.228.500,00		69.308,00	-1.159.192,00	1.670.023,24
30	sonstige Investitionstätigkeit	44.012,70	2.000,00			-2.000,00	503.638,80
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	5.403.794,71	9.224.200,00	3.302.000,00	6.010.357,27	-6.515.842,73	16.382.310,09
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-353.538,77	2.061.000,00	-2.537.000,00	3.772.078,54	4.248.078,54	-12.432.009,42

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/ weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	3.179.750,95	-6.392.500,00	-3.158.800,00	3.327.677,72	12.878.977,72	-12.835.304,68
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.			476.000,00		-476.000,00	8.565.152,40
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.	297.797,86	908.900,00		848.016,88	-60.883,12	
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	-297.797,86	-908.900,00	476.000,00	-848.016,88	-415.116,88	8.565.152,40
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	2.881.953,09	-7.301.400,00	-2.682.800,00	2.479.660,84	12.463.860,84	-4.270.152,28
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	10.469.120,36			19.790.809,52	19.790.809,52	
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	13.213.669,42			15.297.895,73	15.297.895,73	
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	-2.744.549,06			4.492.913,79	4.492.913,79	
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	12.462.102,32			12.599.506,35	12.599.506,35	
41.1	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln aus der Fusion						
42	Endbestand an Zahlungsmitteln (L.M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	12.599.506,35	-7.301.400,00	-2.682.800,00	19.572.080,98	29.556.280,98	-4.270.152,28

In der Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2021 bilanzierter Wert der Liquiden Mittel:

1711000 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	19.572.080,98
1721000 Sonstige Einlagen	3.155,74
	<u>19.575.236,72</u>

Tagesabschluss
Stadt Helmstedt

Seite 1 von 1
DANIELLE W.
Malgorzata Danielewicz
19.06.2021 10:57

Abgleich Bankkonten/Finanzrechnung

Nr.	Bankkontennummer	Bezeichnung	bis 30.12.21	31.12.21	Buchungsbestand	Schwabeposten	Kontostand
01	5807095	Nord LB	16.221.500,95	0,00	16.221.500,95	0,00	16.221.500,95
02	3007064.000	Volkstbank Wolfenbüttel Salzgitter	1.083.554,13	0,00	1.083.554,13	0,00	1.083.554,13
03	6807777	NORD LB Kassenvertrieb	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	0600009	Postbank	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	739855	Deutsche Kreditbank Berlin	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00
06	1020028151	Deutsche Kreditbank Berlin-wirt.	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00
07	211039009	Deutsche Bank	990.571,79	0,00	990.571,79	0,00	990.571,79
08		Anfangsbestand Friedhöfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	301589020	Nord LB Sicherstellungs-Kaum	715.489,60	0,00	715.489,60	0,00	715.489,60
10	3007064.001	Volkstbank Spenden Ukraine	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	301589014	Nord LB Logogeldkonto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	3007064.002	Volkstbank Spendenkonto Türkei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50		Wechselgeldbestand I/2	1.562,00	197,51	2.179,51	0,00	2.179,51
60		Bareinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67		Aufrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69		Verrechnungsbank	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KFZ/MWK		Kassenreste Migationsbank	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Bankkonten			19.571.883,47	197,51	19.572.080,98	0,00	19.572.080,98
Summe Finanzrechnung					19.572.080,98		
		davon Einzahlungen Finanzrechnung			754.363.660,52		
		davon Auszahlungen Finanzrechnung			-734.791.579,54		
Differenz					0,00		
Aufgestellt:		Gesehen:		Gesehen:			
Helmstedt, den 29.06.21		Helmstedt, den		Helmstedt, den			

Teil-Finanzrechnungen

- Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 11

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.355,00	20.500,00		22.091,50	1.591,50	
3 sonstige Transfereinzahlungen						
4 öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5 privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	61.348,93	3.500,00		32.079,09	28.579,09	
6 Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	11.862,13	7.000,00		2.089,47	-4.910,53	
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8 Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-2.211,79			-159,06	-159,06	
10 Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92.354,27	31.000,00		56.101,00	25.101,00	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11 Auszahlungen für aktives Personal	335.060,19	234.100,00		221.964,88	-12.135,12	
12 Auszahlungen für Versorgung	3.074,53					
13 Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	56.287,61	22.800,00		15.330,02	-7.469,98	900,00
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15 Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	95.271,02					
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	78.818,85	2.800,00		1.116,87	-1.683,13	
17 Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	568.512,20	259.700,00		238.411,77	-21.288,23	900,00
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-476.157,93	-228.700,00		-182.310,77	46.389,23	-900,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21 Veräußerung von Sachvermögen						
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23 sonstige Investitionstätigkeit						
24 Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26 Baumaßnahmen						
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.500,00					
29 Aktivierbare Zuwendungen						
30 sonstige Investitionstätigkeit						
31 Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	3.500,00					
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-3.500,00					
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-479.657,93	-228.700,00		-182.310,77	46.389,23	-900,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34 Einz. aus Finanzierungstätigk.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35 Ausz. aus Finanzierungstätigk.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37 Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-479.657,93	-228.700,00		-182.310,77	46.389,23	-900,00

• Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 12

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 sonstige Transfereinzahlungen						
4 öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5 privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	238,27	200,00		487,18	287,18	
6 Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	87.287,60	85.800,00		95.345,71	9.545,71	
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8 Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				18.716,78	18.716,78	
10 Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	87.525,87	86.000,00		114.549,67	28.549,67	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11 Auszahlungen für aktives Personal	1.428.585,77	1.488.400,00	-3.900,00	1.494.801,84	10.301,84	
12 Auszahlungen für Versorgung	98.729,40	53.200,00		70.583,94	17.383,94	
13 Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	160.934,61	132.800,00		151.675,91	18.875,91	
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15 Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	37.400,44	30.700,00		23.151,49	-7.548,51	1.000,00
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	224.336,50	240.000,00		235.100,31	-4.899,69	
17 Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.949.986,72	1.945.100,00	-3.900,00	1.975.313,49	34.113,49	1.000,00
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-1.862.460,85	-1.859.100,00	3.900,00	-1.860.763,82	-5.563,82	-1.000,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21 Veräußerung von Sachvermögen						
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23 sonstige Investitionstätigkeit						
24 Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26 Baumaßnahmen	9.447,96					
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.807,02	22.000,00		28.900,85	6.900,85	7.000,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29 Aktivierbare Zuwendungen						
30 sonstige Investitionstätigkeit	11.703,30					
31 Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	44.958,28	22.000,00		28.900,85	6.900,85	7.000,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-44.958,28	-22.000,00		-28.900,85	-6.900,85	-7.000,00
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.907.419,13	-1.881.100,00	3.900,00	-1.889.664,67	-12.464,67	-8.000,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34 Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35 Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37 Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-1.907.419,13	-1.881.100,00	3.900,00	-1.889.664,67	-12.464,67	-8.000,00

• Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 13

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.713,00	1.800,00		1.701,00	-99,00	
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	84.045,42	700,00		10.076,73	9.376,73	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	19.908,70	19.000,00		20.836,33	1.836,33	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.796,95			592,58	592,58	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.251,61			3.585,57	3.585,57	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	116.715,68	21.500,00		36.792,21	15.292,21	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.853.778,21	1.900.200,00	3.400,00	945.252,56	-958.347,44	
12	Auszahlungen für Versorgung	48.645,54	20.400,00		34.206,01	13.806,01	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	247.728,65	174.100,00		135.307,52	-38.792,48	9.022,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	15.944,54	16.000,00		16.483,84	483,84	1.000,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	171.584,87	185.500,00		233.069,96	47.569,96	39.400,00
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.337.681,81	2.296.200,00	3.400,00	1.364.319,89	-935.280,11	49.422,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-2.220.966,13	-2.274.700,00	-3.400,00	-1.327.527,68	950.572,32	-49.422,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen				323,00	323,00	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit				323,00	323,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen						
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				35.237,60	35.237,60	33.000,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.796,95			592,58	592,58	
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	sonstige Investitionstätigkeit						
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	3.796,95			35.830,18	35.830,18	33.000,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-3.796,95			-35.507,18	-35.507,18	-33.000,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-2.224.763,08	-2.274.700,00	-3.400,00	-1.363.034,86	915.065,14	-82.422,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34	Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätig.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-2.224.763,08	-2.274.700,00	-3.400,00	-1.363.034,86	915.065,14	-82.422,00

• Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 14

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.556,85	31.600,00		68.858,35	37.258,35	
3 sonstige Transfereinzahlungen						
4 öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	638.409,34	498.200,00		515.854,60	17.654,60	
5 privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	6.313,36	4.900,00		15.193,48	10.293,48	
6 Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	100.071,02	102.500,00		151.418,32	48.918,32	
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8 Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	265.603,26	242.100,00		209.040,65	-33.059,35	
10 Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.064.953,83	879.300,00		960.365,40	81.065,40	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11 Auszahlungen für aktives Personal	1.588.020,04	1.657.700,00	11.200,00	1.568.874,41	-100.025,59	
12 Auszahlungen für Versorgung	76.514,04	39.900,00		53.102,58	13.202,58	
13 Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	510.329,53	562.300,00		539.419,83	-22.880,17	24.000,00
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15 Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	7.500,00	8.100,00		7.075,00	-1.025,00	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	329.812,28	415.400,00		401.803,45	-13.596,55	
17 Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.512.175,89	2.683.400,00	11.200,00	2.570.275,27	-124.324,73	24.000,00
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-1.447.222,06	-1.804.100,00	-11.200,00	-1.609.909,87	205.390,13	-24.000,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.001.930,00	8.000,00			-8.000,00	5.000,00
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21 Veräußerung von Sachvermögen	11.189,58					
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23 sonstige Investitionstätigkeit						
24 Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	1.013.119,58	8.000,00			-8.000,00	5.000,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26 Baumaßnahmen	749.812,95	70.000,00		1.425.563,12	1.355.563,12	3.576.403,95
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.186,72	98.500,00	14.000,00	22.291,74	-90.208,26	311.189,58
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29 Aktivierbare Zuwendungen						
30 sonstige Investitionstätigkeit	22.324,40					
31 Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	807.324,07	168.500,00	14.000,00	1.447.854,86	1.265.354,86	3.887.593,53
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	205.795,51	-160.500,00	-14.000,00	-1.447.854,86	-1.273.354,86	-3.882.593,53
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.241.426,55	-1.964.600,00	-25.200,00	-3.057.764,73	-1.067.964,73	-3.906.593,53
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34 Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35 Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37 Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-1.241.426,55	-1.964.600,00	-25.200,00	-3.057.764,73	-1.067.964,73	-3.906.593,53

• Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 15

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 sonstige Transfereinzahlungen						
4 öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	227,29					
5 privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6 Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	78.218,05	75.300,00		74.897,11	-402,89	
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.396,42	1.700,00		1.390,93	-309,07	
8 Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	60.411,50	74.500,00		57.810,85	-16.689,15	
10 Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	144.253,26	151.500,00		134.098,89	-17.401,11	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11 Auszahlungen für aktives Personal	1.236.820,44	1.202.100,00	7.600,00	1.156.118,99	-53.581,01	
12 Auszahlungen für Versorgung	62.652,40	31.400,00		41.647,49	10.247,49	
13 Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	57.375,56	68.800,00		59.950,08	-8.849,92	
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15 Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)						
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	44.946,53	60.900,00		38.046,30	-22.853,70	
17 Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.401.794,93	1.363.200,00	7.600,00	1.295.762,86	-75.037,14	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-1.257.541,67	-1.211.700,00	-7.600,00	-1.161.663,97	57.636,03	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21 Veräußerung von Sachvermögen						
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23 sonstige Investitionstätigkeit						
24 Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26 Baumaßnahmen						
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29 Aktivierbare Zuwendungen						
30 sonstige Investitionstätigkeit	4.405,00					
31 Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	4.405,00					
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-4.405,00					
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.261.946,67	-1.211.700,00	-7.600,00	-1.161.663,97	57.636,03	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34 Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35 Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37 Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-1.261.946,67	-1.211.700,00	-7.600,00	-1.161.663,97	57.636,03	

• Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 20

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		180.000,00	83.000,00		-263.000,00	
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte						
5	privatrechtliche Entgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.400,00		7.062,01	1.662,01	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		185.400,00	83.000,00	7.062,01	-261.337,99	
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11	Personalauszahlungen		82.700,00		82.640,89	-59,11	
12	Versorgungsauszahlungen						
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG		251.500,00	70.000,00	1.266,95	-320.233,05	
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen		93.700,00		93.610,00	-90,00	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		80.000,00		76.812,00	-3.188,00	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		507.900,00	70.000,00	254.329,84	-323.570,16	
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)		-322.500,00	13.000,00	-247.267,83	62.232,17	
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.						
21	Veräußerung von Sachvermögen						
22	Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen		70.000,00			-70.000,00	
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	sonstige Investitionstätigkeit						
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit		70.000,00			-70.000,00	
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)		-70.000,00			70.000,00	
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)		-392.500,00	13.000,00	-247.267,83	132.232,17	
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätig.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelbestand (Summe aus 33 und 36)		-392.500,00	13.000,00	-247.267,83	132.232,17	

• Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 21

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.240.591,61	2.639.200,00		2.644.799,26	5.599,26	
3 sonstige Transfereinzahlungen	5.231,02	6.000,00		10.080,29	4.080,29	
4 öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	37.785,98	45.000,00		46.326,28	1.326,28	
5 privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	83.550,54	122.100,00	-30.000,00	96.891,78	4.791,78	
6 Kostenerstat. und Kostenum. (außer für Investitionstätigkeit)	638.230,05	754.000,00		706.135,56	-47.864,44	
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8 Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	37.702,50			21.697,69	21.697,69	
10 Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.043.091,70	3.566.300,00	-30.000,00	3.525.930,86	-10.369,14	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11 Auszahlungen für aktives Personal	3.187.207,19	3.681.200,00		3.257.092,22	-424.107,78	
12 Auszahlungen für Versorgung	41.749,97	22.300,00		28.974,44	6.674,44	
13 Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	1.048.599,64	1.256.000,00	35.700,00	1.080.251,29	-211.448,71	53.175,39
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15 Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	4.121.003,73	5.797.200,00	159.000,00	5.172.946,52	-783.253,48	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	159.266,10	217.900,00	19.000,00	242.702,81	5.802,81	2.000,00
17 Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.557.826,63	10.974.600,00	213.700,00	9.781.967,28	-1.406.332,72	55.175,39
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-4.514.734,93	-7.408.300,00	-243.700,00	-6.256.036,42	1.395.963,58	-55.175,39
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.065.423,23	175.500,00		1.088.010,06	912.510,06	1.312.566,21
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21 Veräußerung von Sachvermögen						
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23 sonstige Investitionstätigkeit	2.000,00	1.000,00		2.000,00	1.000,00	
24 Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	1.067.423,23	176.500,00		1.090.010,06	913.510,06	1.312.566,21
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26 Baumaßnahmen	1.608.899,76	213.000,00	260.000,00	2.350.092,36	1.877.092,36	6.111.810,41
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.879,39	17.700,00		3.972,45	-13.727,55	48.600,20
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29 Aktivierbare Zuwendungen		290.000,00		30.857,00	-259.143,00	8.000,00
30 sonstige Investitionstätigkeit						
31 Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	1.631.779,15	520.700,00	260.000,00	2.384.921,81	1.604.221,81	6.168.410,61
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-564.355,92	-344.200,00	-260.000,00	-1.294.911,75	-690.711,75	-4.855.844,40
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-5.079.090,85	-7.752.500,00	-503.700,00	-7.550.948,17	705.251,83	-4.911.019,79
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34 Einz. aus Finanzierungstätigk.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35 Ausz. aus Finanzierungstätigk.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37 Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-5.079.090,85	-7.752.500,00	-503.700,00	-7.550.948,17	705.251,83	-4.911.019,79

• Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 25

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.156,00	69.400,00		48.665,34	-20.734,66	
3 sonstige Transfereinzahlungen						
4 öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	13.695,46	20.900,00		12.089,62	-8.810,38	
5 privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	88.614,66	110.200,00	-1.800,00	61.226,30	-47.173,70	
6 Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	1.076,14	41.100,00		30.770,08	-10.329,92	
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8 Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	10.724,31			10.803,61	10.803,61	
10 Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	167.266,57	241.600,00	-1.800,00	163.554,95	-76.245,05	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11 Auszahlungen für aktives Personal	613.200,23	696.900,00		581.597,79	-115.302,21	
12 Auszahlungen für Versorgung	18.289,46	9.700,00		12.769,32	3.069,32	
13 Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	300.440,54	362.200,00		243.222,75	-118.977,25	
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15 Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	40.480,13	88.700,00	-40.000,00	73.011,69	24.311,69	52.000,00
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.163,87	49.300,00		28.531,14	-20.768,86	
17 Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	999.574,23	1.206.800,00	-40.000,00	939.132,69	-227.667,31	52.000,00
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-832.307,66	-965.200,00	38.200,00	-775.577,74	151.422,26	-52.000,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	24.339,00			76.694,51	76.694,51	298.061,00
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21 Veräußerung von Sachvermögen						
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23 sonstige Investitionstätigkeit						
24 Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	24.339,00			76.694,51	76.694,51	298.061,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26 Baumaßnahmen	71.161,40	66.000,00	133.000,00	210.076,34	11.076,34	533.429,26
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.352,61			3.025,17	3.025,17	2.501,11
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29 Aktivierbare Zuwendungen	30.000,00	30.000,00		30.000,00		
30 sonstige Investitionstätigkeit						
31 Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	109.514,01	96.000,00	133.000,00	243.101,51	14.101,51	535.930,37
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-85.175,01	-96.000,00	-133.000,00	-166.407,00	62.593,00	-237.869,37
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-917.482,67	-1.061.200,00	-94.800,00	-941.984,74	214.015,26	-289.869,37
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34 Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35 Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37 Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-917.482,67	-1.061.200,00	-94.800,00	-941.984,74	214.015,26	-289.869,37

• Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 52

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.721,50		342.000,00	42.672,64	-299.327,36	
3 sonstige Transfereinzahlungen						
4 öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	610.099,00	213.800,00		657.429,32	443.629,32	
5 privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	7.995,10	12.500,00		13.366,90	866,90	
6 Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	74.651,35	122.500,00		164.454,15	41.954,15	
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	13.622,96	32.600,00		17.622,96	-14.977,04	
8 Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.300,00	1.500,00		3.321,26	1.821,26	
10 Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	869.389,91	382.900,00	342.000,00	898.867,23	173.967,23	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11 Auszahlungen für aktives Personal	776.904,54	912.700,00		876.563,72	-36.136,28	
12 Auszahlungen für Versorgung	34.833,11	18.500,00		24.575,67	6.075,67	
13 Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	361.737,64	249.000,00	380.000,00	292.811,75	-336.188,25	151.560,53
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen				22.884,49	22.884,49	
15 Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	14.624,76	83.000,00		60.305,22	-22.694,78	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	22.385,91	14.600,00	3.000,00	25.925,03	8.325,03	
17 Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.210.485,96	1.277.800,00	383.000,00	1.303.065,88	-357.734,12	151.560,53
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-341.096,05	-894.900,00	-41.000,00	-404.198,65	531.701,35	-151.560,53
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	255.476,36	637.800,00		290.200,00	-347.600,00	1.417.526,14
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	6.182,00			5.392,00	5.392,00	
21 Veräußerung von Sachvermögen						
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						500.000,00
23 sonstige Investitionstätigkeit		17.700,00			-17.700,00	
24 Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	261.658,36	655.500,00		295.592,00	-359.908,00	1.917.526,14
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26 Baumaßnahmen	306.458,51	60.000,00		398.184,59	338.184,59	1.093.770,71
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen				396.000,00	396.000,00	
29 Aktivierbare Zuwendungen	693.613,00	908.500,00		8.451,00	-900.049,00	1.662.023,24
30 sonstige Investitionstätigkeit		2.000,00			-2.000,00	503.638,80
31 Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	1.000.071,51	970.500,00		802.635,59	-167.864,41	3.259.432,75
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-738.413,15	-315.000,00		-507.043,59	-192.043,59	-1.341.906,61
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.079.509,20	-1.209.900,00	-41.000,00	-911.242,24	339.657,76	-1.493.467,14
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34 Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35 Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37 Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-1.079.509,20	-1.209.900,00	-41.000,00	-911.242,24	339.657,76	-1.493.467,14

• Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 54

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 sonstige Transfereinzahlungen						
4 öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	393.877,53	410.600,00		331.772,36	-78.827,64	
5 privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	65.588,43	26.900,00		36.766,61	9.866,61	
6 Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)						
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8 Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.193.764,45	1.010.100,00		1.389.763,02	379.663,02	
10 Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.653.230,41	1.447.600,00		1.758.301,99	310.701,99	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11 Auszahlungen für aktives Personal	1.347.026,67	1.484.400,00		1.309.341,82	-175.058,18	
12 Auszahlungen für Versorgung	14.459,83	7.500,00		10.095,11	2.595,11	
13 Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	2.292.628,13	2.331.900,00	50.000,00	1.958.381,16	-423.518,84	17.914,16
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15 Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	441.547,76	790.000,00		688.933,76	-101.066,24	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	25.583,74	15.100,00		174.676,04	159.576,04	
17 Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.121.246,13	4.628.900,00	50.000,00	4.141.427,89	-537.472,11	17.914,16
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-2.468.015,72	-3.181.300,00	-50.000,00	-2.383.125,90	848.174,10	-17.914,16
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.124,88			25.820,43	25.820,43	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	676.145,23	3.910.000,00	765.000,00	2.391.800,47	-2.283.199,53	80.952,23
21 Veräußerung von Sachvermögen	1.500,00			51,03	51,03	
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23 sonstige Investitionstätigkeit						
24 Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	679.770,11	3.910.000,00	765.000,00	2.417.671,93	-2.257.328,07	80.952,23
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26 Baumaßnahmen	1.371.202,93	5.729.500,00	851.000,00	223.122,47	-6.357.377,53	1.266.211,58
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.604,11	121.000,00		7.496,05	-113.503,95	2.653,40
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29 Aktivierbare Zuwendungen						
30 sonstige Investitionstätigkeit						
31 Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	1.375.807,04	5.850.500,00	851.000,00	230.618,52	-6.470.881,48	1.268.864,98
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-696.036,93	-1.940.500,00	-86.000,00	2.187.053,41	4.213.553,41	-1.187.912,75
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-3.164.052,65	-5.121.800,00	-136.000,00	-196.072,49	5.061.727,51	-1.205.826,91
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34 Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35 Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37 Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-3.164.052,65	-5.121.800,00	-136.000,00	-196.072,49	5.061.727,51	-1.205.826,91

- Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 55

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.495,58	20.000,00		61.613,75	41.613,75	
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	1.152.351,67	1.235.300,00		1.151.775,51	-83.524,49	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	213.467,02	388.600,00		595.535,46	206.935,46	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	678,84	29.900,00		16.714,70	-13.185,30	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.145,50			68.617,18	68.617,18	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.416.138,61	1.673.800,00		1.894.256,60	220.456,60	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	2.309.233,16	2.562.200,00		2.791.061,56	228.861,56	
12	Auszahlungen für Versorgung	12.251,33	6.600,00		8.863,10	2.263,10	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	1.356.162,91	1.722.100,00	320.000,00	1.552.128,65	-489.971,35	51.323,18
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)		500,00			-500,00	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	57.984,73	91.200,00		90.477,82	-722,18	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.735.632,13	4.382.600,00	320.000,00	4.442.531,13	-260.068,87	51.323,18
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-2.319.493,52	-2.708.800,00	-320.000,00	-2.548.274,53	480.525,47	-51.323,18
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.155,00			51.862,10	51.862,10	73.033,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	144.899,09	7.000,00		39.214,43	32.214,43	
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.851.706,57	6.528.200,00		5.811.067,78	-717.132,22	263.162,09
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit	4.185,00					
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	2.003.945,66	6.535.200,00		5.902.144,31	-633.055,69	336.195,09
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	41.821,21	1.057.000,00	1.346.000,00	431.470,61	-1.971.529,39	582.340,26
26	Baumaßnahmen	343.177,68	105.000,00	698.000,00	272.182,98	-530.817,02	581.037,59
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.059,81	364.000,00		132.840,36	-231.159,64	58.700,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	sonstige Investitionstätigkeit	5.580,00					
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	422.638,70	1.526.000,00	2.044.000,00	836.493,95	-2.733.506,05	1.222.077,85
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	1.581.306,96	5.009.200,00	-2.044.000,00	5.065.650,36	2.100.450,36	-885.882,76
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-738.186,56	2.300.400,00	-2.364.000,00	2.517.375,83	2.580.975,83	-937.205,94
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34	Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-738.186,56	2.300.400,00	-2.364.000,00	2.517.375,83	2.580.975,83	-937.205,94

• Teil-Finanzrechnung Teilhaushalt 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	26.630.618,97	25.000.000,00		28.715.185,81	3.715.185,81	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.789.983,00	8.217.700,00		8.376.303,00	158.603,00	
3 sonstige Transfereinzahlungen	1.275,72	1.200,00		1.275,73	75,73	
4 öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5 privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6 Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)						
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-235.195,49	292.300,00		231.282,18	-61.017,82	
8 Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	82,00					
10 Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	41.186.764,20	33.511.200,00		37.324.046,72	3.812.846,72	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11 Auszahlungen für aktives Personal						
12 Auszahlungen für Versorgung						
13 Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG						
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.531.062,23	157.600,00		105.519,23	-52.080,77	
15 Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	18.379.062,55	18.922.800,00		18.890.890,27	-31.909,73	
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.351,40	25.000,00		15.380,86	-9.619,14	
17 Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.913.476,18	19.105.400,00		19.011.790,36	-93.609,64	
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	21.273.288,02	14.405.800,00		18.312.256,36	3.906.456,36	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21 Veräußerung von Sachvermögen						
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23 sonstige Investitionstätigkeit						
24 Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26 Baumaßnahmen						
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29 Aktivierbare Zuwendungen						
30 sonstige Investitionstätigkeit						
31 Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit						
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)						
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	21.273.288,02	14.405.800,00		18.312.256,36	3.906.456,36	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34 Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.			476.000,00		-476.000,00	8.565.152,40
35 Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.	-297.797,86	-908.900,00		-848.016,88	60.883,12	
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	-297.797,86	-908.900,00	476.000,00	-848.016,88	-415.116,88	8.565.152,40
37 Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	20.975.490,16	13.496.900,00	476.000,00	17.464.239,48	3.491.339,48	8.565.152,40

2.4. Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2021

AKTIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €
A1.	Immaterielles Vermögen	3.014.910,00	3.525.961,00
A1.2	Lizenzen	99.668,00	98.060,00
A1.4	Geleistete Investitionszuw. u.-zuschüsse	2.915.242,00	3.427.901,00
A2.	Sachvermögen	76.805.913,58	78.111.110,34
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	18.924.955,94	17.742.023,96
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä. davon	23.638.922,77	23.594.642,13
	Stiftung Denkmalschutz	84.514,33	84.514,33
A2.3	Infrastrukturvermögen	23.179.122,96	22.609.936,21
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	270.582,52	268.364,52
A2.6	Maschinen und techn. Anlagen; Fahrzeuge	2.584.696,76	2.483.622,76
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	976.017,39	1.329.340,00
A2.8	Vorräte	19.183,59	26.034,73
A2.9	Geleistete Anz., Anlagen im Bau	7.212.431,65	10.057.146,03
A3.	Finanzvermögen	33.176.585,18	33.632.430,20
A3.1	Anteile an verb. Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75
A3.2	Beteiligungen	3.345.886,60	3.345.886,60
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	15.673.965,32	15.673.965,32
A3.4	Ausleihungen	2.729.840,30	2.727.840,30
A3.5	Wertpapiere davon	1.358.167,12	1.754.167,12
	Stiftung Denkmalschutz	1.278.167,12	1.278.167,12
	Stiftung A. u. A. Müller	80.000,00	476.000,00
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	928.698,96	1.427.683,46
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	22.948,14	145.328,16
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen davon	1.495.697,97	935.585,89
	Stiftung Denkmalschutz ggü. Stadt HE	37.710,32	36.412,66
	Stiftung A.u.A. Müller ggü. Stadt HE	438.571,32	45.155,68
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	385.949,02	386.541,60
A4.	Liquide Mittel	16.602.661,85	19.575.236,72
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	338.505,21	332.799,38
A	Bilanzsumme Aktiva	129.938.575,82	135.177.537,64

PASSIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €
P1.	Nettoposition	87.117.805,66	95.818.273,15
P1.1	Basis-Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74
P1.1.1	Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss		
P1.2	Rücklagen	1.918.963,09	1.920.249,79
P1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen ordentl. Ergebnisses		
P1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen außerordentl. Ergebnisses		
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	1.918.963,09	1.920.249,79
P1.2.5	Sonstige Rücklagen		
P1.3	Jahresergebnis	-4.536.003,60	1.463.895,29
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-5.713.851,51	-4.536.003,60
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe d. Betr. d. Vorbelast. aus HH-Rest. f. Aufwendungen	1.177.847,91 403.295,26	5.999.898,89 1.064.372,55
P1.4	Sonderposten	23.344.735,43	26.044.017,33
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	15.077.676,96	15.843.388,63
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	5.032.627,11	5.049.603,38
P1.4.3	Gebührenaussgleich		
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	3.234.431,36	5.151.025,32
P1.4.6	Sonstige Sonderposten		
P2.	Schulden	8.406.021,18	7.930.016,98
P2.1	Geldschulden	3.273.905,13	2.425.888,25
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Inv.	3.273.905,13	2.425.888,25
P2.3	Verbindlichkeiten aus L.u.L.	453.380,32	1.630.243,75
P2.4	Transferverbindlichkeiten	452.942,25	222.960,12
P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen lfd.	293.542,62	217.877,41
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	159.399,63	5.082,71
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	4.225.793,48	3.650.924,86
P2.5.1	Durchlaufende Posten	3.808.148,26	3.233.279,64
P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	6.974,05	
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	180.513,19	163.777,30
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	3.620.661,02	3.069.502,34
P2.5.4	Andere so. Verbindlichkeiten	417.645,22	417.645,22
P3.	Rückstellungen	34.289.260,94	31.314.521,21
P3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.	29.257.863,00	29.236.320,00
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	1.086.137,94	1.236.774,04
P3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	105.000,00	158.667,17
P3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	2.868.600,00	
P3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	5.000,00	5.000,00
P3.8	Andere Rückstellungen	966.660,00	677.760,00
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	125.488,04	114.726,30
P	Bilanzsumme Passiva	129.938.575,82	135.177.537,64

Der Bürgermeister

Helmstedt, den 29.08.2023

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO :

insbesondere:

investive Haushaltsauszahlungsreste	22.451.649,67
<i>(diesen gegenüber stehen investive Haushaltseinzahlungsreste i. H. v. € 7.201.266,16)</i>	
Bürgschaften	4.853.140,95
Gewährleistungsverträge	
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	-
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-
Leasingsverträge	9.746,41
Grundschuldeinträge	107.371,30
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	41.036,60
Summe der Vorbelastungen	<u>27.462.944,93</u>

3. Anhang

3.1. Anlagenübersicht 31.12.2021

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zu-gänge im Haus-haltsjahr	Ab-gänge im Haus-haltsjahr	Um-buchun-gen im Haus-haltsjahr	Stand am 31.12. des Haus-haltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Ab-schrei-bungen im Haus-haltsjahr	Auf-lösungen ³⁾	Zu-schrei-bungen im Haus-haltsjahr	Stand am 31.12. des Haus-haltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres 2021	am 31.12. des Vorjahres 2020
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro -	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle VG	4.007.256,02	69.308,00	0,00	585.792,64	4.662.356,66	-992.346,02	-144.049,64	0,00	0,00	-1.136.395,66	3.525.961,00	3.014.910,00
Lizenzen, DV-Software	512.970,67	0,00	0,00	15.470,70	528.441,37	-413.302,67	-17.078,70	0,00	0,00	-430.381,37	98.060,00	99.668,00
Geleistete Investitionszuw.	3.494.285,35	69.308,00	0,00	570.321,94	4.133.915,29	-579.043,35	-126.970,94	0,00	0,00	-706.014,29	3.427.901,00	2.915.242,00
2. Sachvermögen²⁾ (ohne Vorräte und ger. VG)	114.874.525,52	5.684.774,41	-1.693.985,85	-585.792,64	118.279.521,44	-38.124.588,69	-2.146.909,98	77.052,84	0,00	-40.194.445,83	78.085.075,61	76.786.729,99
Unbebaute Grundstücke	18.924.955,94	431.470,61	-1.615.157,54	754,95	17.742.023,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.742.023,96	18.924.955,94
Bebaute Grundstücke u.ä.	29.789.098,96	0,00	0,00	468.161,22	30.257.260,18	-6.186.969,35	-475.648,70	0,00	0,00	-6.662.618,05	23.594.642,13	23.638.922,77
Infrastrukturvermögen	50.374.612,65	27.778,25	-334,12	524.776,61	50.926.833,39	-27.195.489,69	-1.121.407,49	0,00	0,00	-28.316.897,18	22.609.936,21	23.179.122,96
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	304.367,39	0,00	0,00	0,00	304.367,39	-33.784,87	-2.218,00	0,00	0,00	-36.002,87	268.364,52	270.582,52
Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	5.479.518,75	110.654,76	-72.481,40	117.476,55	5.635.168,66	-2.894.821,99	-327.764,96	71.041,05	0,00	-3.151.545,90	2.483.622,76	2.584.696,76
BGA	2.789.540,18	125.488,08	-6.012,79	447.706,36	3.356.721,83	-1.813.522,79	-219.870,83	6.011,79	0,00	-2.027.381,83	1.329.340,00	976.017,39
Geleistete Anz. Anlagen im Bau	7.212.431,65	4.989.382,71	0,00	-2.144.668,33	10.057.146,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.057.146,03	7.212.431,65
3. Finanzvermögen²⁾ ohne Forderungen	30.729.240,11	396.592,58	-2.000,00	0,00	31.123.832,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.123.832,69	30.729.240,11
Anteile an verb. Unternehmen	7.235.431,75	0,00	0,00	0,00	7.235.431,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.235.431,75	7.235.431,75
Beteiligungen	3.345.886,60	0,00	0,00	0,00	3.345.886,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.345.886,60	3.345.886,60
Sonderrechnung	15.673.965,32	0,00	0,00	0,00	15.673.965,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.673.965,32	15.673.965,32
Ausleihungen	2.729.840,30	0,00	-2.000,00	0,00	2.727.840,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.727.840,30	2.729.840,30
Wertpapiere	1.358.167,12	396.000,00	0,00	0,00	1.754.167,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.754.167,12	1.358.167,12
sonstige VG	385.949,02	592,58	0,00	0,00	386.541,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	386.541,60	385.949,02
insgesamt	149.611.021,65	6.150.674,99	-1.695.985,85	0,00	154.065.710,79	-39.116.934,71	-2.290.959,62	77.052,84	0,00	-41.330.841,49	112.734.869,30	110.530.880,10

1) In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen

2) Es ist eine Darstellung entsprechend der in dem Muster Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

3.2. Schuldenübersicht 31.12.2021

Art der Schulden ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres	Mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	2.425.888,25	0,00	2.454,35	2.423.433,90	3.273.905,13	-848.016,88
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.425.888,25	0,00	2.454,35	2.423.433,90	3.273.905,13	-848.016,88
1.3 Liquiditätskrediten						
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.630.243,75	1.630.243,75	0,00	0,00	453.380,32	1.176.863,43
4. Transferverbindlichkeiten	222.960,12	222.960,12	0,00	0,00	452.942,25	-229.982,13
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.650.924,86	3.650.924,86	0,00	0,00	4.225.793,48	-574.868,62
Schulden insgesamt :	7.930.016,98	5.504.128,73	2.454,35	2.423.433,90	8.406.021,18	-476.004,20

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

3.3. Forderungsübersicht 31.12.2021

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamt- betrag ² am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro- 2	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres Euro- 6	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro- 7
		bis zu 1 Jahr -Euro- 3	über 1 bis 5 Jahre -Euro- 4	mehr als 5 Jahre -Euro- 5		
1						
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.427.683,46	1.425.459,28	2.224,18		928.698,96	498.984,50
2. Forderungen aus Transferleistungen	145.328,16	145.328,16			22.948,14	122.380,02
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	935.585,89	935.585,89			1.495.697,97	-560.112,08
<i>davon Forderungen der Stiftungen</i>						
<i>A. u. A. Müller-Stiftung</i>	45.155,68	45.155,68			438.571,32	-393.415,64
<i>Stiftung Denkmalschutz</i>	36.412,66	36.412,66			37.710,32	-1.297,66
Summe aller Forderungen	2.508.597,51	2.506.373,33	2.224,18	0,00	2.447.345,07	61.252,44

1) Gliederung nach der Bilanz

3.4. Rückstellungsübersicht 31.12.2021

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herabsetzung	Auflösung	Bestand am 31.12. des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-)
	1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	5	-Euro- 6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen, davon	29.236.320,00				29.257.863,00	-21.543,00
1.1 Pensionsrückstellungen	25.138.710,00	345.726,00	451.074,00	0,00	25.244.058,00	-105.348,00
1.2 Beihilferückstellungen	4.097.610,00	117.249,00	33.444,00	0,00	4.013.805,00	83.805,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.236.774,04	1.110.162,64	959.526,54	0,00	1.086.137,94	150.636,10
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	158.667,17	131.800,00	78.132,83	800,00	105.000,00	53.667,17
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener AbfalldPONIEN						
5. Rückstellung für die Sanierung von Altlasten						
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	2.868.600,00	0,00	2.868.600,00	-2.868.600,00
7. Rückstellungen für drohende Verpfl. aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
8. andere Rückstellungen	677.760,00	612.240,00	238.826,73	662.313,27	966.660,00	-288.900,00
Summe aller Rückstellungen	31.314.521,21	2.317.177,64	4.629.604,10	663.113,27	34.289.260,94	-2.974.739,73

3.5. Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Im Jahr 2021 wurden Haushaltsreste im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.064.372,55 Euro gebildet und in das Jahr 2022 übertragen. Die Haushaltsreste verteilen sich homogen über fast alle Fachbereiche (FB) der Verwaltung. Im FB 54 sind sie mit 220.000,00 Euro und für die bauliche Unterhaltung mit 722.691,76 Euro besonders hoch ausgefallen.

Im investiven Bereich wurden 12.222.835,44 Euro neue Auszahlungsreste gebildet, diesen stehen 5.266.189,17 Euro neue Einzahlungsreste gegenüber. Weitere 10.228.814,23 Euro Auszahlungsreste (HAR) aus Vorjahren und 1.935.076,99 Euro Einzahlungsreste (HER) wurden in das Jahr 2022 übertragen.

Der Großteil der Übertragungen aus Vorjahren liegt in den Mitteln der FB 52, FB 21, FB 14 und FB 55 begründet. Hier konnten die Maßnahmen im Berichtsjahr nicht abgeschlossen werden.

Beim FB 52 sind es vor allem Mittel für die Maßnahmen Sanierung Holzberg-St. Stephani (Verzögerung bei Maßnahmen aus 2018 - 2021), Neubau/Sanierung Mehrzweckhalle Emmerstedt, Sanierung Nordwestliche Altstadt und Conringviertel.

Beim FB 21 sind es Projekte wie der Neubau der Kindertagesstätte Kaisergarten, Schulerweiterungen und –sanierungen oder auch die Brandschutzmaßnahme in der Grundschule Friedrichstraße.

Beim FB 14 handelt es sich um den Neubau Feuerwehrgerätehaus Offleben/Reinsdorf, (Baubeginn 2020, Fortsetzung und Fertigstellung in 2021) sowie die Anschaffung des Gerätewagens, wo es zur Verzögerung gekommen ist.

Beim FB 54 sind es vor allem Mittel für den Endausbau im Baugebiet Ziegelberg, Straßenausbau Leuckartstraße, Gewerbegebiet Barmke/Autobahn, Sanierung Brücke Kupferbach, Radweg L297 Emmerstedt - Barmke, Anschaffung Mobilbagger, Sanierung Knoten L644 von Guericke-/Siemensstraße, Straßenbau Baugebiete Höltgeberg, Dorfbereite sowie Am St. Stephani Friedhof.

Beim FB 55 handelt es sich um die Mittel für den Erwerb von Flächen im Gewerbegebiet Barmke, Höltgeberg sowie Waldwinkel, Sanierung des Bahnhofsgebäudes, den Erwerb von div. Grundstücken.

Vfg.**Bildung von Haushaltsresten im Rahmen des Jahresabschlusses 2021**

1. Es wird hiermit angeordnet, dass folgende Haushaltsreste in den Jahresabschluss einzubeziehen sind.

1.1 Aufwendungsreste laufend:

Bereich	übertragene Haushalts- ermächtigung aus 2021		HAR gesamt
FB 14	15.050,88		15.050,88
ST 20	27.000,00		27.000,00
FB 21	15.629,91		15.629,91
FB 25	10.000,00		10.000,00
FB 52	38.000,00		38.000,00
FB 54	220.000,00		220.000,00
FB 55	16.000,00		16.000,00
bauliche Unterhaltung	722.691,76		722.691,76
Gesamt	1.064.372,55		1.064.372,55

1.2 Auszahlungsreste investiv:

Bereich	übertragene Haushalts- ermächtigung aus 2021	weiter zu übertragende Reste aus Vorjahren	HAR gesamt
FB 14	160.208,26	2.462.030,41	2.622.238,67
ST 20	70.000,00	0,00	70.000,00
FB 21	1.076.234,98	3.958.349,99	5.034.584,97
FB 25	250.000,00	323.352,92	573.352,92
FB 52	960.000,00	1.768.284,30	2.728.284,30
FB 54	6.681.183,21	848.161,30	7.529.344,51
FB 55	3.025.208,99	868.635,31	3.893.844,30
Gesamt	12.222.835,44	10.228.814,23	22.451.649,67

1.3 Folgende investive Einzahlungen wurden in die Übertragung der Kreditermächtigung einbezogen. Zur besseren Übersicht werden entsprechende Einzahlungsreste in die HÜL 2022 vorgetragen.

Bereich	übertragene Haushalts- ermächtigung aus 2021	weiter zu übertragende Reste aus Vorjahren	HER gesamt
FB 14	8.000,00	5.000,00	13.000,00
FB 21	159.913,15	740.000,00	899.913,15
FB 25	0,00	221.366,49	221.366,49
FB 52	637.800,00	821.710,50	1.459.510,50
FB 54	2.618.965,01	0,00	2.618.965,01
FB 55	1.841.511,01	147.000,00	1.988.511,01
Gesamt	5.266.189,17	1.935.076,99	7.201.266,16

1.4 Die in das Jahr 2022 zu übertragende Kreditermächtigung beträgt: 476.000,00

2. Kontierungen auf die im Haushaltsjahr 2022 zur Verfügung stehenden Haushaltsreste (siehe Anlage) sind von den mittelbewirtschaftenden Dienststellen gesondert als Auszahlung bzw. als Einzahlung auf **Haushaltsreste** zu kennzeichnen.

3. D. an die zuständigen Dienststellen zur Kenntnisnahme und Beachtung sowie I, II und III

4. D. an 15 m. d. B. die Haushaltsreste in der Haushaltsüberwachung 2022 vorzutragen.

5. zum Vorgang

D. Bgm

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)

Anlagen

Die nachfolgenden Tabellen erläutern die gebildeten Haushaltsreste.

HAUSHALTSRESTE BUDGET 14

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Üpl./Apl. HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I12610078	Feuerwehrgerätehaus Offleben/Reinsdorf - Neubau	3.576.403,95	2.157.385,83	Baubeginn 2020, Fortsetzung und Fertigstellung 2022
2	I12610094	Erwerb Rettungsboot OFW Helmstedt	15.000,00	15.000,00	Die Anschaffung des Rettungsbootes verzögert sich
3	I12610096	Gerätewagen Logistik OFW Offleben	311.189,58	304.644,58	Das Fahrzeug befindet sich im Bau und wird 2022 ausgeliefert
4	I12610097	Neubau Feuerwehrgerätehaus Büddenstedt	70.000,00	70.000,00	Planungsbeginn in Abstimmung mit der Verwaltungslleitung auf 2022 verschoben, um laufende Großprojekte 2021 abwickeln zu können
5	I12610116	Betriebs- u. Geschäftsausstattung Feuerwehren	33.500,00	11.208,26	Die Lieferung von CFK-Flaschen war fehlerhaft und hat sich daher verzögert
6	I12610125	Kommandowagen OFW Helmstedt	50.000,00	50.000,00	Bestellung 2021, Lieferung 2022
7	I12610127	Tragkraftspritze OFW Büddenstedt	14.000,00	14.000,00	Die Mittel wurden über den 1. Nachtrag 2021 in den Haushalt aufgenommen; Bestellung im Februar 2022 erfolgt
Summe neue HAR:			182.500,00	160.208,26	
Summe weiter übertragene HAR:			3.887.593,53	2.462.030,41	
			4.070.093,53	2.622.238,67	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I12610094	Erwerb Rettungsboot OFW Helmstedt Zuschuss	8.000,00	8.000,00	Die Anschaffung des Rettungsbootes verzögert sich
2	I12610096	Gerätewagen Logistik OFW Offleben	5.000,00	5.000,00	Das Fahrzeug befindet sich noch im Bau
Summe neue HER:			8.000,00	8.000,00	
Summe weiter übertragene HER:			5.000,00	5.000,00	
			13.000,00	13.000,00	

Laufende Aufwendungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	HAR	Bemerkungen
1	4261200 P1261	Aus- und Fortbildung	15.050,88	Die geplante Heiausbildung kann erst 2022 stattfinden; aufgrund der Pandemie sind noch nicht alle Fhrerscheinausbildungen abgeschlossen
Summe HAR:			15.050,88	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 20

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Üpl./Appl. HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I57110023	Wirtschaftsförderung (Breitbandprojekt)	70.000,00	70.000,00	Zuschüsse für Glasfaserausbau; die Ausbaurbeiten beginnen 2022
Summe neue HAR:			70.000,00	70.000,00	
Summe weiter übertragene HAR:			0,00	0,00	
			70.000,00	70.000,00	

Laufende Aufwendungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	HAR	Bemerkungen
1	4291200 P5711	Aufw.für sonstige Dienstleistungen	20.000,00	Eigenanteil Marketingkonzept Buschhaus (Aufwendungen 220.000 €/ Erträge 200.000 €)
2	4271300 P5711	Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	7.000,00	Eigenanteil Sofortprogramm "Perspektive Innenstadt"; Mittel durch den 1. Nachtrag 2021/2022 eingestellt (Aufwendungen 70.000 €/ Erträge 63.000 €)
Summe HAR:			27.000,00	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Üpl./Apl. HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I21110216	GS Friedrichstr. Brandschutzmaßnahmen KIP 2	89.100,00	77.655,94	Der restliche Mittelabruf erfolgt 2022 bzw. nach Fertigstellung
2	I21110217	GS Lessingstr. Brandschutzmaßnahmen KIP 2	49.500,00	45.357,21	Der restliche Mittelabruf erfolgt 2022 bzw. nach Fertigstellung
3	I21110221	GS Friedrichstr. Flursanierung EG und OG KIP 2	36.900,00	36.900,00	Der Mittelabruf erfolgt 2022 bzw. nach Fertigstellung
4	I36510042	Neubau städtische Kindertagesstätte Kaisergarten			Der restliche Mittelabruf erfolgt 2022 bzw. nach Fertigstellung
			1.240.000,00	740.000,00	
		Summe neue HER:	175.500,00	159.913,15	
		Summe weiter übertragene HER:	1.240.000,00	740.000,00	
			1.415.500,00	899.913,15	

Laufende Aufwendungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	HAR	Bemerkungen
1	4222000 P3661	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	1.029,91	Erwerb eines Akku-Freischneiders für das JFBZ; Bestellung 2021, Lieferung 2022
2	4222000 P2111	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	3.700,00	Möbiliar GS Friedrichstraße; Erhöhter Bedarf aufgrund steigender Schülerzahlen, Tisch/Stühlkombination für die Mensa und weiteres Schülermöbiliar
3	4222000 P2111	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	4.600,00	Möbiliar GS Pestalozzistr.; Auftragsvergabe 2021, Lieferung aufgrund von Liefer-schwierigkeiten erst im Frühjahr 2022, weiteres Möbiliar für den Mobilbau
4	4222000 P2111	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	1.300,00	Möbiliar GS Offenben; Ausstattung des Mobilbaus
5	4431100 P2111	Geschäftsaufwendungen	5.000,00	Die Kosten für die Erarbeitung und Durchführung der europaweiten Ausschreibung der Reinigung in den Grundschulen ist noch nicht schlussgerechnet
		Summe HAR:	15.629,91	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 25

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Üpl./Apf. HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I26110027	Erneuerung Heizungsanlage KWK Brunnentheater	158.930,45	63.126,47	Fertigstellung 2022
2	I26110033	Brandmeldeanlage Brunnentheater	51.000,00 138.845,29	51.000,00 37.820,18	Maßnahmebeginn 2021, Fertigstellung 2022
3	I26110035	Energetische Fenstersanierung Brunnentheater	213.777,85	200.530,60	Technische Vorplanung und denkmalrechtliche Abstimmung 2021 erfolgt, Umsetzung während der Sommerspielpause 2022
4	I57510021	Befestigung Untergrund Wohn- mobilstellplatz	199.000,00 21.875,67	199.000,00 21.875,67	Maßnahmebeginn 2020; aufgr. von Kostensteigerungen sind die Mittel aus 2020 und 2021 zu übertragen, um die Maßnahme in 2022 umsetzen zu können
Summe neue HAR:			250.000,00	250.000,00	
Summe weiter übertragene HAR:			533.429,26	323.352,92	
			783.429,26	573.352,92	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I26110027	Erneuerung Heizungsanlage KWK Brunnentheater (KIP)	134.961,00	85.169,11	Der restliche Mittelabruf erfolgt 2022 bzw. nach Fertigstellung
2	I26110035	Energetische Fenstersanierung Brunnentheater (KIP)	163.100,00	136.197,38	Der restliche Mittelabruf erfolgt 2022 bzw. nach Fertigstellung
Summe neue HER:			0,00	0,00	
Summe weiter übertragene HER:			298.061,00	221.366,49	
			298.061,00	221.366,49	

Laufende Aufwendungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	HAR	Bemerkungen
1	4291200 P5751	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	10.000,00	Eigenanteil für die Realisierung des touristischen Reiseführers (Helmstedt Buch), welches erst nach der Erstellung eines Tourismuskonzeptes erfolgen kann; Auftragsvergabe bereits erfolgt
Summe HAR:			10.000,00	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 52

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Üpl./Apl. HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I51110025	Stadtentwicklung Harsleber Torstr./ BS-Str.	40.000,00	40.000,00	Der Auftrag für die Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes ist am 22.12.21 vergeben wurden (Maßnahmebeginn).
2	I51120029	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2018	177.210,51	3.502,50	Sanierungsgebiet ist noch aktiv; Abschluss Februar 2022
3	I51120036	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2019	600.000,00	402.836,01	Sanierungsgebiet ist noch aktiv.
4	I51120037	Dorferneuerung Emmerstedt	60.000,00	60.000,00	Die Mittel werden für die Maßnahme "Sanierung Straßenbeleuchtung" benötigt.
5	I51120038	Sanierung Holzberg-St. Stephani	300.000,00 870.000,00	300.000,00 870.000,00	Sanierungsgebiet ist noch aktiv
6	I51120044	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2018	14.812,73	1.945,79	Restabwicklung des Sanierungsgebietes
7	I51120048	Erweiterung/Sanierung Mehrzweckhalle Emmerstedt	949.571,60	450.000,00	Planungsleistungen in 2022
8	I51120053	Sanierungsgebiet Nordwestliche Altstadt	300.000,00	300.000,00	Sanierungsgebiet ist aktiv; Zuschussauszahlungen beginnen 2022
9	I51120054	Sanierungsgebiet Conringviertel	300.000,00	300.000,00	Sanierungsgebiet ist aktiv; Zuschussauszahlungen beginnen 2022
Summe neue HAR:			960.000,00	960.000,00	
Summe weiter übertragene HAR:			2.651.594,84	1.768.284,30	
			3.611.594,84	2.728.284,30	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I51120036	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2019 - Landeszuschuss	400.000,00	243.502,50	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich
2	I51120037	Dorfneuerung Emmerstedt - Landeszuschuss	37.800,00	37.800,00	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich
3	I51120038	Sanierung Holzberg-St. Stephani - Landeszuschuss	200.000,00 580.000,00	200.000,00 578.208,00	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich
4	I51120053	Sanierungsgebiet Nordwestliche Altstadt - Landeszuschuss	200.000,00	200.000,00	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich
5	I51120054	Sanierungsgebiet Conringviertel - Landeszuschuss	200.000,00	200.000,00	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich
Summe neue HER:			637.800,00	637.800,00	
Summe weiter übertragene HER:			980.000,00	821.710,50	
			1.617.800,00	1.459.510,50	

Laufende Aufwendungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	HAR	Bemerkungen
1	4211100 P5111	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	5.000,00	Eigenanteil Baumaßnahmen Sofortprogramm "Perspektive Innenstadt"
2	4291200 P5111	Aufw.für sonstige Dienstleistungen	33.000,00	Eigenanteil Erstellung von Machbarkeitsstudien Sofortprogramm "Perspektive Innenstadt"
Summe HAR:			38.000,00	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 54

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Üpl./ApI. HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I54110053	Straßenausbau 2018 analog Maßnahmen AEH	15.181,36	15.181,36	Bauvorhaben Langer Kamp wurde im Zusammenspiel mit AEH geplant; Ausführung 2022
2	I54110066	Endausbau Ziegelberg 1. BA	157.118,36	157.118,36	Verwendung des Haushaltsrestes für den Endausbau des 2. Bauabschnittes in 2022 aufgrund stark gestiegener Baupreise erforderlich
3	I54110076	Endausbau Ziegelberg 2. BA 2020	60.000,00	48.516,22	Baubeginn 2021
4	I54110083	Baugebiet Im Rottlande II 2. BA	30.000,00	23.801,62	Maßnahmebeginn 2020, Fertigstellung 2022
5	I54110084	Straßenausbau Leuckartstr.	200.000,00	200.000,00	Planung und Ausführung werden aus planerischen, bautechnischen und politischen Gründen auf die HHJahre . 2022 bis 2024 verlegt
6	I54110085	Endausbau Ziegelberg 2. BA 2021	380.000,00	380.000,00	Maßnahmebeginn 2021
7	I54110089	Bau Gewerbegebiet Barmke Autobahn	3.760.000,00	3.760.000,00	Fertigstellung 2022
8	I54110091	Bau Am St. Stephani Friedhof	265.450,80	249.570,86	Fertigstellung 2022
9	I54110092	Planung/Bau Brücke Warneckenberg	193.899,95 150.000,00	95.957,41 150.000,00	Ausführung 2022 zusammen mit Sanierung Wohnmobilstellplatz
10	I54110096	Baugebiet Höltgeberg/OT Barmke	277.000,00	277.000,00	Maßnahmebeginn 2021
11	I54110097	Straßenbau Dorfbreite OT Barmke	84.000,00 1.298.500,00	83.662,63 1.298.500,00	Die Politik hat um intensivere Anliegerbeteiligung gebeten, welche pandemiebedingt erst im Frühjahr 2022 erfolgen kann.
12	I54110101	Straßenkataster OTe Büddenstedt/Offleben	67.689,02 35.000,00	62.846,91 35.000,00	Pandemie- u. personalbedingt muss die Maßnahme auf 2022 verschoben werden
13	I54110106	Gehweg Rennauer Str.	100.000,00	85.231,04	Maßnahmebeginn 2021
14	I54110111	Neuanschaffung Mobilbagger	110.000,00	110.000,00	Ausschreibung 2021, Anschaffung 2022
15	I54110116	Radweg L297 Emmerstedt-Barmke	180.000,00	180.000,00	Aus personellen Gründen konnte die Maßnahme bisher nicht umgesetzt werden
16	I54110121	Sanierung Brücke Kupferbach	100.000,00	100.000,00	Aus personellen Gründen konnte die Maßnahme bisher nicht umgesetzt werden
17	I54110122	Sanierung Knoten L644 Von Guericke und Siemens-Str	100.000,00	90.683,21	Abrechnung der Maßnahme durch das Straßenbauamt in 2022
18	I54110124	Sanierungsmaßnahmen Siedlung Süd	50.000,00	50.000,00	Maßnahme konnte aufgrund mangelnder Kapazitäten der Baufirmen nicht erfolgen
19	I54520013	Beleuchtung Langer Wall	2.000,00	2.000,00	Die Maßnahme konnte bisher nicht umgesetzt werden
20	I54520015	Energetische Sanierung Straßenbeleuchtung 2020	43.854,52	24.274,89	Maßnahmebeginn 2021; Umsetzung 2022
21	I54520016	Energetische Sanierung Straßenbeleuchtung	50.000,00	50.000,00	Maßnahmebeginn 2021; Umsetzung 2022
Summe neue HAR:			6.690.500,00	6.681.183,21	
Summe weiter übertragene HAR:			1.019.194,01	848.161,30	
			7.709.694,01	7.529.344,51	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I54110071	Baugebiet Im Rottlande II 1. BA Erschließungsbeiträge	207.500,00	104.623,90	Einzahlungen 2022
2	I54110083	Baugebiet Im Rottlande II 2. BA Erschließungsbeiträge	312.500,00	181.951,15	Einzahlungen 2022
3	I54110089	Bau Gewerbegebiet Barmke Autobahn	1.740.000,00	876.213,00	Abrechnung der Maßnahmen 2022
4	I54110091	Erschließungsbeiträge Am St. Stephani Friedhof	1.150.000,00	191.176,96	Einzahlungen 2022
5	I54110096	Baugebiet Hölzgeberg/OT Barmke Erschließungsbeiträge	98.000,00	98.000,00	Einzahlungen 2022
6	I54110097	Straßenbau Dorfbreite OT Barmke Erschließungsbeiträge	1.167.000,00	1.167.000,00	Einzahlungen 2022
		Summe neue HER:	4.675.000,00	2.618.965,01	
		Summe weiter übertragene HER:	0,00	0,00	
			4.675.000,00	2.618.965,01	

Laufende Aufwendungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	HAR	Bemerkungen
1	4212000 P5411	Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens (Straßenunterhaltung)	170.000,00	pandemiebedingt konnten nicht alle erforderlichen Maßnahmen in Verbindung mit der AEH realisiert werden; die Ausführung soll 2022 nachgeholt werden
2	4291200 P5611	Aufw.für sonstige Dienstleistungen	50.000,00	Erstellung Gutachten Endlagersuche für Atommüll
		Summe HAR:	220.000,00	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 55**Investive Auszahlungen**

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Üpl./Apl. HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I11450020	Baugebiet Höltgeberg	550.000,00 435.000,00	306.506,47 247.520,00	Weiterer Erwerb 2022
2	I11450031	Grundstücksbereinig. neue Ortsteile	5.000,00 9.671,09	5.000,00 9.671,09	Grundstücksbereinigung mit der evang. Kirche (Friedhof Offl. und Reinsdorf); Vermessung ist bereits erfolgt.
3	I11450033	Gewerbegebiet Barmke Autobahn	445.000,00 102.446,00	445.000,00 102.446,00	Erwerb der öffentlichen Flächen erfolgt erst nach Fertigstellung der Erschließung
4	I11450034	Veräußerung und Erwerb sonstige Grundflächen	438.000,00	438.000,00	Schaffung eines neuen Gewerbegebietes (Waldwinkel); Mittel durch den 1. Nachtrag 2021/2022 eingestellt
5	I11450046	Rückkauf Gewerbegrundstück Neue Breite Nord	2.223,17	1.726,00	Der Rückkauf ist erfolgt, jedoch sind noch weitere Grundstückskosten zu erwarten
6	I11450050	Sanierung des Bahnhofgebäudes	470.737,19	470.737,19	Das Konzept wurde noch nicht abschließend politisch geklärt
7	I11450053	Messgerät E-Check (ortsveränderliche Geräte)	2.000,00	2.000,00	Anschaffung 2022
8	I11450054	Bau eines Fahrstuhls im Rathaus	20.000,00	20.000,00	Die Grundlagenermittlung und Vorabstimmungen mit dem vorauss. Fachplaner erfolgten 2021. Die Erstell. des vollständigen Planungskonzeptes erfolgt ab Anfang 2022
9	I11450056	Erwerb von Grundstücken mit Geschäftsgebäuden	802.000,00	802.000,00	Die Vertragsverhandlungen sind noch nicht abgeschlossen; Mittel durch den 1. Nachtrag 2021/2022 eingestellt
10	I11450057	Erwerb von Grundstücken mit Wohnbauten	570.000,00	570.000,00	Erwerbsverhandlungen für Sanierungsobjekte stehen noch aus; Mittel durch den 1. Nachtrag 2021/2022 eingestellt
11	I11450058	Erwerb Grundstücke Radweg Emmerstedt-Barmke	234.000,00	234.000,00	Erwerbsverhandlungen sind noch nicht abgeschlossen; Mittel durch den 1. Nachtrag 2021/2022 eingestellt
12	I36620001	Erneuerung Skateanlage	50.000,00 12.921,64	50.000,00 12.921,64	Fertigstellung 2022
13	I36620002	Spielplatz Im Rottlande II	24.594,00	21.678,50	Mittel sollen weiterhin für einen Spielplatz vorgesehen werden.
14	I36620003	Ersatzbeschaffung Spielgeräte	20.000,00	8.569,38	Beginn 2021, Fertigstellung 2022

15	I36620009	Tiefbaumaßnahmen Spielplätze	2.000,00	2.000,00	Mittel werden für die Vorbereitung des Geländes für die Aufstell. des Großspielgerätes Galgenbreite (I36620003) benötigt
16	I55110065	Ersatzbeschaffung Kleinschlepper	85.000,00	4.955,73	Beginn 2021, Fertigstellung 2022
17	I55110086	Ersatz Tablet-PC für Baumkontrolle	4.000,00	2.801,00	Beginn 2021, Fertigstellung 2022
18	I55110099	Ersatzbeschaffung Einachsschlepper	8.000,00	8.000,00	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich. Umsetzung 2022
19	I55110123	AGF Im Rottlande II	24.000,00	24.000,00	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich. Umsetzung 2022
20	I55110124	AGF Im Rottlande II - Herstellung Wald	24.000,00	24.000,00	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich. Umsetzung 2022
21	I55110125	AGF Neue Breite Nord	9.000,00	9.000,00	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich. Umsetzung 2022
22	I55110132	Traktoranhänger	6.000,00	6.000,00	Bestellung 2021, Lieferung 2022
23	I55310022	Gedenkstein für anonyme Erdbestattungen	15.000,00	1.934,89	Restarbeiten sind beauftragt und erfolgen bis 04/2022
24	I55310026	Gedenksteine für anonyme Bestattungen	20.000,00	18.429,20	Beginn 2021, Fertigstellung 2022
25	I55310027	Ersatz Mini-Kipper	30.000,00	30.000,00	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich. Umsetzung 2022
26	I55310030	Errichtung von Kolumbarien	30.000,00	14.947,21	Beginn 2021, Fertigstellung 2022
Summe neue HAR:			3.378.000,00	3.025.208,99	
Summe weiter übertragene HAR:			1.072.593,09	868.635,31	
			4.450.593,09	3.893.844,30	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I11450019	Baugebiet Am St. Stephani Friedhof	1.256.000,00	239.064,82	Veräußerungen der restlichen Bauplätze erfolgen 2022
2	I11450020	Baugebiet Höltgeberg	253.000,00 147.000,00	253.000,00 147.000,00	Erschließungsbeginn 2022
3	I11450023	Veräußerung Grundstück Braunschweiger Str.	164.000,00	164.000,00	Kaufpreiszahlung nach erteilter Baugenehmigung
4	I11450033	Gewerbegebiet Barmke Autobahn	4.142.000,00	1.174.446,19	Veräußerung der Flächen
5	I55110065	Ersatzbeschaffung Kleinschlepper	10.000,00	10.000,00	Verkauf des Altfahrzeugs in 2022
6	I55110086	Ersatz Tablet-PC für Baumkontrolle	500,00	500,00	Verkauf des Altgerätes in 2022
7	I55110099	Ersatzbeschaffung Einachsschlepper	500,00	500,00	Verkauf des Altfahrzeugs in 2022
Summe neue HER:			5.826.000,00	1.841.511,01	
Summe weiter übertragene HER:			147.000,00	147.000,00	
			5.973.000,00	1.988.511,01	

Laufende Aufwendungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	HAR	Bemerkungen
1	4212000 P5511	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	16.000,00	Die Sanierung der Quellkammer am Maschweg sowie die Überarbeitung des Verbindungsweges zw. Am Ludgerihof u. Beendorfer Str. konnte in 2021 nicht fertiggestellt werden
Summe HAR:			16.000,00	

HAUSHALTSRESTE BUDGET BAULICHE UNTERHALTUNG

Laufende Aufwendungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	HAR	Bemerkungen
1	4211000 P2111	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	14.000,00	EM058 Erneuerung Beleuchtung Turnhalle Emmerstedt; Angebotseinholung/Vorbereitung 2021, Umsetzung 2022
2	4211000 P2111	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	36.238,61	EM059 Feuchtesanierung Turnhalle Emmerstedt; Maßnahmebeginn 2021, Fortsetzung 2022
3	4211000 P2111	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	25.000,00	EM057 Sanierung Keller Feuchteschäden GS Emmerstedt; Grundlagenermittlung 2021, Umsetzung 2022
4	4211000 P2111	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	20.000,00	EM060 Klassenraumdecken/Beleuchtung GS Lessingstr.; Maßnahme in 2021 aus Zeitmangel nicht umsetzbar, Ausführung 2022
5	4211000 P3651	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	3.900,00	EM064 Einbau Brandschutztür Kiga Barmke; Ausführung erfolgt im Zusammenhang mit der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes
6	4211000 P2611	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	5.000,00	EM034 Aufarbeitung Bühnenboden Brunnentheater; Pandemiebedingt wurde das BTH nur wenig bespielt, daher wird eine Aufarbeitung erst in 2022 notwendig
7	4211000 P1145	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	4.800,00	WE002 Mangelbeseitigung nach E-Check Rathaus Neumärker Str.; Auftragserteilung 2021, Ausführung 2022
8	4211000 P1145	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	52.000,00	EM068 Sanierung/Modernisierung Elektroinstallation Rathaus; Ausschreibungsvorbereitung 2021, Umsetzung 2022
9	4211000 P1145	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	20.000,00	EM069 Sanierung Elektroanlage Küche Rathaus Büddenstedt; Ausführung betriebsbedingt nach Rücksprache mit dem Pächter erst 2022 möglich
10	4211000 P1145	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	17.040,23	EM071 Teilsanierung Fassade Hausmannsturm; Maßnahmebeginn 2021, Fortsetzung 2022
11	4211000 P1145	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	107.820,20	EM072 Abbruch Gebäude vorne und hinten rechts Schäferkamp 8; Planung, Vorbereitung und Mietkündigungen 2021, Ausführung 2022
12	4211000 P1145	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	27.069,00	EM092 Sanierung Klostermauer Beendorfer Str. 1. BA; Maßnahmebeginn 2021, Fortsetzung 2022
13	4211000 P1145	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	250.000,00	EM110Sanierung Klostermauer Beendorfer Str. 2. BA; Die Mittel wurden über den 1. Nachtrag 2021/2022 eingestellt
14	4211000 P1145	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	86.259,08	EM093; Sanierung Klostermauerteil am Ludgerihof; Planung 2021, Ausführung 2022
15	4211000 P1145	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	20.000,00	EM111; Fassadensanierung Neumärker Str. 1; Die Mittel wurden über den 1. Nachtrag 2021/2022 eingestellt
16	4211000 P5733	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	25.000,00	EM082 Sanierung Trinkwassersystem DGH Offleben (Konzept/Umsetzung); Maßnahmebeginn 2021, Fortsetzung 2022
17	4211000 P5733	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	8.564,64	EM083 Sanierung Vordach DGH Offleben; Maßnahmebeginn 2021, Fortsetzung 2022
			722.691,76	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 66

Saldo aus Investitionstätigkeit 2021	3.770.857,26 <i>Überschuss</i>	3.770.857,26 *
gebildet Reste E 2021	7.201.266,16	
gebildet Reste A 2021	22.451.649,67	-15.250.383,51
Finanzierungsbedarf		-11.479.526,25

übertragene Kreditermächtigung 2020 zu 2021	8.565.152,40	
davon aufgenommene Kredite in 2021	0,00	
davon mit HH-Genehmigung 2021 verfallene Kreditermächtigung (Kreditermächtigung 2019)	8.424.520,98	
aus 2020 noch verfügbare Kreditermächtigung (verfällt mit Inkrafttreten des Haushalts 2022 am 01.01.)	140.631,42	
	-140.631,42	0,00

Ansatz Kreditermächtigung 2021	476.000,00	
aufgenommene Kredite 2021	0,00	
noch verfügbare Kreditermächtigung 2021		476.000,00

Finanzierungsbedarf aus gebildeten Resten		-11.479.526,25
zu übertragende Kreditermächtigung		476.000,00

* gemäß § 17 KomHKVO sind vorhandene liquide Mittel (keine Liquiditätskredite) zur Finanzierung von Investitionen heranzuziehen

Instandhaltungsrückstellungen 2021

Laufende Auszahlungen

Nr.	Produkt	Sachkonto	Objekt/ Einzelmaßnahme	Einzel-Beträge	Betrag Rückstellung
1			WE003 Rathaus Büddenstedt, _EM070, Beseitigung Feuchteschäden Kegelbahn	5.000,00 €	
2	1145	4211000	WE058 Stadtmauer, Beseitigung weiterer Schäden	10.000,00 €	15.000,00 €
3			WE015 Grundschule Emmerstedt, M00306 Austausch Fenster WC-Trakt	10.000,00 €	
4	2111	4211000	WE017 Grundschule Lessingstraße, M00930 Komplettaustausch Spielsand und Rindenmulch	15.000,00 €	25.000,00 €
5			WE012 Kindergarten Emmerstedt, _EM066 Malerarbeiten innen	5.700,00 €	
6	3651	4211000	WE013 Kindergärten Offleben+Büddenstedt, _EM067 Verkleidung Heizkörper	2.300,00 €	8.000,00 €
7			WE050 Maschstadion, Reparatur Heizungsanlage	7.000,00 €	
8	4241	4211000	WE050 Maschstadion, Sanierung Regenentwässerung Tribündach	3.000,00 €	10.000,00 €
9			WE031 Waldbad Birkerteich, Verlegung Beckenentleerung	24.500,00 €	
10	4242	4211100	WE031 Waldbad Birkerteich, Erneuerung des Panels für die Badwasseraufbereitung NSB	5.000,00 €	29.500,00 €
11	5411	4211000	WE007 Betriebshof Helmstedt, Erneuerung Stahltüren Flurbereich (Brandschutz)	6.300,00 €	6.300,00 €
12			WE037 Friedhof Büddenstedt, _EM074 Sicherung Natursteinmauer (BÜ)	25.500,00 €	
13	5531	4211000	WE039 Friedhof St. Marienberg, _EM076 statische Untersuchung des Dachs	1.500,00 €	30.000,00 €
14			WE040 Friedhof Offleben I, _EM077 Sanierung Dachschaden	3.000,00 €	
15	5733	4211000	WE046 Gemeinschaftshaus Reinsdorf, _EM084 Trockenlegung Schießbahn	8.000,00 €	8.000,00 €
				131.800,00	

3.6. Rechenschaftsbericht gem. § 128 Abs. 3 NKomVG und § 57 KomHKVO

3.6.1. Allgemeines

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt, sowie die Bewertung des Jahreschlusses vorgenommen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind ebenso darzustellen wie auch mögliche zu erwartende finanzielle Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung.

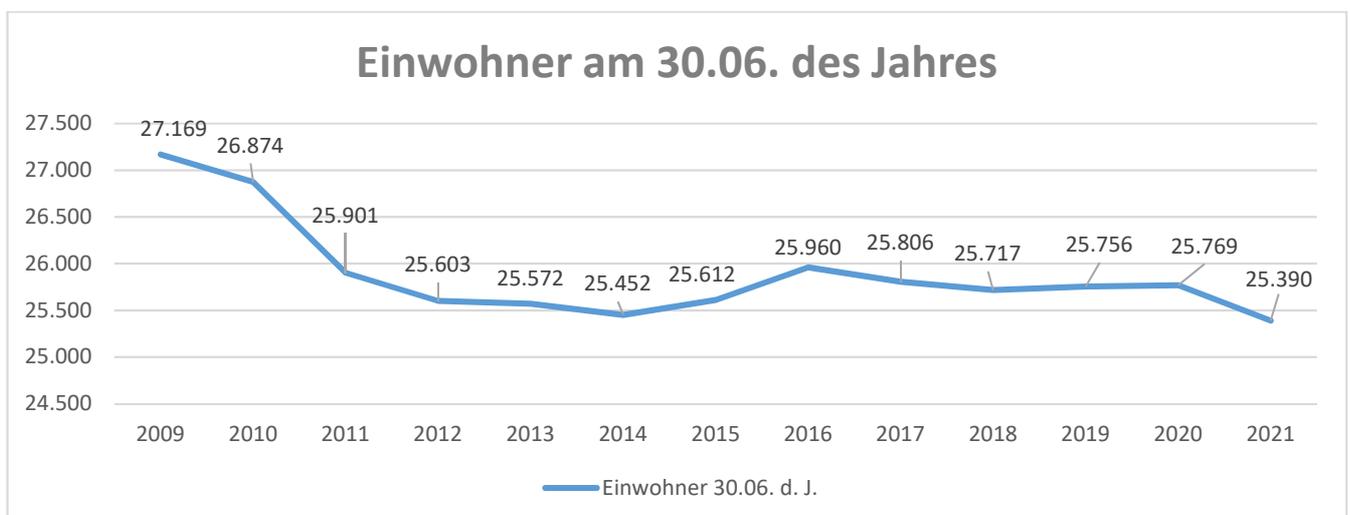
Der Rechenschaftsbericht hat die wesentlichen Geschehnisse des zurückliegenden Haushaltsjahres zu berücksichtigen und auch Fakten darzustellen, die das Ergebnis positiv oder negativ beeinflusst haben.

In den folgenden Auswertungen werden die ursprünglichen im Haushaltsplan aufgeführten Beträge, die übertragenen Haushaltsreste sowie die über- und außerplanmäßigen Beträge ausgewiesen, da nur so die periodengerechte Zuordnung transparenter wird.

Bei einzelnen Ansätzen ist somit eine Erhöhung des Ansatzes, aber auch eine Verringerung möglich. Dies ist regelmäßig dann der Fall, wenn Minderaufwendungen zur Deckung von Mehraufwendungen (über-/außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen) gebucht worden sind.

Bevölkerungsstruktur und –entwicklung

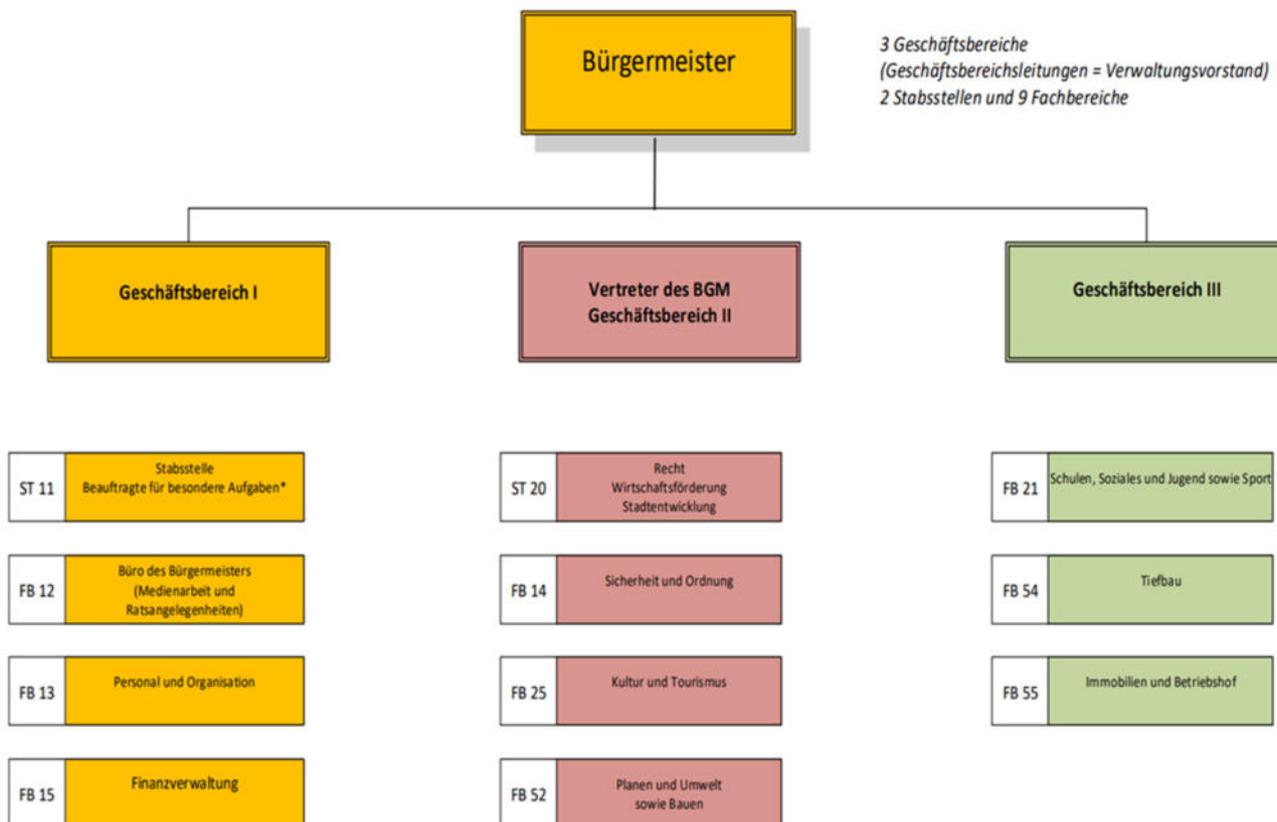
Nachdem in den Jahren 2009–2014 ein Rückgang der Bevölkerung zu verzeichnen war (- 6,3 %), erfolgte in den Jahren 2015-2016 ein leicht positiver Trend. In den Jahren 2017 - 2020 sinkt die Einwohnerzahl wieder, bleibt aber dann relativ konstant. Zum 30.06.2021 zeigt sich hier wieder eine Abnahme der Einwohnerzahl, es werden nur 25.390 Einwohner bei der Stadt Helmstedt verzeichnet.



Die Bevölkerungsentwicklung entspricht dem regionalen Trend im Landkreis Helmstedt. Im Landkreis ist die Bevölkerung im gleichen Zeitraum um 2,9 % geschrumpft. Die Stadt Helmstedt ist demnach stärker vom Bevölkerungsrückgang betroffen als der Kreis, während im Land Niedersachsen im gleichen Zeitraum die Bevölkerung um 0,2 % gewachsen ist.

Verwaltungsorganisation

Stand: 01.04.2022



Finanzwirtschaftliche Lage

Zur Darstellung und Bewertung der finanzwirtschaftlichen Lage einer Kommune ist u. a. eine Bilanzanalyse erforderlich, wobei neben den Daten der Bilanz auch die Daten der Finanz- und Ergebnisrechnung in die Analyse einfließen, so dass es sich im Grunde um eine Jahresabschlussanalyse handelt.

Die Herangehensweise an die Analyse unterscheidet sich sehr stark von der in der Privatwirtschaft, da die Zielsetzungen unterschiedlich sind. Während in der Privatwirtschaft der Betriebszweck frei bestimmbar ist und die Möglichkeit der Veräußerung besteht, ist die Kommune auf gemeinwohlorientierte Ziele und die Erfüllung weitgehend vorgegebener öffentlicher Aufgaben (i. d. R. nicht marktgängige Güter und Dienstleistungen) ausgerichtet. In der Privatwirtschaft sind Aussagen zur Sicherheit des eingebrachten Fremdkapitals für die Gläubiger und zur Rentabilität des eingebrachten Kapitals erforderlich, während in der Kommune eine stetige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung sicherzustellen ist, wobei die

Aufgaben Veränderungen unterliegen, die nicht immer von der Kommune selbst gesteuert werden können.

Das Land Niedersachsen hat erstmalig mit Runderlass vom 08.02.2011 u. a. Regelungen über die Verwendung von Kennzahlen zur Bewertung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen herausgegeben. Um die Bewertung der wirtschaftlichen Lage der Stadt Helmstedt nach einheitlichen und vereinfachten Kriterien vorzunehmen, werden im Folgenden vor allem diese Kennzahlen verwendet. Ergänzt werden sie durch Kennzahlen, welche die KGSt als „Schlüsselkennzahlen der Jahresabschlussanalyse“ identifiziert hat.

Interkommunale Vergleiche sind trotz der einheitlichen Kennzahlendefinition nur eingeschränkt möglich, da es in der kommunalen Landschaft keine hundertprozentige Vergleichbarkeit gibt. Dazu müssten die Vergleichspartner neben dem gleichen rechtlichen Status gleich einwohnerstark sein, exakt die gleichen Aufgaben wahrnehmen, die gleichen zentralörtlichen Funktionen innehaben, keine Differenzen bei der Art der Aufgabenwahrnehmung (Eigen- bzw. Fremderledigung) aufweisen und im gleichen Maße Ausgliederungen vorgenommen haben.

Für den Jahresabschluss sind folgende Kennzahlen berechnet worden s. Tabelle. Sie dienen der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage und finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Helmstedt:

Untersuchungsbereich	Untersuchungsziel	Kennzahl	31.12.2021
Vermögenslage	Investitionspolitik	Reinvestitionsquote (s. S. 100)	262,35 %
		Abschreibungsaufwand am Gesamtaufwand (s. S. 101)	4,81 %
Finanzlage	Zahlungsfähigkeit Abhängigkeit von Gläubigern	Liquiditätskreditquote (s. S. 102)	0,00 %
		Verschuldungsgrad (s. S. 104)	29,03 %
Ertragslage	Ertrags-und Aufwandsstruktur Mittelbindung durch Personal Zinsbelastung	Steuerquote (s. S. 73)	58,62 %
		Personalintensität (s. S. 80)	33 %
		Zinslastquote (s. S. 75)	0,27 %

3.6.2. Ergebnisrechnung

3.6.2.1. Ertrags- und Aufwandslage der Kommune

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	26.818.249,04	25.000.000,00		29.018.567,17	4.018.567,17	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.677.068,55	11.180.200,00	425.000,00	11.379.428,95	-225.771,05	
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	1.191.395,93	1.439.700,00		1.269.064,69	-170.635,31	
4 Sonstige Transfererträge	7.009,72	7.200,00		10.534,02	3.334,02	
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.586.747,68	2.423.800,00		2.804.600,21	380.800,21	
6 Privatrechtliche Entgelte	648.074,87	669.600,00	-31.800,00	829.297,14	191.497,14	
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	986.373,54	1.242.500,00		1.289.552,29	47.052,29	
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-183.204,93	326.600,00		243.746,30	-82.853,70	
9 Aktivierte Eigenleistungen	141.502,21	10.000,00		140.849,88	130.849,88	
10 Bestandsveränderungen						
11 Sonstige ordentliche Erträge	2.218.880,86	6.787.300,00		2.519.885,09	-4.267.414,91	
12 Summe ordentliche Erträge	52.092.097,47	49.086.900,00	393.200,00	49.505.525,74	25.425,74	
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal	15.133.817,58	16.774.900,00	9.100,00	14.942.459,40	-1.841.540,60	
14 Aufwendungen für Versorgung	276.306,47	209.500,00		709.138,48	499.638,48	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.040.432,04	7.133.500,00	855.700,00	6.251.546,40	-1.737.653,60	307.895,26
16 Abschreibungen	2.334.515,56	2.684.100,00	36.800,00	2.324.160,76	-396.739,24	
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.530.697,23	157.600,00		128.403,72	-29.196,28	
18 Transferaufwendungen	25.612.925,96	25.830.700,00	119.000,00	21.923.968,50	-4.025.731,50	54.000,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200.613,57	1.397.700,00	22.000,00	1.383.665,23	-36.034,77	41.400,00
20 Summe ordentliche Aufwendungen	52.129.308,41	54.188.000,00	1.042.600,00	47.663.342,49	-7.567.257,51	403.295,26
21 Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-37.210,94	-5.101.100,00	-649.400,00	1.842.183,25	7.592.683,25	-403.295,26
22 Außerordentliche Erträge	1.232.118,93	13.200,00		4.158.203,99	4.145.003,99	
23 Außerordentliche Aufwendungen	17.060,08			488,35	488,35	
24 Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	1.215.058,85	13.200,00		4.157.715,64	4.144.515,64	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.177.847,91	-5.087.900,00	-649.400,00	5.999.898,89	11.737.198,89	-403.295,26

Im Jahre 2021 wurde ein positives Ergebnis i. H. v. 5.999.898,89 Euro erwirtschaftet. Somit ergibt sich eine Verbesserung im Vergleich zur Planung um 11.737.198,89 Euro.

Im Gesamtergebnisplan ergab sich bei den ordentlichen Erträgen eine Steigerung in Höhe von 25.425,74 Euro und bei den ordentlichen Aufwendungen eine Minderung um 7.567.257,51 Euro gegenüber den Planansätzen und dem Nachtrag.

Das außerordentliche Ergebnis hat sich gegenüber dem Plan von 13.200,00 Euro um 4.144.515,64 Euro auf nunmehr 4.157.715,64 Euro verbessert.

Daneben wurden Mittel aus dem Ergebnishaushalt in Höhe von 1.064.372,55 Euro in das Jahr 2022 übertragen. Diese belasten in der Doppik erst das Folgejahr und sind damit im vorstehenden Ergebnis nicht enthalten.

Zu 1. Steuern und ähnliche Abgaben

Erträge		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(-)/weniger(+)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
3011000	Grundsteuer A	-95.984,07	-95.000,00		-103.688,29	-8.688,29	
3012000	Grundsteuer B	-3.638.484,15	-3.620.000,00		-3.677.194,34	-57.194,34	
3013000	Gewerbesteuer	-8.887.655,80	-7.000.000,00		-10.237.492,20	-3.237.492,20	
3021000	Gemeindeanteil an der Einkommensst.	-11.039.353,00	-11.400.000,00		-11.860.063,00	-460.063,00	
3022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-2.382.716,00	-1.900.000,00		-2.336.699,00	-436.699,00	
3031000	Vergnügungssteuer	-608.686,42	-820.000,00		-637.273,34	182.726,66	
3032000	Hundesteuer	-165.369,60	-165.000,00		-166.157,00	-1.157,00	
		-26.818.249,04	-25.000.000,00	0,00	-29.018.567,17	-4.018.567,17	0,00

Grundsteuer A und B

Die Erträge der Grundsteuer A und B weichen nur leicht von der Planung ab. Bei der Grundsteuer A liegt das Ergebnis 8.688,29 Euro, bei der Grundsteuer B 57.194,34 Euro über der Planung.

Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuererträge betragen in 2021 10.237.492,20 Euro. Die Abweichung hier liegt bei 3.237.492,20 Euro. Hier kam es aufgrund von Nachveranlagungen für Vorjahre bei verschiedenen Steuerzahlern zu unvorhersehbaren Nachzahlungen und Vorauszahlungsanpassungen für Vorjahre bzw. das laufende Jahr.

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Die Erträge aus der Einkommenssteuer in Helmstedt liegen in 2021 mit 11.860.063,00 Euro um 460.063,00 Euro über dem Planansatz. Mit einem Ertrag von über 11 Mio. Euro ist der Einkommenssteueranteil eine der wichtigsten Einnahmequellen der Stadt.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Erträge aus der Umsatzsteuer in Helmstedt liegen in 2021 mit 2.336.699,00 Euro um 436.699,00 Euro über dem Planansatz.

Sonstige Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer)

Der Haushaltsansatz für die Hundesteuer (165.000,00 Euro) wurde im Ergebnis um 1.157,00 Euro übertroffen.

Bei der Vergnügungssteuer lag das Rechnungsergebnis mit 637.273,34 Euro etwas über dem Ergebnis des Vorjahres 2020 (608.686,42 Euro), hat aber die Ergebnisse der früheren Jahre nicht erreicht: 2019 (808.396,35 Euro) und 2018 (986.367 Euro).

Die Umstellung von der pauschalen Versteuerung auf eine prozentual nach dem Einspielergebnis erhobene Steuer hat in den Jahren 2013 bis 2018 damit zu erheblichen Mehrerträgen geführt. Den ab 01.07.2017 geänderten Vorschriften des Glücksspielgesetzes hinsichtlich der geänderten Abstandsregelungen zwischen Spielhallen Rechnung tragend, wurde bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2017 ff. der Ansatz entsprechend reduziert.

Zu 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erträge		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(-)/weniger(+)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
3111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-6.927.024,00	-7.377.000,00		-7.535.416,00	-158.416,00	
3121000	Bedarfszuweisungen vom Land	-2.240.000,00					
3131000	Sonstige allg. Zuw. vom Land	-5.583.232,00	-801.000,00		-801.160,00	-160,00	
3132000	So. allg. Zuw. von Gemeinden/GV	-39.727,00	-39.700,00		-39.727,00	-27,00	
3140100	Zuw. f. laufende Zwecke Bund (Pers.)	-11.873,57	-16.800,00		-9.274,53	7.525,47	
3140200	Zuw. f. laufende Zwecke vom Bund	-130.721,50	-180.000,00	-20.000,00	-47.202,64	152.797,36	
3141000	Zuweisungen für lfd. Zwecke v. Land	-666.914,00	-602.200,00	-405.000,00	-686.762,76	320.437,24	
3141440	Zuweisung für lfd. Zwecke Land (Pers.)	-21.355,00	-20.500,00		-22.091,50	-1.591,50	
3142000	Zuw. f. lfd. Zwecke v. Gem./-verbänden	-1.951.889,92	-2.070.100,00		-2.153.186,93	-83.086,93	
3147000	Zusch. f. lfd. Zwecke v. priv. Untern.	-6.307,90	-8.000,00		-43.811,34	-35.811,34	
3148000	Zusch. f. lfd. Zwecke v. übr. Bereichen	-98.023,66	-64.900,00		-40.796,25	24.103,75	
		-17.677.068,55	-11.180.200,00	-425.000,00	-11.379.428,95	225.771,05	0,00

Der größte Anteil der Zuweisungsmasse (rund 88%) entfällt auf die Schlüsselzuweisungen. Sie dienen der Ergänzung und dem Ausgleich der Steuerkraft der Gemeinde. Die Schlüsselzuweisungen lagen im Jahre 2021 bei 7.535.416,00 Euro (im Jahre 2020 bei 6.927.024 Euro). Der Landkreis Helmstedt zahlt rd. 2 Mio. Euro im Rahmen der Wahrnehmungsvereinbarung für die Aufgabenwahrnehmung im Kita-Bereich (Konto 3142000).

Für die Fusion wurde eine Sonderbedarfszuweisung vom LK Helmstedt i. H. v. 39.727,00 Euro verbucht. Diese erhält die Stadt Helmstedt in den Jahren 2018 – 2022.

Zu 3. und 16. Auflösungserträge aus Sonderposten/Abschreibungen

Die Auflösungsbeträge für die den Sachanlagen zugeordneten Zuschüsse lagen mit 1.269.064,69 Euro um 170.635,31 Euro unter dem Haushaltsansatz von 1.439.700,00 Euro.

Erträge		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(-)/weniger(+)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
3161100	Ertr. aus Aufl. von SoPo aus Inv.zuw.	-724.746,41	-967.200,00		-778.903,39	188.296,61	
3162000	Ertr. aus Aufl. von SoPo für SaPo	-3,00					
3371000	Ertr. Aufl. SoPo f. Beitr. + ähnl. Entgelte	-466.646,52	-472.500,00		-490.161,30	-17.661,30	
		-1.191.395,93	-1.439.700,00	0,00	-1.269.064,69	170.635,31	0,00

Zu 4. Sonstige Transfererträge

Der Haushaltsplanansatz für die Erstattungen für Schuldendiensthilfen i. H. v. 1.200,00 Euro entsprach fast dem Jahresergebnis i. H. v. 1.275,73 Euro.

Bei dem Kostenbeitrag für Wohngeld wurde der Ansatz i. H. v. 6.000,00 Euro auf 9.258,29 Euro überschritten. Die Erstattungen sind abhängig von der Anzahl der Wohngeldberechtigten.

Erträge		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(-)/weniger(+)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
3211000	Kostenbeitr. und Aufwendersersatz	-5.734,00	-6.000,00		-9.258,29	-3.258,29	
3232000	Schuldendiensthilfen Gemeinden (GV)	-1.275,72	-1.200,00		-1.275,73	-75,73	
		-7.009,72	-7.200,00	0,00	-10.534,02	-3.334,02	0,00

Zu 5. Öffentlich-rechtliche Entgelte

Im Jahr 2021 ist der Ansatz bei den Verwaltungs- und Benutzungsgebühren i. H. v. 2.423.800,00 Euro um 380.800,21 Euro überschritten worden. Die größte Überschreitung um 489.899,91 Euro wird bei den Verwaltungsgebühren im Teilhaushalt 52 verzeichnet. Hier fielen für Großbaumaßnahmen auch entsprechend höhere Prüf- und Genehmigungsgebühren ein.

Erträge		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(-)/weniger(+)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
3311000	Verwaltungsgebühren	-764.181,62	-607.500,00		-1.097.399,91	-489.899,91	
3321000	Benutzungsgeb. und ähnliche Entgelte	-1.783.137,14	-1.771.300,00		-1.661.782,60	109.517,40	
3321100	Benutzungsgeb. u. ähnliche Entg. o. SZ	-39.428,92	-45.000,00		-45.417,70	-417,70	
		-2.586.747,68	-2.423.800,00	0,00	-2.804.600,21	-380.800,21	0,00

Zu 6. Privatrechtliche Entgelte

Erträge		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH- Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH- Jahres	mehr(-)/ weniger(+)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
3411000	Mieten und Pachten	-450.400,02	-410.000,00	1.800,00	-657.430,51	-249.230,51	
3421000	Erträge aus Verkauf	-11.564,91	-19.200,00		-12.146,52	7.053,48	
3461000	So. privatrechtl. Leistungsentgelte	-186.109,94	-240.300,00	30.000,00	-152.238,74	58.061,26	
3461100	Erträge aus Gutscheinverkäufen		-100,00		-56,08	43,92	
3461200	Schadensersatzleistungen - Baubudget				-7.425,29	-7.425,29	
		-648.074,87	-669.600,00	31.800,00	-829.297,14	-191.497,14	0,00

Die privatrechtlichen Entgelte lagen mit 829.297,14 Euro 191.497,14 Euro über den Haushaltsansätzen. Auch hier gab es in den verschiedensten Produkten bzw. Sachkonten Abweichungen nach oben und unten. Die Mindererträge sind hauptsächlich bei sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten, die Mehrerträge bei Mieten und Pachten erwirtschaftet worden.

Zu 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH- Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH- Jahres	mehr(-)/ weniger(+)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
3481000	Erstattungen vom Land	-502.689,54	-643.700,00		-649.891,07	-6.191,07	
3482000	Erstatt. von Gem. u. Gemeindeverb.	-296.922,72	-322.200,00		-334.981,47	-12.781,47	
3483000	Erstattungen von Zweckverb.						
3484440	Erstattungen von geset. Sozialvers.		-2.900,00			2.900,00	
3485000	Erträge aus Kostenerst. verb. Untern.	-88.145,13	-86.300,00		-84.058,62	2.241,38	
3486000	Erstat. v. sonst. öff. Sonderrechn.	-687,31	-1.000,00		-516,06	483,94	
3487000	Erträge aus Kostenerst. v. priv. Untern.	-12.219,81	-100.000,00		-140.928,18	-40.928,18	
3488000	Erträge aus Kostenerst. Übr. Bereiche	-85.709,03	-86.400,00		-79.176,89	7.223,11	
		-986.373,54	-1.242.500,00	0,00	-1.289.552,29	-47.052,29	0,00

In diesem Bereich gibt es geringe Abweichungen zwischen den Ergebnissen und den Ansätzen.

Zu 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Erträge		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(-)/weniger(+)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
3617000	Zinserträge v. Kreditinstituten		500,00			-500,00	
3618000	Zinserträge v. übrigen inl. Bereich	-17.622,96	-32.600,00		-17.622,96	14.977,04	
3651000	Gewinnant. v. verb. Untern.	-236.835,76	-242.800,00		-206.523,37	36.276,63	
3691000	Verzinsung v. Steuernachforderungen	442.825,00	-50.000,00		-17.522,00	32.478,00	
3699000	Sonstige Finanzerträge	-3.796,95			-592,58	-592,58	
3699100	Erträge aus Geldverkehr	-1.364,40	-1.700,00		-1.485,39	214,61	
		183.204,93	-326.600,00	0,00	-243.746,30	82.853,70	0,00

Im Bereich der Zinsen und ähnlichen Finanzerträge wurden im Haushaltjahr 2021 die Haushaltsansätze auf den meisten Sachkonten nicht erreicht.

Im Rahmen der Haushaltssicherung 2013 wurde eine Verzinsung des in den AEH eingebrachten Kapitals beschlossen. Diese wurde für das Jahr 2021 auf dem Sachkonto 3651000 in Höhe von 200.000,00 Euro verbucht. Auf dem gleichen Konto ist auch die Dividende Purena i. H. v. 5.128,85 verbucht worden.

Die Zinserträge im Jahr 2021 liegen in Summe bei 243.746,30 Euro, also unter den Haushaltsansätzen für das Jahr 2021.

Zu 9. Aktivierte Eigenleistungen

Aufgrund der erhöhten Investitionstätigkeit der Stadt Helmstedt konnte der Ansatz der aktivierungsfähigen Eigenleistungen (Vorbereitung von Ausschreibungen, Bauplanungen usw.) um 130.449,88 Euro auf 140.849,80 Euro deutlich überschritten werden.

Zu 11. Sonstige ordentliche Erträge

Die hohe Abweichung bei dieser Position resultiert hauptsächlich in der Position der Inanspruchnahme/Herabsetzung von Rückstellungen. Ursächlich für die regelmäßigen starken Abweichungen zwischen Hochrechnung und Abrechnung durch die Niedersächsische Versorgungskasse (NVK) ist die Vielzahl an teilweise unvorhersehbaren Personalveränderungen.

Die Konzessionsabgaben sind hingegen mit rd. 200 T€ Mehrerträgen eingegangen.

Erträge		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(-)/weniger(+)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
3511000	Konzessionsabgaben	-1.126.805,10	-1.010.000,00		-1.210.360,00	-200.360,00	
3561000	Bußgelder	-296.283,47	-243.100,00		-199.029,69	44.070,31	
3561100	Zwangsgelder	-1.500,00	-500,00		-600,00	-100,00	
3562000	Säumniszuschläge	-90.557,82	-74.600,00		-66.986,89	7.613,11	
3582000	Inanspruchn./ Herabsetz. v. Rückstell.	-62.249,45	-2.868.600,00		-344.750,73	2.523.849,27	
3582010	Inanspruchn./ Herabsetz. v. Rückstell.				-451.074,00	-451.074,00	
3582020	Inanspruchn./ Herabsetz. v. Rückstell.	-527.159,00	-2.229.100,00			2.229.100,00	
3582030	Inanspruchn./ Herabsetz. v. Rückstell.				-33.444,00	-33.444,00	
3582040	Inanspruchn./ Herabsetz. v. Rückstell.	-5.064,00	-303.600,00			303.600,00	
3582050	Inanspruchn./ Herabsetz. v. Rückstell.	-76.017,60	-57.800,00		-64.977,59	-7.177,59	
3582060	Inanspruchn./ Herabsetz. v. Rückstell.				-98.175,88	-98.175,88	
3582070	Inanspruchn./ Herabsetz. v. Rückstell.				-26.404,10	-26.404,10	
3583100	Ertr.a.d.Aufl.o.Herabsetz.v.EWB u. PWB au	-33.244,42			-24.082,21	-24.082,21	
		-2.218.880,86	-6.787.300,00	0,00	-2.519.885,09	4.267.414,91	0,00

Zu 13./14. Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung

Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
4011000	Beamte	1.823.035,50	1.935.900,00	-10.500,00	1.746.224,67	-179.175,33	
4012000	Arbeitnehmer	8.430.588,12	9.669.200,00	37.300,00	8.501.589,48	-1.204.910,52	
4021000	Beitr. z. Versorgungskassen Beamte	1.641.381,13	1.536.500,00	-17.700,00	1.669.683,41	150.883,41	
4022000	Beitr. z. Versorgungskassen AN	557.876,31	620.300,00	2.400,00	569.381,94	-53.318,06	
4032000	Beitr. z. ges. Sozialvers. AN	1.802.870,07	2.017.900,00	7.700,00	1.829.165,28	-196.434,72	
4041000	Beihilfen für Beamte	67.153,00	79.700,00	-1.000,00	228.533,41	149.833,41	
4041100	Beihilfen für AN	48.850,06	43.100,00	100,00	57.687,54	14.487,54	
4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	482.848,00	635.300,00	-7.600,00		-627.700,00	
4061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen	124.460,00	144.700,00	-1.600,00		-143.100,00	
4071000	Zuführung zu Rückstellungen für ATZ	137.430,46	92.300,00		155.352,42	63.052,42	
4071060	Zuführung zu Rückstellungen Urlaub	17.324,93			93.308,99	93.308,99	
4071070	Zuführung zu Rückstellungen Überst.				91.532,26	91.532,26	
		15.133.817,58	16.774.900,00	9.100,00	14.942.459,40	-1.841.540,60	0,00

Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
4141000	Beihilfen f. Versorgungsempf.	276.306,47	209.500,00		246.163,48	36.663,48	
4151000	Zuführ. zu Pensionsrückst. f. Vers.-empf.				345.726,00	345.726,00	
4161000	Zuführ. zu Beihilferückst. f. Vers.-empf.				117.249,00	117.249,00	
		276.306,47	209.500,00	0,00	709.138,48	499.638,48	0,00

Die Minderaufwendungen i. H. v. 1.841.540,60 Euro resultieren hauptsächlich aus dem nicht in Anspruch genommenen Ansatz für die Dienstaufwendungen des aktiven Personals sowie niedrigeren Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen.

Minderaufwendungen im Bereich Personal können entstehen, wenn Dienstaufwendungen des aktiven Personals durch Unterbrechungen der Lohnfortzahlung aufgrund von Krankheit nicht vollständig in Anspruch genommen werden, aber auch aufgrund von Vakanzen oder Umorganisation von Stellen, die im Rahmen der Haushaltsplanung mit finanziellen Mitteln entsprechend hinterlegt waren.

Zu 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
4211000	Unterh. der baul. Anlagen - Baubudget	723.494,47	1.035.700,00	365.000,00	797.945,74	-602.754,26	104.364,30
4211100	Unterh. der baul. Anlagen		2.000,00	50.000,00	3.036,62	-48.963,38	
4212000	Unterh. des so. unbeweglichen Vermög.	1.307.568,43	1.349.100,00		1.144.844,77	-204.255,23	
4212100	Unterhaltung der Brückenbauwerke	39.759,64	40.000,00		37.169,38	-2.830,62	
4221000	Unterh. des beweglichen Vermögens	281.765,62	222.700,00		326.085,98	103.385,98	
4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	195.573,77	223.800,00		221.067,80	-2.732,20	16.448,43
4222100	Software und EDV Grundschulen	1.031,47	25.000,00		17.236,78	-7.763,22	2.500,00
4231000	Mieten und Pachten	96.993,56	95.100,00		112.417,68	17.317,68	
4232000	Leasing	6.633,83	8.000,00		7.673,75	-326,25	
4241010	Bewirtschaft. d. Grundstücke u. baul. Anl.	106.506,54	153.900,00	-9.300,00	86.680,86	-57.919,14	
4241100	Wasser	53.393,22	60.000,00		63.486,51	3.486,51	
4241200	Strom	153.280,19	165.400,00		146.948,16	-18.451,84	
4241300	Heizung	199.351,03	251.700,00		232.653,90	-19.046,10	
4241400	Reinigung	280.892,29	305.200,00		336.728,23	31.528,23	
4241500	Abgaben und Abfallentsorgung	175.683,55	186.600,00		145.803,83	-40.796,17	
4241600	Gebäudeversicherungen u. a.	86.259,25	90.100,00		95.641,33	5.541,33	
4251000	Haltung von Fahrzeugen	190.432,86	198.500,00		218.971,35	20.471,35	
4261100	Dienst- und Schutzkleidung	84.685,20	84.500,00		102.478,91	17.978,91	
4261200	Aus- und Fortbildung	64.341,66	158.300,00		82.762,12	-75.537,88	11.422,00
4271100	Energieverbrauch f. Betriebszwecke	256.054,94	275.000,00		230.673,78	-44.326,22	
4271200	Ge- u. Verbrauchsgüter in Schulen/KiGa	49.489,13	48.000,00		77.818,57	29.818,57	
4271300	Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	76.727,20	153.500,00	70.000,00	64.371,43	-159.128,57	
4271400	So. Verwaltungs- und Betriebsaufwend.	333.973,76	319.800,00		376.232,04	56.432,04	6.600,00
4271401	Ganztagsbetrieb/Ferienbetreuung	37.524,22	56.000,00		37.908,17	-18.091,83	
4271500	Betriebsverbrauch Strom Bäder	28.539,32	22.000,00		23.785,41	1.785,41	
4271501	Betriebsverbrauch Wasser Bäder	41.236,13	54.000,00		49.235,31	-4.764,69	
4271502	Verbrauchsgüter Bäder	2.109,68	1.000,00		653,59	-346,41	
4271503	Wasseraufbereitung Bäder	4.900,82	7.000,00		5.976,11	-1.023,89	
4271504	Energieverbrauch f. Betriebszwecke	11.092,40					
4281000	Verbrauch von Vorräten	7.810,33	30.300,00		32.346,53	2.046,53	
4291100	EDV Dienstleistungen	167.690,03	183.300,00		167.479,15	-15.820,85	
4291200	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	951.109,45	1.328.000,00	380.000,00	975.601,75	-732.398,25	166.560,53
4291201	Grabpflege Legate	24.528,05			29.830,86	29.830,86	
		6.040.432,04	7.133.500,00	855.700,00	6.251.546,40	-1.737.653,60	307.895,26

Für die Sach- und Dienstleistungen standen lt. Haushaltsplan 7.133.500,00 Euro, aus dem Nachtrag 855.700,00 Euro zur Verfügung sowie Haushaltsreste aus dem Vorjahr. Der Aufwand des Jahres 2021 betrug lediglich 6.251.546,00 Euro, so dass Minderaufwendungen in Höhe von 1.737.653,60 Euro entstanden sind.

Auf dem Sachkonto 4232000 Leasing sind im Jahre 2021 folgende Beträge gebucht worden:

2021			
Vertragsgegenstand	Gesamtbelastung HHJ	Gesamtbelastung zukünftige Jahre	Vertragsende
Dienstwagen Renault Clio (HE-IT 6666)	1.863,00	1.863,00	31.12.2022
Dienstwagen Toyota Aygo (HE-HE 200)	1.528,92	2.803,02	31.10.2023
Dienstwagen Audi (HE-HE 952)	3.412,59	2.006,69	31.07.2022
SMART Board MX265 V2	869,24	3.073,70	30.06.2024
	7.673,75	9.746,41	

Darüber hinaus wurden für die bauliche Unterhaltung auch Haushaltsmittel in das Jahr 2022 übertragen. Die übertragenen Ermächtigungen beinhalten:

HAUSHALTSRESTE BUDGET BAULICHE UNTERHALTUNG

Laufende Aufwendungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	HAR	Bemerkungen
1	4211000 P2111	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	14.000,00	EM058 Erneuerung Beleuchtung Turnhalle Emmerstedt; Angebotseinholung/Vorbereitung 2021, Umsetzung 2022
2	4211000 P2111	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	36.238,61	EM059 Feuchtesanierung Turnhalle Emmerstedt; Maßnahmebeginn 2021, Fortsetzung 2022
3	4211000 P2111	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	25.000,00	EM057 Sanierung Keller Feuchteschäden GS Emmerstedt; Grundlagenermittlung 2021, Umsetzung 2022
4	4211000 P2111	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	20.000,00	EM060 Klassenraumdecken/Beleuchtung GS Lessingstr.; Maßnahme in 2021 aus Zeitmangel nicht umsetzbar, Ausführung 2022
5	4211000 P3651	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	3.900,00	EM064 Einbau Brandschutztür Kiga Barmke; Ausführung erfolgt im Zusammenhang mit der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes
6	4211000 P2611	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	5.000,00	EM034 Aufarbeitung Bühnenboden Brunnen theater; Pandemiebedingt wurde das BTH nur wenig bespielt, daher wird eine Aufarbeitung erst in 2022 notwendig
7	4211000 P1145	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	4.800,00	WE002 Mangelbeseitigung nach E-Check Rathaus Neumärker Str.; Auftragerteilung 2021, Ausführung 2022
8	4211000 P1145	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	52.000,00	EM068 Sanierung/Modernisierung Elektroinstallation Rathaus; Ausschreibungsvorbereitung 2021, Umsetzung 2022
9	4211000 P1145	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	20.000,00	EM069 Sanierung Elektroanlage Küche Rathaus Büddenstedt; Ausführung betriebsbedingt nach Rücksprache mit dem Pächter erst 2022 möglich
10	4211000 P1145	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	17.040,23	EM071 Teilsanierung Fassade Hausmannsturm; Maßnahmebeginn 2021, Fortsetzung 2022
11	4211000 P1145	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	107.820,20	EM072 Abbruch Gebäude vorne und hinten rechts Schäferkamp 8; Planung, Vorbereitung und Mietkündigungen 2021, Ausführung 2022
12	4211000 P1145	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	27.069,00	EM092 Sanierung Klostermauer Beendorfer Str. 1. BA; Maßnahmebeginn 2021, Fortsetzung 2022
13	4211000 P1145	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	250.000,00	EM110 Sanierung Klostermauer Beendorfer Str. 2. BA; Die Mittel wurden über den 1. Nachtrag 2021/2022 eingestellt
14	4211000 P1145	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	86.259,08	EM093; Sanierung Klostermauerteil am Ludgerihof; Planung 2021, Ausführung 2022
15	4211000 P1145	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	20.000,00	EM111; Fassadensanierung Neumärker Str. 1; Die Mittel wurden über den 1. Nachtrag 2021/2022 eingestellt
16	4211000 P5733	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	25.000,00	EM082 Sanierung Trinkwassersystem DGH Offleben (Konzept/Umsetzung); Maßnahmebeginn 2021, Fortsetzung 2022
17	4211000 P5733	Unterh. der Grundst. u. baul. Anlagen	8.564,64	EM083 Sanierung Vordach DGH Offleben; Maßnahmebeginn 2021, Fortsetzung 2022
			722.691,76	

In dieser Höhe wird das Haushaltsjahr 2022 bei Inanspruchnahme belastet.

Bei den Unterhaltungsaufwendungen ist im Jahre 2021 ein Ergebnis von 2.309.082,49 Euro entstanden. Es sind Minderaufwendungen i. H. v. 755.417,51 Euro zu verzeichnen.

Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
4211000	Unterh. der baul. Anlagen - Baubudget	723.494,47	1.035.700,00	365.000,00	797.945,74	-602.754,26	104.364,30
4211100	Unterh. der baul. Anlagen		2.000,00	50.000,00	3.036,62	-48.963,38	
4212000	Unterh. des so. unbeweglichen Vermög.	1.307.568,43	1.349.100,00		1.144.844,77	-204.255,23	
4212100	Unterhaltung der Brückenbauwerke	39.759,64	40.000,00		37.169,38	-2.830,62	
4221000	Unterh. des beweglichen Vermögens	281.765,62	222.700,00		326.085,98	103.385,98	
		2.352.588,16	2.649.500,00	415.000,00	2.309.082,49	-755.417,51	104.364,30

Die Bewirtschaftungskosten i. H. v. 1.012.301,49 Euro lagen mit 101.198,51 Euro unter den Haushaltsplanansätzen. Insgesamt haben sich die Bewirtschaftungskosten gegenüber dem Vorjahreswert i. H. v. 969.106,82 Euro um 43.194,67 Euro erhöht.

Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
4241010	Bewirtschaft. d. Grundstücke u. baul. Anl.	106.506,54	153.900,00	-9.300,00	86.680,86	-57.919,14	
4241100	Wasser	53.393,22	60.000,00		63.486,51	3.486,51	
4241200	Strom	153.280,19	165.400,00		146.948,16	-18.451,84	
4241300	Heizung	199.351,03	251.700,00		232.653,90	-19.046,10	
4241400	Reinigung	280.892,29	305.200,00		336.728,23	31.528,23	
4241500	Abgaben und Abfallentsorgung	175.683,55	186.600,00		145.803,83	-40.796,17	
		969.106,82	1.122.800,00	-9.300,00	1.012.301,49	-101.198,51	0,00

Zu 16. Abschreibungen

Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
4711000	Abschr. auf immat. Verm. u. Sachverm.	2.241.455,28	2.633.100,00	36.800,00	2.290.959,62	-378.940,38	
4721111	Abschr. auf Ford. Wg. Uneinbringlichk.	93.060,28	51.000,00		33.201,14	-17.798,86	
		2.334.515,56	2.684.100,00	36.800,00	2.324.160,76	-396.739,24	

Die Abschreibungen des Jahres 2021 liegen in Summe bei 2.324.160,76 Euro. Darin enthalten sind die Abschreibungen auf Anlagevermögen (2.290.959,62 Euro), die um 378.940,38 Euro niedriger sind als der Ansatz sowie die Abschreibungen auf Forderungen (33.201,14 Euro), die um 17.798,86 niedriger sind als der Planansatz. Die Abschreibungen auf geplante, aber ggf. noch nicht fertiggestellte Maßnahmen konnte daher nicht vollständig erfolgen.

Zu 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
4511000	Zinsaufwendungen an Land	248,54	200,00			-200,00	
4517000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	111.968,69	107.400,00		76.484,23	-30.915,77	
4592000	Verzinsung von Steuererstattungen	1.418.480,00	50.000,00		29.035,00	-20.965,00	
4599000	Sonstige Finanzaufwendungen				22.884,49	22.884,49	
		1.530.697,23	157.600,00	0,00	128.403,72	-29.196,28	0,00

Das Ergebnis des Jahres 2021 beim Zinsaufwand beträgt 128.403,72 Euro. Das sind 29.196,28 Euro weniger als geplant.

Die Neuaufnahme von Krediten war im Jahr 2021 nicht erforderlich, damit sind auch keine zusätzlichen Zinsaufwendungen angefallen.

Zu 18. Transferaufwendungen

Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
4312000	Zuweisungen an Gem. u. Gemeindeverb.				7.717,57	7.717,57	
4313000	Zuweisungen an Zweckverbände u. dergl.	3.965,31	63.700,00		52.294,79	-11.405,21	
4315000	Zuschüsse an verb. Unternehmen	786.000,00	700.000,00		600.000,00	-100.000,00	
4316000	Zuschüsse an so. öffentliche Sonderrechn.	509.944,54	757.500,00		533.461,84	-224.038,16	
4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	3.841.137,61	5.486.700,00	119.000,00	4.867.792,84	-737.907,16	54.000,00
4339000	Sonstige soziale Leistungen	487.526,50	600.000,00		552.820,46	-47.179,54	
4341000	Gewerbesteuerumlage	736.776,00	563.000,00		878.143,00	315.143,00	
4371000	Allgemeine Umlagen an das Land	52.544,00	53.000,00		51.667,00	-1.333,00	
4372100	Kreisumlage	19.195.032,00	17.606.800,00		14.380.071,00	-3.226.729,00	
		25.612.925,96	25.830.700,00	119.000,00	21.923.968,50	-4.025.731,50	54.000,00

Bei den Transferaufwendungen 2021 wurde die Kreisumlage i. H. v. 17.248.671,00 Euro um die FAG-Rückstellungsaufhebungsbeiträge gemindert, so dass nur der Betrag von 14.380.071,00 Euro in der Ergebnisrechnung zum Tragen kam.

Zu 19. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	28.526,41	34.000,00		54.880,86	20.880,86	34.400,00
4411100	Arbeitsschutzmaßnahmen	1.444,35	2.000,00		535,33	-1.464,67	
4421000	Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigkeit	214.584,79	268.400,00		234.889,17	-33.510,83	
4429200	Verfüungsmittel	3.507,00	6.000,00		3.762,12	-2.237,88	
4429300	Mitgliedsbeiträge	24.640,70	31.400,00		27.487,47	-3.912,53	
4431100	Geschäftsaufwendungen	377.193,58	404.300,00	3.000,00	442.475,45	35.175,45	2.000,00
4431110	Geschäftsaufwendungen Geldverkehr	1.422,92	2.000,00		1.524,81	-475,19	
4431200	Dienstreisen	10.344,25	22.600,00		12.272,59	-10.327,41	
4441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	139.480,29	144.600,00		140.864,85	-3.735,15	
4450010	Erstatt. Aufw. Dritter Bund	8.695,69	9.500,00		9.011,52	-488,48	
4451000	Erstatt. Aufw. Dritter Land	5.399,70	3.500,00		13.466,75	9.966,75	
4452000	Erstatt. Aufw. Dritter Gem.	168.161,47	229.900,00		182.221,41	-47.678,59	5.000,00
4455000	Erstatt. Aufw. Dritter verb. Unt.	99.666,79	81.800,00	19.000,00	135.998,38	35.198,38	
4458000	Erstatt. Aufw. Dritter übr. Ber.	110.938,66	132.700,00		122.987,82	-9.712,18	
4482000	Säumniszuschläge	38,00					
4491100	Weitere Aufw. Verwaltungstätigkeit	6.568,97			1.286,70	1.286,70	
4621000	Deckungsreserve		20.500,00				
		1.200.613,57	1.397.700,00	22.000,00	1.383.665,23	-36.034,77	41.400,00

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen konnten Minderaufwendungen bzw. Mehraufwendungen, die sich über viele Produkte verteilen, verzeichnet werden.

Die Zuführungen für die Rücklagen der Stiftungen (Sachkonto 4491100) sind im Jahre 2021 wie folgt ausgefallen:

- Alma und August-Müller-Stiftung: Gewinn 2021 i. H. v. 1.297,66 Euro.
- Stiftung Denkmalschutz: Verlust 2021 i. H. v. 2.584,36 Euro

Die geplante Deckungsreserve brauchte nicht in Anspruch genommen zu werden.

Zu 23. und 24. Außerordentliche Ergebnisrechnung

Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
5022000	Erträge aus Aufl. v. Rückstellungen	-5.000,00					
5311000	Ertr.a.d.Veräuß. unbew.VG	-1.200.546,47			-4.115.083,99	-4.115.083,99	
5312100	Ertr.a.d.Veräuß.v.bewegl.VG, Wert	-26.572,46	-13.200,00		-43.120,00	-29.920,00	
5321000	Aufw. aus der Verä. Grundst. u. Geb.	17.060,08					
5322000	Aufw. a.d. Abgang v.bewegl. VG				488,35	488,35	
		-1.215.058,85	-13.200,00	0,00	-4.157.715,64	-4.144.515,64	0,00

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen resultieren hauptsächlich aus den Veräußerungen von Vermögensgegenständen (z.B. Baugrundstücke oder bewegliche Vermögensgegenstände wie Fahrzeuge/Maschinen). Je nach Differenz aus dem Buchwert der Vermögensgegenstände in der Anlagenbuchhaltung und dem tatsächlichen Verkaufspreis ergibt sich entweder ein außerordentlicher Ertrag oder ein außerordentlicher Aufwand.

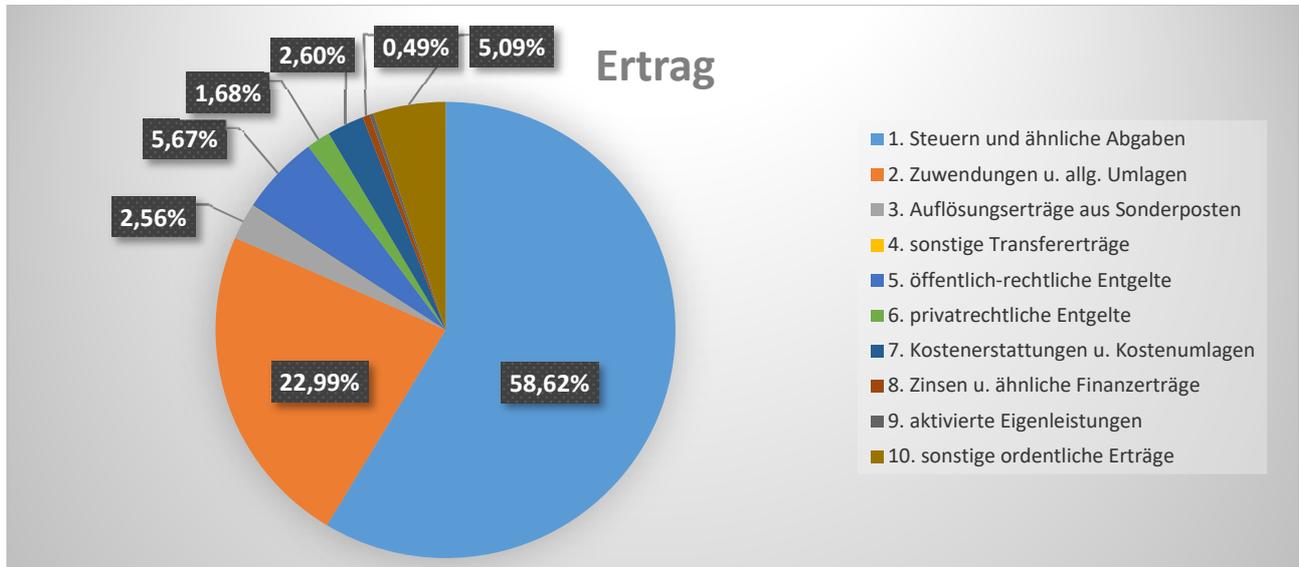
Zu den Erträgen im außerordentlichen Bereich haben im Jahr 2021 die Veräußerungen von Gewerbe- und Baugrundstücken beigetragen, u. a.:

- Gewerbegebiet A2-Barmke,
- Gewerbegebiet Am Lohen,
- Baugebiet Magdeburger Tor,
- Pestalozzistraße 8,
- Wabenweg, Kaisergraben (Emmerstedt),

3.6.2.2. Ergebnisrechnungsanalyse

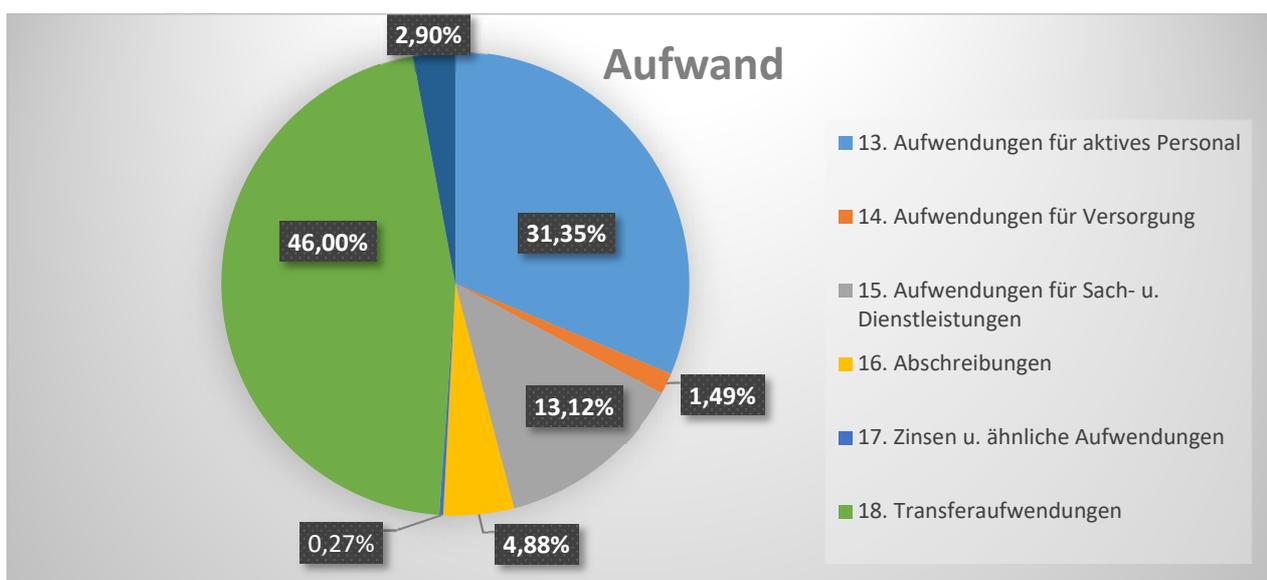
Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss von 5.999.898,89 Euro ab. Damit konnte das geplante Jahresergebnis um 11.737.198,89 Euro übertroffen werden.

Die Ertragsseite gliedert sich wie folgt:



Die Steuern und ähnlichen Abgaben sind mit 58,62 % die größte Ertragsposition, hier sind insgesamt 29.018.567,17 Euro erwirtschaftet worden. Die zweitgrößte Position sind die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen mit 22,99 % bzw. 11.379.428,95 Euro.

Die Aufwandsseite stellt sich wie folgt dar:



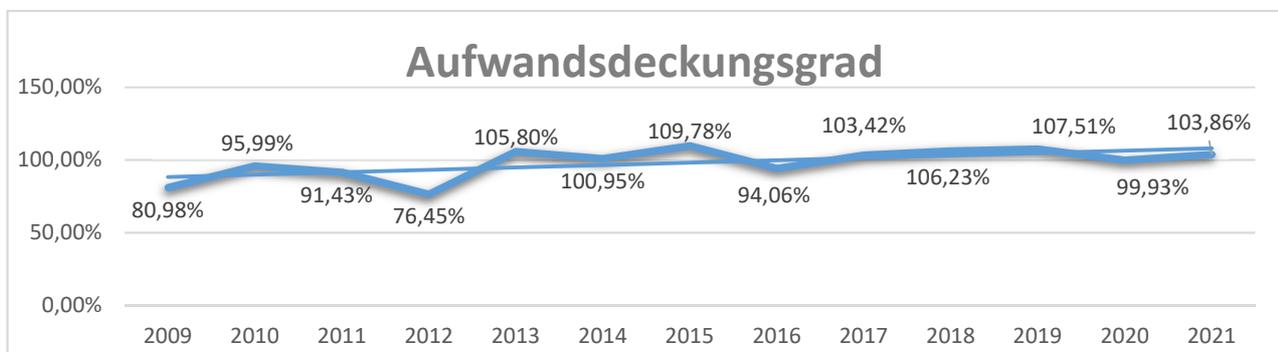
Die Transferaufwendungen bilden mit 46,00 % die größte Aufwandsposition. Hier waren insgesamt 21.923.968,50 Euro aufzuwenden. Die Personalaufwendungen machen 31,35 % der Aufwendungen aus und beinhalten auch Aufwendungen für Zuführungen zu Rückstellungen. Der Anteil der Abschreibungen am Gesamtaufwand beträgt 4,88 %. Der Anteil der Zinsaufwendungen an den Gesamtaufwendungen lag im Jahre 2021 bei 0,27 %.

Die Entwicklung der bedeutendsten Posten der Ergebnisrechnung wird im Folgenden noch näher erläutert.

Nach den defizitären Ergebnissen der Anfangsjahre nach der Umstellung auf die Doppik können seit 2013 – mit Ausnahme des Jahres 2016 – positive Jahresergebnisse erzielt werden. Jedoch ist das Jahresergebnis 2017 im Vergleich der Vorjahre herausragend, da die kapitalisierte Bedarfszuweisung im Rahmen der Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt geflossen ist. Auch die Haushaltsjahre 2018 und 2019 konnten aufgrund von Steuernachzahlungen positiv abgeschlossen werden. Das Jahr 2020 schließt im ordentlichen Ergebnis negativ ab, nur dank der außerordentlichen Erträge kommt es zum positiven Jahresergebnis. Das Jahr 2021 wurde mit einem Gesamtergebnis i. H. v. 5.999.898,89 Euro abgeschlossen. Maßgebend haben die außerordentlichen Erträge aus den Grundstücksverkäufen s. S. 74 sowie hohe Gewerbesteuernachzahlungen dazu beigetragen s. S. 64.



Mit Hilfe des ordentlichen Aufwandsdeckungsgrades kann ermittelt werden, zu welchem Grad die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können.

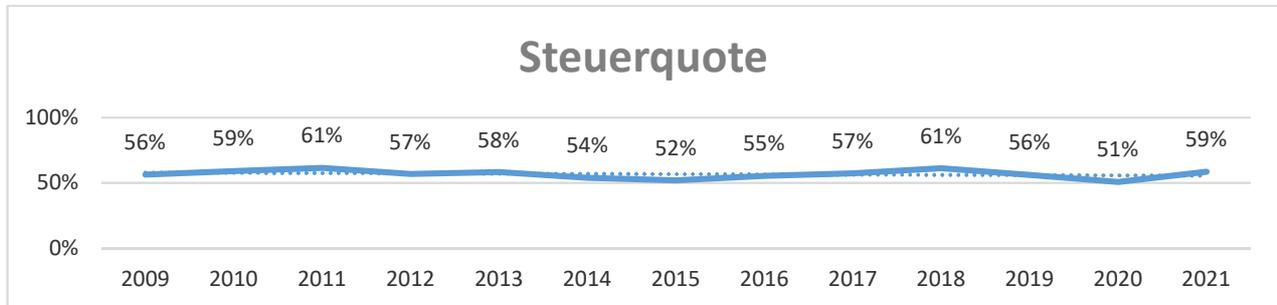


Der Idealwert von 100 % entspricht dem Haushaltsausgleich. Dieser sollte dauerhaft erreicht werden. Im Jahre 2021 beträgt der Aufwandsdeckungsgrad 103,86 %, d. h. es wurden in

diesem Jahr mehr ordentliche Erträge als Aufwendungen erwirtschaftet. Der positive Trend bleibt bestehen.

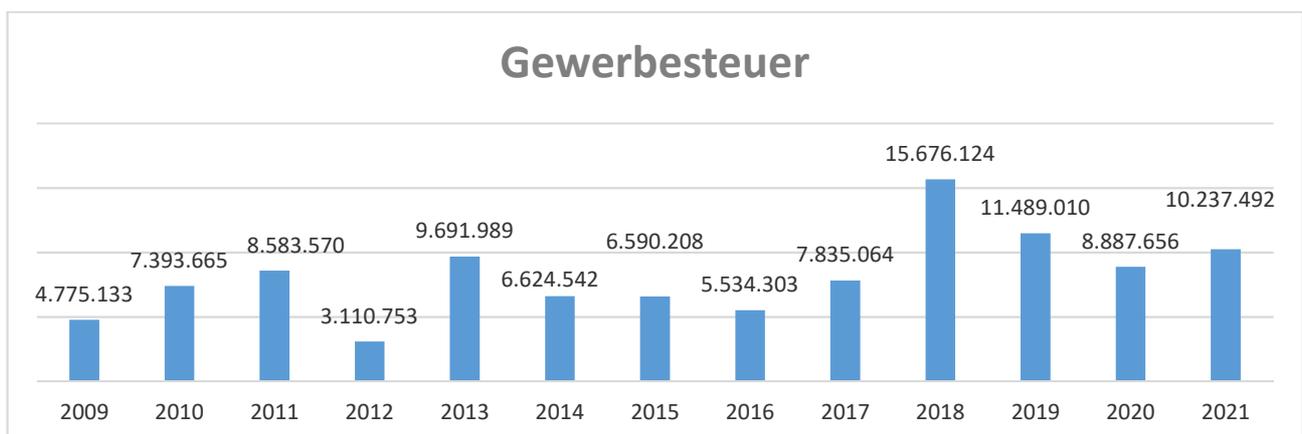
Wichtige Positionen der Ergebnisrechnung

Wie bereits vorab dargestellt, haben die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben mit 29.018.567,17 Euro den größten Anteil an den Gesamterträgen, hieraus lässt sich die Steuerquote ermitteln:



Die Steuerquote im Jahr 2021 beträgt 59 %, das heißt zu diesem Anteil sind es die Steuererträge, aus denen die Stadt ihre Aufgaben finanziert. Die Steuerquote ist ein Indikator für die Steuerkraft der Kommune. Sie sollte möglichst hoch sein, da sie zeigt, zu welchem Teil die Kommune sich von außen „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote ist in diesem Jahr wieder gestiegen.

Die Gewerbesteuer als wichtige Einnahmequelle hat in den Steuererträgen einen Anteil von 35,28 %. Gerade dieser Anteil ist aufgrund konjunktureller Einflüsse und steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten der Unternehmen sehr schwankungsanfällig und birgt daher zum einen ein besonders hohes Planungsrisiko, zum anderen sind die Erträge im laufenden Haushaltsjahr, die hier eingehen zu keinem Zeitpunkt sicher, da noch Messbescheide vom Finanzamt eingehen können, die auch in kommenden Haushaltsjahren zu erheblichen Gewerbesteuerrückzahlungen führen können.

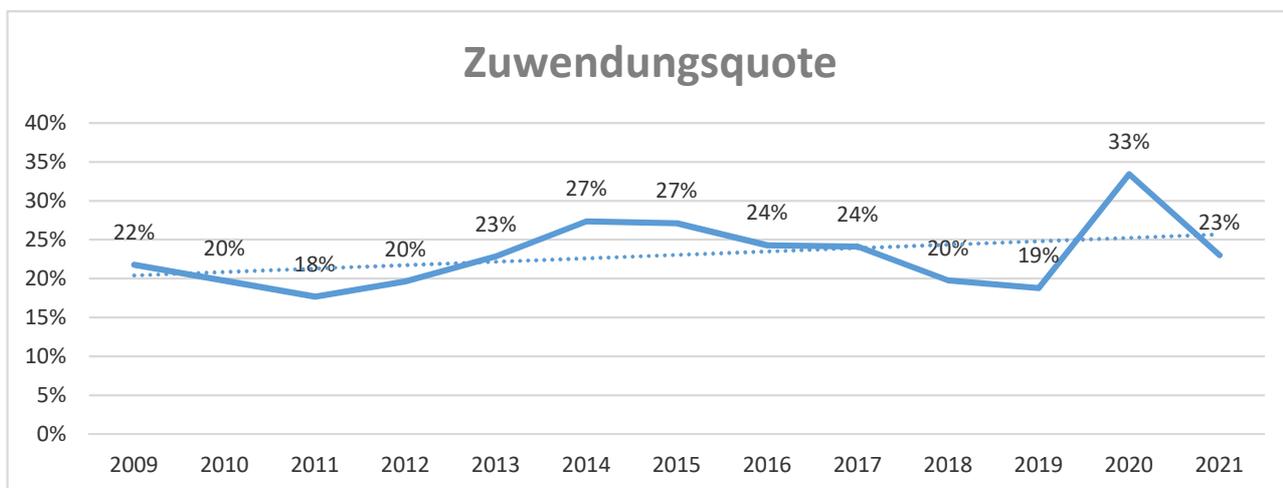


Die Hebesätze der Realsteuern waren im Abschlussjahr wie folgt festgesetzt worden:

Steuerart	Hebesatz	Landesdurchschnitt
Grundsteuer A	400 v. H.	394 v. H.
Grundsteuer B	410 v. H.	418 v. H.
Gewerbsteuer	410 v. H.	399 v. H.

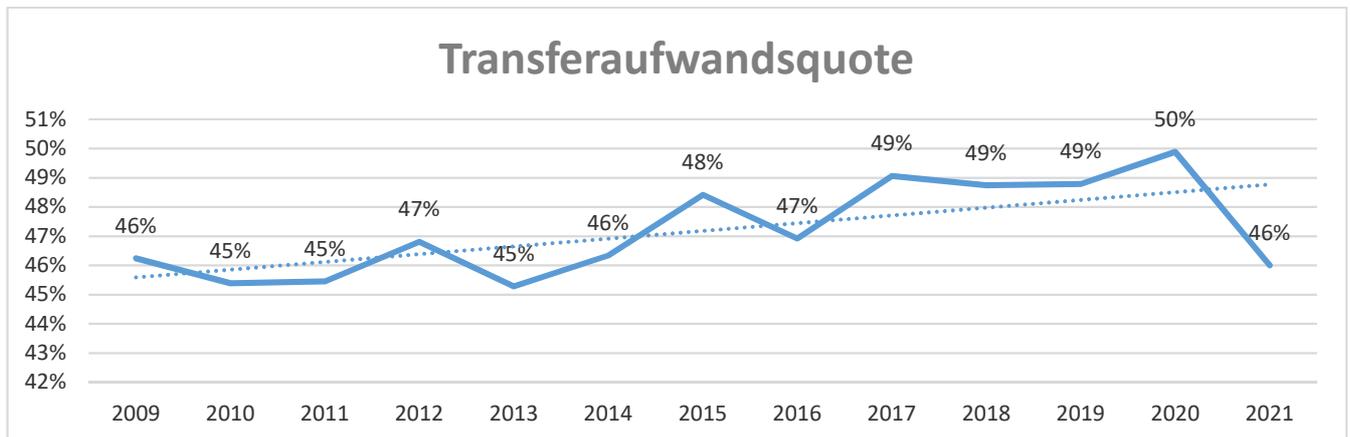
Da der Landesdurchschnitt für die Mittelverteilung im Finanzausgleich zugrunde gelegt wird, wäre eine Anpassung zwingend erforderlich, sobald die eigenen Hebesätze unter dem Landesdurchschnitt aller niedersächsischen Kommunen mit unter 100.000 Einwohnern zu rutschen drohen. Der Landesdurchschnitt der Kommunen gleicher Größenordnung (20.000 – 50.000 Einwohner) ist ein Indiz für die Entwicklung des Landesdurchschnittes, der in die Berechnung des Finanzausgleichs einfließt.

Eine weitere Ertragsart sind die Zuwendungen mit einem Betrag von 11.379.428,95 Euro. Die Zuwendungsquote ist ein Maß für die Abhängigkeit der Kommune von den Ausgleichsmassen des kommunalen Finanzausgleichs bzw. von Zuwendungen Dritter:



Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind nachhaltige Erträge, die dauerhaft zur Finanzierung der Aufgaben dienen, soweit sie regelmäßig gezahlt werden. Diese Quote korreliert negativ mit der Steuerquote. Mit sinkender Steuerkraft bzw. Steuerquote steigen die Zuwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich als wesentlichste Position der Zuwendungen. Die Zuwendungsquote von 23 % macht deutlich, dass die Stadt Helmstedt im Jahre 2021 von den Zuwendungen wieder weniger als 2020 profitiert hat.

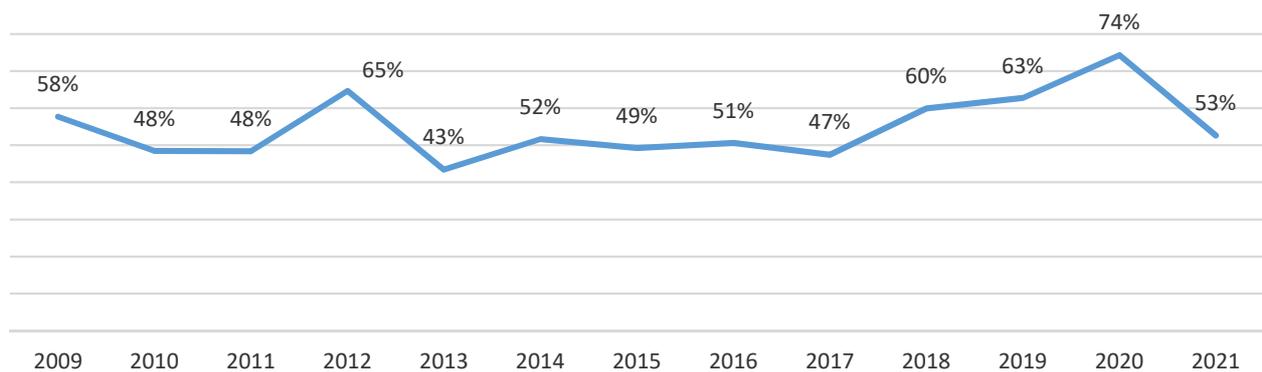
Unter den Aufwendungen haben die Transferaufwendungen den größten Anteil. Zu den Transferaufwendungen zählen alle Leistungen, die von der Stadt gewährt werden, ohne dafür eine direkte Gegenleistung zu erhalten. Im Abschlussjahr wurden für Transferleistungen insgesamt 21.923.968,50 Euro aufgewendet. Daraus lässt sich die Transferaufwandsquote ermitteln:



Der Anteil der Transferaufwendungen am Gesamtaufwand sollte möglichst niedrig sein. Im Jahr 2021 ist er mit 46 % deutlich niedriger als im letzten Haushaltsjahr. Gerade diese Aufwendungen sind von der Kommune selbst nur schwer steuerbar. Vom Grundsatz her sollte eine angemessene Finanzausstattung der Kommunen diese Aufwendungen decken. Dies ist jedoch in der Praxis nicht der Fall.

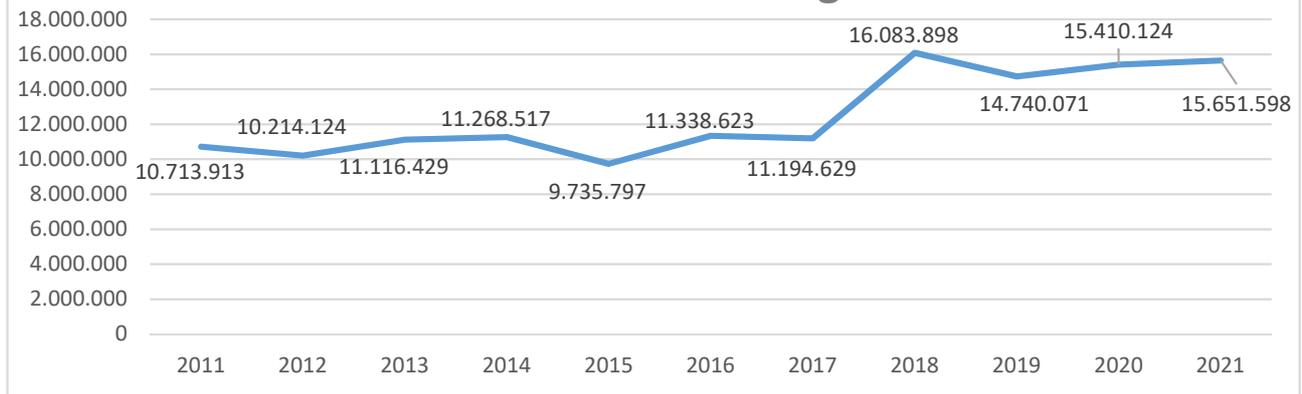
Die Gewerbesteuererträge haben sich im Jahre 2021 mit 10.237.492,20 Euro wieder etwas besser entwickelt. Die Regelungen des Finanzausgleichs führen für den städtischen Haushalt zu ungünstigen Konsequenzen: der Anteil der Steuerabschöpfung durch die Kreisumlage 14.380.071,00 Euro (Konto 4372100) und die Gewerbesteuerumlage 878.143,00 Euro (Konto 4341000) wächst und erreicht im Jahre 2020 74 %. Im Jahre 2021 sinkt der Anteil wieder auf 53 %. Das war aber nur durch die Inanspruchnahme der FAG Rückstellung und die Rückstellung für den Kompensationsbetrag GewSt und dadurch Minderung der Höhe des Betrags auf dem Konto für die Kreisumlage, möglich.

Anteil der Steuerabschöpfung durch Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage



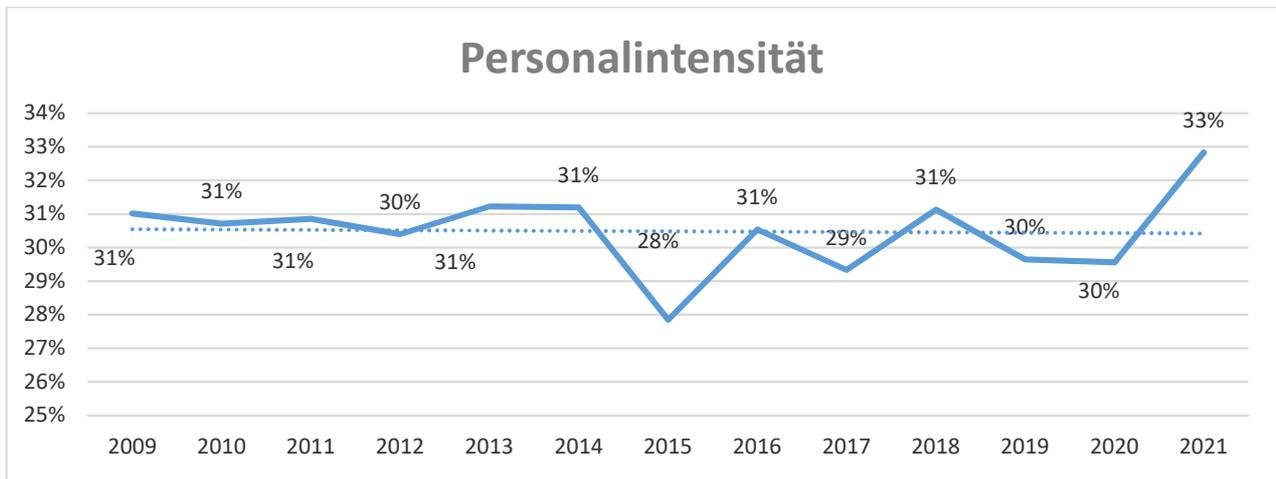
Der zweitgrößte Posten der Aufwendungen, die Personalaufwendungen einschließlich Versorgungsaufwendungen, schließt mit 15.651.597,88 Euro ab. Insgesamt haben sich die Personalaufwendungen wie folgt entwickelt:

Personalaufwendungen



Der Sprung der Personalaufwendungen im Jahr 2018 resultierte aus der Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt zum 01.07.2017. Erstmals im Jahr 2018 wurden die gesamten Personalaufwendungen im Haushalt der Stadt Helmstedt nachgewiesen. In den Jahren 2020/2021 sind die Personalaufwendungen stabil geblieben.

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Im Jahre 2021 ist die Personalintensität bei der Stadt Helmstedt gestiegen, wobei die Ursache nicht direkt in den steigenden Personalaufwendungen zu suchen ist, sondern sich hier die sinkenden ordentlichen Aufwendungen zeigen.



Die Personalintensität weist darauf hin, zu welchem Teil die Mittel für Personalaufwendungen ausgegeben werden und anderweitig nicht zur Verfügung stehen. Der Produktionsfaktor „Personal“ ist neben den Finanzen die wichtigste Ressource der Kommune, da dieser zur Aufgabenerfüllung zwingend benötigt wird. Eine dauerhafte pauschale Minimierung dieses Wertes birgt das Risiko von Qualitätseinbußen.

Auswirkungen des Fachkräftemangels sind bereits bei der Besetzung von Stellen im Bereich der Ingenieure festzustellen. Auch vor diesem Hintergrund ist die Aktualisierung von Bewertungen zwingend erforderlich, um sich als attraktiver Arbeitgeber im Wettbewerb behaupten zu können.

Die Löhne und Gehälter im öffentlichen Dienst sind i. d. R. nicht frei verhandelbar. Die Auslastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stößt in einigen Bereichen durch andauernde Veränderung und Verdichtung der Aufgaben in der Kommunalverwaltung an ihre Grenzen. Die Kriterien zur Eingruppierung und Bewertung sind streng geregelt. Das heißt eine Veränderung des Postens Personalaufwendungen ist im Wesentlichen nur noch durch Optimierung der Verwaltungsabläufe, insbesondere durch verstärkte EDV-Unterstützung, möglich oder durch konkreten Stellenabbau aufgrund von Aufgabenkritik.

Prognose und Risikobericht

Eine sorgfältige Quantifizierung der Risiken ist nur dann möglich, wenn verlässliche und anerkannte Methoden zur Quantifizierung vorliegen und die Ermittlung dieser Risiken wirtschaftlich zu vertreten ist. Da bisher bei der Stadt Helmstedt kein systematisches Risikomanagement installiert ist, ist eine sorgfältige Quantifizierung der Risiken momentan nicht möglich, daher sind die folgenden Ausführungen allgemein gehalten.

Das Recht und die Pflicht der Stadt Helmstedt als Mittelzentrum ihre kommunalen Aufgaben im übertragenen und im eigenen Bereich stetig erfüllen zu können, wird insbesondere durch andere Risiken bedroht:

Finanzwirtschaftliche Risiken

Die Stadt Helmstedt als Kommunalverwaltung ist bei der Erfüllung ihrer Aufgaben massiv von den Gesetzgebungsvorhaben des Landes und des Bundes abhängig. Trotz langjähriger Forderung der Kommunalen Spitzenverbände ist das Konnexitätsprinzip noch immer nicht vollumfänglich umgesetzt, so dass die Kommunen weiterhin aus eigenen Mitteln Aufgaben (mit-) finanzieren müssen, die ihnen von oben aufgegeben worden sind, ohne die nötigen Finanzmittel dafür zu erhalten. Beispielhaft seien hier die Kosten für die Kinderbetreuung genannt, zu denen neben den Kosten für die Kindergärten auch die Kosten für Krippen, Horte und Ganztagschulen zählen.

Insbesondere die Verteilung der Mittel im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs ist für die Stadt Helmstedt keine verlässliche Einnahmequelle, auf deren Grundlage eine dauerhafte Aufgabenerfüllung sichergestellt werden kann.

Die Einnahmeerwartungen der Stadt Helmstedt hängen durch den hohen Anteil der Steuererträge an den Gesamterträgen stark von der gesamtwirtschaftlichen Lage ab. Negative wirtschaftliche Entwicklungen führen, wenn auch zeitverzögert, zwangsläufig zu einer deutlichen Verschlechterung der Einnahmesituation. Die Finanzierung der städtischen Aufgaben und damit eine stetige Aufgabenerfüllung werden dadurch beeinträchtigt.

Personalausstattung

In den vergangenen Jahren hat es intern diverse Aufgabenverschiebungen und Aufgabenverlagerungen gegeben. Ein großer Teil der Beschäftigten ist aufgrund der Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt in den Jahren 2017 und 2018 altersbedingt ausgeschieden. Außerdem kommt eine in vielen Kommunen ebenfalls auch auftretende hohe Fluktuationsrate hinzu. Gleichzeitig nimmt die Aufgaben- und Informationsfülle kontinuierlich zu. Aufgrund der Erfahrung der überwiegend langjährigen Bediensteten war es unter diesen Umständen bisher möglich, die stetige Aufgabenerfüllung auf einem guten Niveau sicherzustellen. Dies wird zunehmend schwieriger, da neue Bedienstete hinzukommen und die notwendige Einarbeitung nicht immer gewährleistet werden kann. Insbesondere längere Ausfallzeiten können zu Engpässen führen, die nur bedingt durch den Einsatz von „Springern“ kompensiert werden können. Um auch in Zukunft sicherzustellen, dass alle wichtigen Aufgaben ohne größere Verzögerungen fertiggestellt werden können, ist es wichtig, Überlastungen frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig gegenzusteuern. Dafür ist eine durchgängige Vertretungsregelung, ein frühzeitiger Wissenstransfer und eine gute technische Ausstattung sowie ein wirksames Gesundheitsmanagement erforderlich, ebenso wie eine kontinuierliche Aus- und Fortbildung sowie eine rechtzeitige Übernahme qualifizierter Nachwuchskräfte.

Chancen

Neben den genannten Risiken sind jedoch auch deutliche Chancen für die Stadt Helmstedt zu erkennen:

Mit der Fusion zum 01.07.2017 mit der Gemeinde Büddenstedt hat die Stadt Helmstedt einen wesentlichen Schritt Richtung Entschuldung und Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit getan. Natürlich haben auch die gute Konjunktorentwicklung mit steigenden Steuererträgen und das niedrige Zinsniveau einen wesentlichen Anteil an der positiven Entwicklung. Der Abbau der investiven Verschuldung konnte eingeleitet werden und Liquiditätskredite sind momentan auch nicht erforderlich.

Aufgaben müssen vollständig analysiert werden und Einsparpotentiale konsequent genutzt werden. Hierbei darf es keine Tabus geben. Nur eine Konzentration auf die wesentlichen

Aufgaben und eine wirtschaftliche Durchführung dieser, kann der Stadt die volle Handlungsfähigkeit zurückbringen, die sie benötigt, um sich als attraktives Mittelzentrum für die Zukunft sicher zu positionieren.

Die Stadt Helmstedt hat begonnen sich als attraktives Mittelzentrum durch die Aktivitäten im Bereich der Stadtplanung und Stadtsanierung zu positionieren. Auch die soziale Infrastruktur (heimatnahe Schulstandorte, Kinderbetreuungsangebote, Freizeitangebote für Jugendliche etc.) machen die Stadt zu einem lebenswerten Umfeld, insbesondere für Familien.

Haushaltsergebnis Ergebnisrechnung

Das haushaltsplanmäßige Ergebnis 2021 in Höhe von -5.087.900,00 Euro gesteigert durch den Nachtrag (649.400,00 Euro) zuzüglich der im Jahresabschluss 2020 gebildeten Haushaltsreste ist im Abschluss überboten worden. Es ist ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 1.842.183,25 Euro und ein außerordentliches Ergebnis in Höhe von 4.157.715,64 Euro entstanden. Durch den hohen außerordentlichen Ertrag ist beim Jahresabschluss 2021 ein Gesamtüberschuss in Höhe von 5.999.898,89 Euro entstanden.

Im Gesamtergebnis ergab sich gegenüber den Planansätzen bei den ordentlichen Erträgen eine Steigerung in Höhe von 25.425,74 Euro, die ordentlichen Aufwendungen sind um 7.567.257,51 Euro niedriger ausgefallen.

Das außerordentliche Ergebnis hat sich gegenüber dem Plan von 13.200,00 Euro um 4.144.515,64 Euro auf 4.157.715,64 Euro verbessert.

Das Jahresergebnis 2021 beträgt 5.999.898,89 Euro und ist somit um 11.737.198,89 Euro besser ausgefallen als im Haushaltsplan 2021 veranschlagt wurde.

Daneben wurden Mittel aus dem Ergebnishaushalt in Höhe von 1.064.372,55 Euro in das Jahr 2022 übertragen. Diese belasten in der Doppik erst das Folgejahr und sind damit im vorstehenden Ergebnis nicht enthalten.

3.6.3. Finanzrechnung

3.6.3.1. Finanzlage der Kommune

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/ weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	26.630.618,97	25.000.000,00		28.715.185,81	3.715.185,81	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.365.572,54	11.180.200,00	425.000,00	11.266.704,84	-338.495,16	
3	sonstige Transfereinzahlungen	6.506,74	7.200,00		11.356,02	4.156,02	
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	2.846.446,27	2.423.800,00		2.715.247,69	291.447,69	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	611.161,73	669.600,00	-31.800,00	861.623,53	223.823,53	
6	Kostenerstat. und Kostenuml. (außer für Investitionstätigkeit)	1.011.983,88	1.242.500,00		1.269.723,44	27.223,44	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-212.379,16	326.600,00		250.888,65	-75.711,35	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.581.771,56	1.328.200,00		1.783.197,55	454.997,55	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.841.682,53	42.178.100,00	393.200,00	46.873.927,53	4.302.627,53	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	14.675.836,44	15.902.600,00	18.300,00	14.285.310,68	-1.635.589,32	
12	Auszahlungen für Versorgung	411.199,61	209.500,00		284.817,66	75.317,66	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	6.392.224,82	7.133.500,00	855.700,00	6.029.745,91	-1.959.454,09	307.895,26
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.531.062,23	157.600,00		128.403,72	-29.196,28	
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	23.152.834,93	25.830.700,00	119.000,00	25.026.407,79	-923.292,21	54.000,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.145.234,78	1.397.700,00	22.000,00	1.563.642,59	143.942,59	41.400,00
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.308.392,81	50.631.600,00	1.015.000,00	47.318.328,35	-4.328.271,65	403.295,26
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	3.533.289,72	-8.453.500,00	-621.800,00	-444.400,82	8.630.899,18	-403.295,26
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.352.448,47	821.300,00		1.532.587,10	711.287,10	3.106.186,35
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	827.226,32	3.917.000,00	765.000,00	2.436.406,90	-2.245.593,10	80.952,23
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.864.396,15	6.528.200,00		5.811.441,81	-716.758,19	263.162,09
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						500.000,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	6.185,00	18.700,00		2.000,00	-16.700,00	
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	5.050.255,94	11.285.200,00	765.000,00	9.782.435,81	-2.267.764,19	3.950.300,67
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	41.821,21	1.057.000,00	1.346.000,00	431.470,61	-1.971.529,39	582.340,26
26	Baumaßnahmen	4.460.161,19	6.313.500,00	1.942.000,00	4.879.221,86	-3.376.278,14	13.162.663,50
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	126.889,66	623.200,00	14.000,00	233.764,22	-403.435,78	463.644,29
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.296,95			396.592,58	396.592,58	
29	Aktivierbare Zuwendungen	723.613,00	1.228.500,00		69.308,00	-1.159.192,00	1.670.023,24
30	sonstige Investitionstätigkeit	44.012,70	2.000,00			-2.000,00	503.638,80
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	5.403.794,71	9.224.200,00	3.302.000,00	6.010.357,27	-6.515.842,73	16.382.310,09
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-353.538,77	2.061.000,00	-2.537.000,00	3.772.078,54	4.248.078,54	-12.432.009,42
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	3.179.750,95	-6.392.500,00	-3.158.800,00	3.327.677,72	12.878.977,72	-12.835.304,68
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34	Einz. aus Finanzierungstätigk.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.			476.000,00		-476.000,00	8.565.152,40
35	Ausz. aus Finanzierungstätigk.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.	297.797,86	908.900,00		848.016,88	-60.883,12	
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	-297.797,86	-908.900,00	476.000,00	-848.016,88	-415.116,88	8.565.152,40
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	2.881.953,09	-7.301.400,00	-2.682.800,00	2.479.660,84	12.463.860,84	-4.270.152,28
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	10.469.120,36			19.790.809,52	19.790.809,52	
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	13.213.669,42			15.297.895,73	15.297.895,73	
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	-2.744.549,06			4.492.913,79	4.492.913,79	
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	12.462.102,32			12.599.506,35	12.599.506,35	
41.1	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln aus der Fusion						
42	Endbestand an Zahlungsmitteln (L.M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	12.599.506,35	-7.301.400,00	-2.682.800,00	19.572.080,98	29.556.280,98	-4.270.152,28

Der als Liquide Mittel zum 31.12.2021 bilanzierte Betrag beträgt 19.575.236,72 Euro.

1711000 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	19.572.080,98
1721000 Sonstige Einlagen	3.155,74
	19.575.236,72

Seit der Fusion im Jahre 2017 und dem ersten Jahresabschluss 2018 der neuen Stadt Helmstedt (incl. Büddenstedt und den integrierten kirchlichen Friedhöfen) steigt erst sprunghaft und danach kontinuierlich der Bestand von bilanzierten Liquiden Mitteln durch die kapitalisierte Bedarfszuweisung, die im Rahmen der Fusion geflossen ist. Bei den hohen Liquiden Mitteln kann aber nicht von zur Verfügung stehenden Mitteln ausgegangen werden, im Gegenzug dazu wachsen auch die Haushaltsreste im Aufwandsbereich und noch gravierender im investiven Bereich. Es handelt sich um Mittel, die teilweise durch verschobene oder nicht rechtzeitig abgeschlossene Investitionen gebunden sind.

Im Abschlussjahr 2021 wurden 22.451.649,67 Euro investive Haushaltsauszahlungsreste gebildet. Diesen stehen 7.201.266,16 Euro investive Haushaltseinzahlungsreste gegenüber.

Wichtige Positionen der Finanzrechnung

Die Investitionstätigkeit mit der Auswertungsübersicht über die einzelnen Investitionen:

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des	Ansatz des HH-	Veränderung	Ergebnis des	mehr(+)/ weniger(-)	Ermächtigungen aus
		Vorjahres	Jahres	durch Nachtrag	HH-Jahres		den HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.352.448,47	821.300,00		1.532.587,10	711.287,10	3.106.186,35
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	827.226,32	3.917.000,00	765.000,00	2.436.406,90	-2.245.593,10	80.952,23
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.864.396,15	6.528.200,00		5.811.441,81	-716.758,19	263.162,09
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						500.000,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	6.185,00	18.700,00		2.000,00	-16.700,00	
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	5.050.255,94	11.285.200,00	765.000,00	9.782.435,81	-2.267.764,19	3.950.300,67
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	41.821,21	1.057.000,00	1.346.000,00	431.470,61	-1.971.529,39	582.340,26
26	Baumaßnahmen	4.460.161,19	6.313.500,00	1.942.000,00	4.879.221,86	-3.376.278,14	13.162.663,50
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	126.889,66	623.200,00	14.000,00	233.764,22	-403.435,78	463.644,29
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.296,95			396.592,58	396.592,58	
29	Aktivierbare Zuwendungen	723.613,00	1.228.500,00		69.308,00	-1.159.192,00	1.670.023,24
30	sonstige Investitionstätigkeit	44.012,70	2.000,00			-2.000,00	503.638,80
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	5.403.794,71	9.224.200,00	3.302.000,00	6.010.357,27	-6.515.842,73	16.382.310,09
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-353.538,77	2.061.000,00	-2.537.000,00	3.772.078,54	4.248.078,54	-12.432.009,42

Neben den Auszahlungsermächtigungen 2021 in Höhe von 9.224.200,00 Euro für Investitionen und Nachtrag 3.302.000,00 Euro bestanden Haushaltsreste in Höhe von 16.382.310,09 Euro, zu deren Lasten Investitionen getätigt werden konnten.

Diesen standen Einzahlungsverpflichtungen aus Haushaltsansätzen in Höhe von 11.285.200,00 Euro und 765.000,00 Euro aus dem Nachtrag sowie Haushaltseinzahlungsreste in Höhe von 3.950.300,67 Euro gegenüber.

Zahlungswirksam erfolgten Einzahlungen in Höhe von 9.782.435,81 Euro sowie Auszahlungen in Höhe von 6.010.357,27 Euro. Der Saldo aus Investitionstätigkeit im Jahre 2021 betrug 3.772.078,54 Euro.

Es wurden auch 2021 nicht alle Investitionsvorhaben abgewickelt, sondern erneut Auszahlungsermächtigungen aus 2021 in Höhe von 12.222.835,44 Euro in das Jahr 2022 übertragen. Dem stehen noch Einzahlungsreste in Höhe von 5.266.189,17 Euro gegenüber.

Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2021 aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024

Investitions- nummer	Beschreibung	Auszahlungen	Einzahlungen
I11210088	Ersatzbeschaffung Server und Hardware	20.000,00	0,00
I11210090	Ersatzbeschaffung Netzwerk	2.000,00	0,00
	Summe Fachbereich 12	22.000,00	0,00
I12610094	Erwerb Rettungsboot OFW Helmstedt	15.000,00	8.000,00
I12610097	Neubau Feuerwehrgerätehaus Büddenstedt	70.000,00	0,00
I12610116	Betriebs- u. Geschäftsausstattung Feuerwehren	33.500,00	0,00
I12610125	Kommandowagen OFW Helmstedt	50.000,00	0,00
I12610127	Tragkraftspritze OFW Büddenstedt	14.000,00	0,00
	Summe Fachbereich 14	182.500,00	8.000,00
I57110023	Wirtschaftsförderung (Breitbandprojekt)	70.000,00	0,00
	Summe Stabsstelle 20	70.000,00	0,00
I21110154	GS St. Ludgeri Sonnenschutz Waschbetongebäude	15.000,00	0,00
I21110187	GS Friedrichstr. Sonnenschutz 2 Unterrichtsräume	15.000,00	0,00
I21110200	GS Offleben Sonnenschutz	15.000,00	0,00
I21110216	GS Friedrichstr. Brandschutzmaßnahmen KIP 2	0,00	89.100,00
I21110217	GS Lessingstr. Brandschutzmaßnahmen KIP 2	0,00	49.500,00
I21110221	GS Friedrichstr. Flursanierung EG und OG KIP 2	41.000,00	36.900,00
I21110222	GS Emmerstedt Brandschutzmaßnahmen KIP 2	120.000,00	0,00
I21110238	Erwerb Außenspielgeräte Grundschulen	7.500,00	0,00
I36510042	Neubau städtische Kindertagesstätte Kaisergarten	260.000,00	0,00
I36510051	Betriebs- u. Geschäftsausstattung städtische Kitas	7.500,00	0,00
I36510058	Investitionszusch. externe Kitas (Förderprogramm)	250.000,00	0,00
I36510059	EDV-Ausstattung Kita Emmerstedt	2.700,00	0,00
I36510061	Sonnenschutz Gruppenraum 1+2 Kita Offleben	7.000,00	0,00
I42110007	Darlehen Flutlichtanlage TSV Offleben	0,00	1.000,00
I42110008	Zuschüsse Sportförderung (allg. Mittel)	40.000,00	0,00
	Summe Fachbereich 21	780.700,00	176.500,00
I28110010	Zuschuss PBH für notwendige Sanierungsmaßnahmen	30.000,00	0,00
I57510021	Befestigung Untergrund Wohnmobilstellplatz Maschw.	199.000,00	0,00
	Summe Fachbereich 25	229.000,00	0,00
I11010004	Ausleihung Sanierung Bahnhof	0,00	17.700,00
I51110022	Geografisches Informationssystem	2.000,00	0,00
I51120037	Dorferneuerung Emmerstedt	60.000,00	37.800,00
I51120038	Sanierung Holzberg-St. Stephani	300.000,00	200.000,00
I51120053	Sanierungsgebiet Nordwestliche Altstadt	300.000,00	200.000,00
I51120054	Sanierungsgebiet Conringviertel	300.000,00	200.000,00
I51120059	Kofinanzierung externe Leaderanträge	8.500,00	0,00
	Summe Fachbereich 52	970.500,00	655.500,00

I54110071	Baugebiet Im Rottlande II 1. BA	0,00	207.500,00
I54110083	Baugebiet Im Rottlande II 2. BA	0,00	312.500,00
I54110084	Straßenausbau Leuckartstr.	200.000,00	0,00
I54110085	Endausbau Ziegelberg 2. BA 2021	380.000,00	0,00
I54110089	Bau Gewerbegebiet Barmke Autobahn	3.760.000,00	1.740.000,00
I54110091	Erschließungsbeiträge/Bau Am St. Stephani Friedhof	0,00	1.150.000,00
I54110092	Planung/Bau Brücke Warneckenberg	150.000,00	0,00
I54110096	Baugebiet Höltgeberg/OT Barmke	277.000,00	98.000,00
I54110097	Straßenbau Dorfbreite OT Barmke	1.298.500,00	1.167.000,00
I54110101	Straßenkataster OTe Büddenstedt/Offleben	35.000,00	0,00
I54110111	Neuanschaffung Mobilbagger	110.000,00	0,00
I54110112	Klappschaufel für Teleskoplader	7.500,00	0,00
I54110115	Stiefeltrockner	3.500,00	0,00
I54110116	Radweg L 297 Emmerstedt-Barmke	180.000,00	0,00
I54110121	Sanierung Brücke Kupferbach	100.000,00	0,00
I54110122	Sanierung Knoten L644 Von Guericke und Siemens-Str	100.000,00	0,00
I54110124	Sanierungsmaßnahmen Siedlung Süd	50.000,00	0,00
I54520016	Energetische Sanierung Straßenbeleuchtung	50.000,00	0,00
	Summe Fachbereich 54	6.701.500,00	4.675.000,00

Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2021 aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024

Investitions- nummer	Beschreibung	Auszahlungen	Einzahlungen
I11450019	Baugebiet Am St. Stephani Friedhof	0,00	1.256.000,00
I11450020	Baugebiet Höltgeberg	550.000,00	253.000,00
I11450023	Veräußerung Grundstück Braunschweiger Str.	0,00	164.000,00
I11450027	Baugebiet Im Rottlande II	0,00	700.000,00
I11450031	Grundstücksbereinig. neue Ortsteile	5.000,00	0,00
I11450033	Gewerbegebiet Barmke Autobahn	445.000,00	4.142.000,00
I11450034	Veräußerung und Erwerb sonstige Grundflächen	438.000,00	0,00
I11450053	Messgerät E-Check (ortsveränderliche Geräte)	2.000,00	0,00
I11450054	Bau eines Fahrstuhls im Rathaus	20.000,00	0,00
I11450056	Erwerb von Grundstücken mit Geschäftsgebäuden	802.000,00	0,00
I11450057	Erwerb von Grundstücken mit Wohnbauten	570.000,00	0,00
I11450058	Erwerb Grundstücke Radweg Emmerstedt-Barmke	234.000,00	0,00
I36620001	Erneuerung Skateanlage	50.000,00	0,00
I36620003	Ersatzbeschaffung Spielgeräte	20.000,00	0,00
I36620009	Tiefbaumaßnahmen Spielplätze	2.000,00	0,00
I54510043	Erwerb Streugutsilo Rest Mietkauf	3.000,00	0,00
I54510051	Akku-Laubbläser mit zusätzlichem Ersatz-Akku	2.500,00	0,00
I55110065	Ersatzbeschaffung Kleinschlepper	85.000,00	10.000,00
I55110085	Gras- und Laubaufnahmesystem	32.964,70	0,00
I55110086	Ersatz Tablet-PC für Baumkontrolle	4.000,00	500,00
I55110094	Ersatzbeschaffung Kleinschlepper mit Anbaugeräten	62.035,30	1.000,00
I55110098	Ersatzbeschaffung Großflächenmäher 2021	10.000,00	500,00
I55110099	Ersatzbeschaffung Einachsschlepper	8.000,00	500,00
I55110107	Ersatzbeschaffung Kleinschlepper 2020	6.500,00	0,00
I55110120	Multifunktionswerkbank	3.000,00	0,00
I55110122	Rückeschild	6.000,00	0,00
I55110123	AGF Im Rottlande II	24.000,00	7.000,00
I55110124	AGF Im Rottlande II - Herstellung Wald	24.000,00	0,00
I55110125	AGF Neue Breite Nord	9.000,00	0,00
I55110128	2. Arbeitsausleger für Traktor	20.000,00	0,00
I55310008	Ersatzbeschaffung Anhänger	5.000,00	200,00
I55310025	Ersatzbeschaffung Traktor	40.000,00	500,00
I55310026	Gedenksteine für anonyme Bestattungen	20.000,00	0,00
I55310027	Ersatz Mini-Kipper	30.000,00	0,00
I55310028	Sargversenkautomat	4.500,00	0,00
I55310029	Grabverbau	2.500,00	0,00
I55310030	Errichtung von Kolumbarien	30.000,00	0,00
	Summe Fachbereich 55	3.570.000,00	6.535.200,00
	Gesamt	<u>12.526.200,00</u>	<u>12.050.200,00</u>
	Differenz	476.000,00	

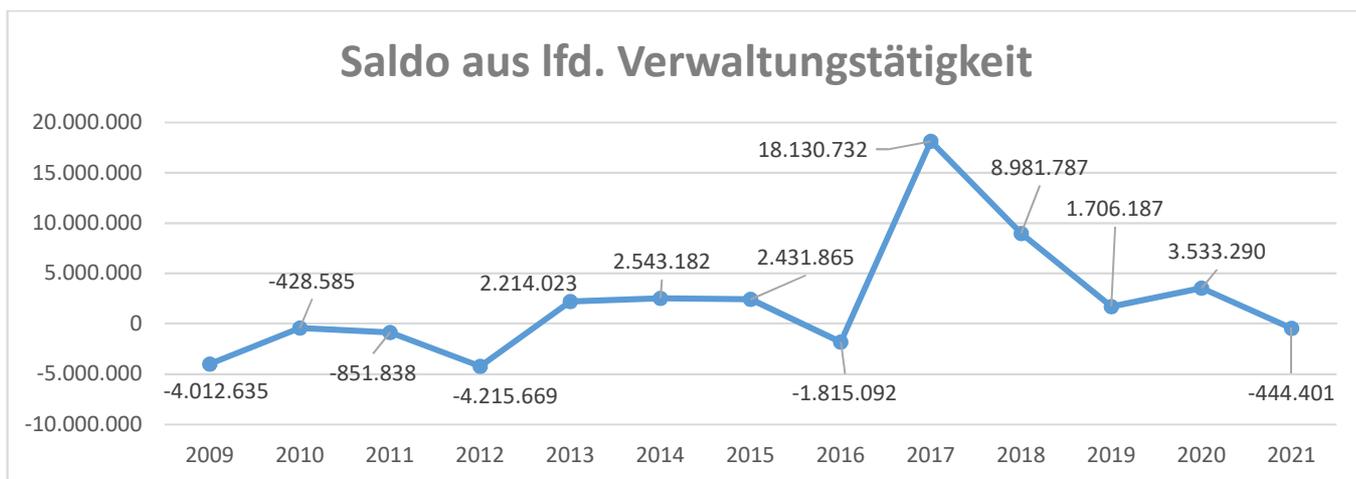
Die Finanzierungstätigkeit im Jahre 2021:

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/ weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	3.179.750,95	-6.392.500,00	-3.158.800,00	3.327.677,72	12.878.977,72	-12.835.304,68
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34	Einz. aus Finanzierungstätigk.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.			476.000,00		-476.000,00	8.565.152,40
35	Ausz. aus Finanzierungstätigk.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.	297.797,86	908.900,00		848.016,88	-60.883,12	
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	-297.797,86	-908.900,00	476.000,00	-848.016,88	-415.116,88	8.565.152,40
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	2.881.953,09	-7.301.400,00	-2.682.800,00	2.479.660,84	12.463.860,84	-4.270.152,28

Es erfolgte keine Kreditaufnahme im Jahre 2021.

3.6.3.2. Finanzrechnungsanalyse

Mit -444.400,82 Euro ist im Jahre 2021 ein negativer Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet worden.

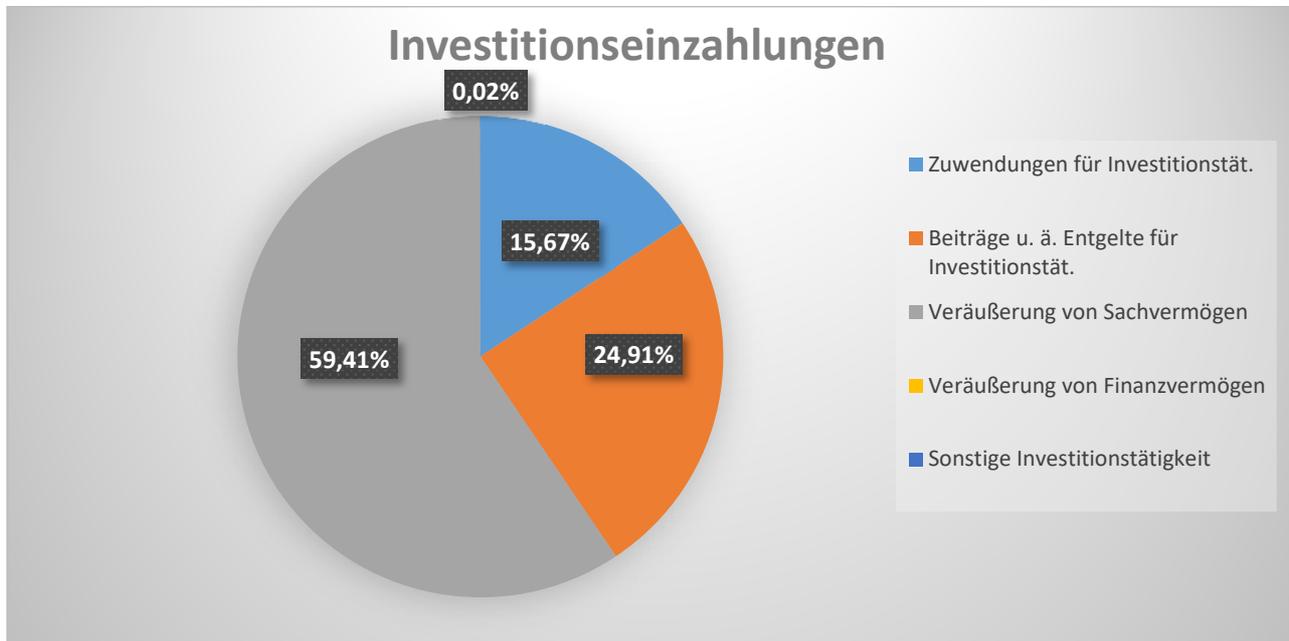


Ein dauerhaft positiver Saldo ist zwingende Voraussetzung zur nachhaltigen Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit. Es ist seit dem Haushaltsjahr 2016 das erste negative Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit.

Der negative Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Abschlussjahr zeigt, dass die Stadt Helmstedt nicht in der Lage war, ihre laufenden Auszahlungen durch entsprechende Einzahlungen zu decken. Trotzdem war die Stadt Helmstedt nicht auf Liquiditätskredite angewiesen. Darüber hinaus standen Mittel für Tilgungsleistungen und zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.

Investive Ein- und Auszahlungen

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit betragen insgesamt 9.782.435,81 Euro und gliedern sich wie folgt auf:



Mit 59,41 % (5.811.441,81 Euro) bilden die Veräußerungen von Sachvermögen den größten Teil bei den Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit. Dabei handelt es sich um Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken, die zu den außerordentlichen Erträgen geführt haben (z. B. Baugrundstücke, Gewerbebestücke), u. a.:

- Gewerbegebiet A2-Barmke,
- Gewerbegebiet Am Lohen,
- Baugebiet Magdeburger Tor,
- Pestalozzistraße 8,
- Wabenweg, Kaisergraben (Emmerstedt),

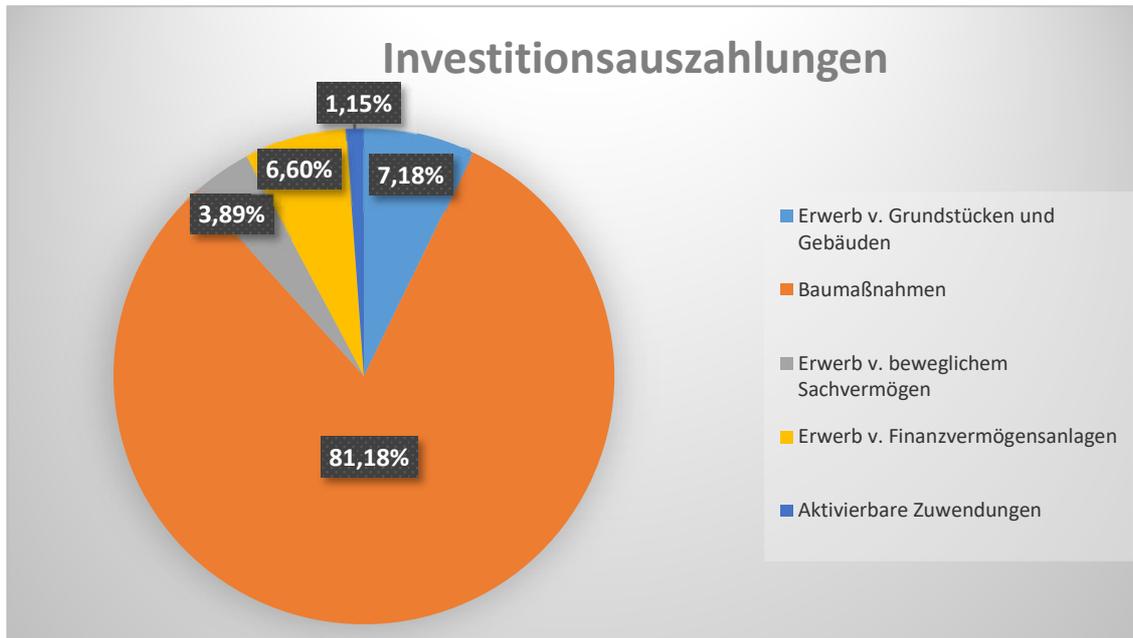
An der zweiten Stelle stehen mit 24,91 % die Beiträge und ähnlichen Entgelte (Erschließungskosten, Ablösungsbeträge), die mit 2.436.406,90 Euro verbucht wurden.

Die Zuwendungen für Investitionstätigkeit mit einem Betrag in Höhe von 1.532.587,10 Euro und einem Anteil von 15,67 % kommen vor allem vom Land (100.439,20 Euro) u. a. für die Umsetzung der Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet Holzberg-St. Stephani, für die Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen in den Grundschulen Friedrichstraße und Lessingstraße, zum Digitalpakt, Zuwendung für die Heizungsanlage Brunnentheater.

Der Landkreis Helmstedt hat den Bau der Kindertagesstätte Kaisergarten mit 500.000 Euro bezuschusst.

Der Zuschuss aus dem übrigen Bereich beträgt 25.820,43 Euro und beinhaltet vor allem die privaten Kostenerstattungen für die Grünflächen.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit betragen insgesamt 6.010.357,27 Euro und gliedern sich wie folgt auf:



Die Baumaßnahmen bilden bei den Kommunen den größten Posten bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeit. Es sind 4.879.221,86 Euro ausgezahlt worden (2020 waren es 4.460.161,19 Euro). Für Hochbaumaßnahmen waren es 3.490.610,94 Euro, für Tiefbaumaßnahmen 265.840,42 Euro und für sonstige Maßnahmen 1.122.770,50 Euro.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Investitionen:

- Modernisierung Bauvorhaben Holzberg 26 und 27
- Bauvorhaben KiTa Kaisergarten
- Sanierungsgebiet Holzberg-St. Stephani
- Neubau FW-Gerätehaus Offleben
- Sanierungsgebiet Nordöstliche Innenstadt
- Bauvorhaben Feuerwehrgerätehaus Offleben
- Diverse Sanierungsarbeiten Theater Brunntental
- Sanierungs- und Brandschutzarbeiten in div. Grundschulen

Der Erwerb von Grundstücken hat zu Auszahlungen in Höhe von insgesamt 431.470,61 Euro geführt (Vorjahr 41.821,21 Euro).

3.6.4. Bilanz

3.6.4.1. Vermögens- und Schuldenstruktur der Kommune

Die Bilanzsumme per 31.12.2021 beträgt 135.177.537,64 Euro.

Veränderung der Bilanzsumme gegenüber der Bilanzsumme 2020 sieht wie folgt aus:

	Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
AKTIVA			
A Bilanzsumme Aktiva	129.938.575,82	135.177.537,64	5.238.961,82

Die Veränderungen der einzelnen Bilanzpositionen:

	Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
AKTIVA			
A1. Immaterielles Vermögen	3.014.910,00	3.525.961,00	511.051,00
A1.2 Lizenzen	99.668,00	98.060,00	-1.608,00
A1.4 Geleistete Investitionszuw. u.-zuschüsse	2.915.242,00	3.427.901,00	512.659,00

Auf die Aktivierung geleisteter Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurde gem. § 60 Abs. 5 KomHKVO in der Eröffnungsbilanz der Stadt Helmstedt zum 01.01.2009 verzichtet. In 2021 wurden Investitionszuweisungen und -zuschüsse i. H. v. 3.427.901,00 Euro aktiviert. Der Hauptanteil liegt bei den Sanierungsmaßnahmen in den Sanierungsgebieten.

	Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
AKTIVA			
A2. Sachvermögen	76.805.913,58	78.111.110,34	1.305.196,76
A2.1 Unbebaute Grundstücke u.ä.	18.924.955,94	17.742.023,96	-1.182.931,98
A2.2 Bebaute Grundstücke u.ä. davon	23.638.922,77	23.594.642,13	-44.280,64
Stiftung Denkmalschutz	84.514,33	84.514,33	
A2.3 Infrastrukturvermögen	23.179.122,96	22.609.936,21	-569.186,75
A2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	270.582,52	268.364,52	-2.218,00
A2.6 Maschinen und techn. Anlagen; Fahrzeuge	2.584.696,76	2.483.622,76	-101.074,00
A2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	976.017,39	1.329.340,00	353.322,61
A2.8 Vorräte	19.183,59	26.034,73	6.851,14
A2.9 Geleistete Anz., Anlagen im Bau	7.212.431,65	10.057.146,03	2.844.714,38

Die Veränderungen bei den unbebauten Grundstücken resultiert aus den Zugängen und noch größeren Abgängen in dem Gewerbegebiet Barmke Autobahn, Baugebiet Höltgeberg, Gewerbegebiet Neue Breite Nord sowie den Abgängen im Gebiet Neue Breite Nord, Im Rottlande, Magdeburger Tor, Am Lohen sowie Galgen breite.

Die Veränderungen bei den bebauten Grundstücken und beim Infrastrukturvermögen resultieren hauptsächlich aus den Abschreibungen.

Der Zuwachs bei den Anlagen im Bau resultiert aus den noch nicht endgültig abgewickelten Zuschüssen und den noch nicht aktivierten Maßnahmen in den Baugebieten.

Nr.	Beschreibung	*Zugang in Periode	Buchwert 31.12.20	Buchwert 31.12.21
0961001 Hochbaumaßnahmen				
AIB000239	Sanierung Holzberg-St. Stephani	-199.449,94€	466.247,76€	266.797,82€
AIB000361	Erneuerung Skateanlage Kaisergarten	0,00€	7.078,36€	7.078,36€
AIB000368	Erweiterung Mehrzweckhalle Emmerstedt	-13.209,00€	13.209,00€	0,00€
AIB000399	Sanierung GS Pestalozzistraße	-386.753,95€	386.753,95€	0,00€
AIB000406	GS Lessingstraße Sanierung Decke	0,00€	16.626,15€	16.626,15€
AIB000407	Sanierung des Bahnhofsgebäudes	0,00€	32.962,93€	32.962,93€
AIB000408	Erneuerung Heizungsanlage BTH	98.584,41€	38.246,43€	136.830,84€
AIB000409	Kindertagesstätte Kaisergarten	1.541.005,49€	575.776,88€	2.116.782,37€
AIB000410	Mehrzweckhalle Emmerstedt	14.565,06€	674,94€	15.240,00€
AIB000445	Grundschulsanierung	571,20€	0,00€	571,20€
AIB000449	Energetische Fenstersanierung BTH	22.441,49€	7.723,89€	30.165,38€
AIB000463	GS Friedrichstraße Brandschutzmaßnahmen	34.164,02€	0,00€	34.164,02€
AIB000464	GS Lessingstraße Brandschutzmaßnahmen	28.085,11€	0,00€	28.085,11€
AIB000469	Grundschulsanierung	14.269,88€	0,00€	14.269,88€
AIB000470	Planungskosten Schulerweiterung	12.083,35€	4.526,99€	16.610,34€
AIB000488	Sanierung Flur GS Friedrichstraße	5.267,02€	0,00€	5.267,02€
AIB000503	Behindertengerechter Aufzug Rathaus	211,20€	0,00€	211,20€
BAIB000034	FW-Gerätehaus Offleben-Reinsdorf-Hohnsleben	1.452.574,03€	596.865,39€	2.049.439,42€
Summen 0961001 Hochbaumaßnahmen		2.624.409,37€	2.155.257,33€	4.779.666,70€

Nr.	Beschreibung	*Zugang in Periode	Buchwert 31.12.20	Buchwert 31.12.21
0962001 Tiefbaumaßnahmen				
AIB000147	Sanierung NÖ-Innenstadt	12.866,94€	1.683.961,10€	1.696.828,04€
AIB000194	Planung Ziegelberg 1. BA	0,00€	57.023,56€	57.023,56€
AIB000304	Straße Ziegelberg 2. BA	-6.074,05€	380.655,88€	374.581,83€
AIB000319	Str.beleuchtung Ziegelberg 2. BA	0,00€	11.192,32€	11.192,32€
AIB000325	Baugebiet Im Rottlande II 1. BA	4.415,16€	141.759,61€	146.174,77€
AIB000334	Straßenbeleuchtung "Im Rottlande" 1. BA	0,00€	2.324,96€	2.324,96€
AIB000352	Projekt MZH Barmke Vorplatz	-83.120,62€	83.120,62€	0,00€
AIB000358	Planungskosten Geh- u. Radweg	19.190,52€	346.359,38€	365.549,90€
AIB000379	Bau Gewerbegebiet Barmke Autobahn	24.215,75€	866.095,08€	890.310,83€
AIB000393	Planung Baugebiet Am Stephani Friedhof	0,00€	66.477,58€	66.477,58€
AIB000398	Bau Kreisel Am St. Stephani Friedhof	-374.982,43€	374.982,43€	0,00€
AIB000402	Bau Am St. Stephani Friedhof	98.424,54€	302.373,71€	400.798,25€
AIB000411	Dorferneuerung Emmerstedt	0,00€	59.937,20€	59.937,20€
AIB000417	Pflasterarbeiten Teichstr.	0,00€	124.818,64€	124.818,64€
AIB000434	Befestigung des Untergrundes	350,58€	8.124,33€	8.474,91€
AIB000448	Zaunerneuerung Maschstadion	-21.588,47€	21.588,47€	0,00€
AIB000458	Gehweg Rennauer Str.	15.396,45€	129,36€	15.525,81€
AIB000459	Planung Baugebiet Höltgeberg	461,83€	351,18€	813,01€
AIB000474	Gedenkstein für anonyme Bestattungen	1.570,80€	0,00€	1.570,80€
AIB000479	Sanierung Knoten L644	9.316,79€	0,00€	9.316,79€
AIB000494	Errichtung von Kolumbarien	10.013,61€	0,00€	10.013,61€
AIB000495	Errichtung von Kolumbarien	5.157,94€	0,00€	5.157,94€
Summen: 0962001 Tiefbaumaßnahmen		-284.384,66€	4.531.275,41€	4.246.890,75€

Nr.	Beschreibung	*Zugang in Periode	Buchwert 31.12.20	Buchwert 31.12.21
0963001 Anlagen im Bau (Sonstige)				
AIB000378	Geografisches Informationssystem	0,00€	8.223,66€	8.223,66€
AIB000423	Digitalpakt Grundschulen	-398.112,06€	398.112,06€	0,00€
AIB000430	Grundschulsanierung	646.210,60€	58.713,55€	704.924,15€
AIB000432	Erneuerung Licht- und Tontechnik BTH	-10.398,99€	10.398,99€	0,00€
AIB000450	Ersatz Pritschenfahrzeug	0,00€	0,00€	0,00€
AIB000452	Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen	-19.903,48€	19.903,48€	0,00€
AIB000455	Grundschulsanier.	13.566,85€	254,04€	13.820,89€
AIB000460	Spielgerät	-10.319,69€	10.319,69€	0,00€
AIB000461	Geografisches Informationssystem	571,20€	58,80€	630,00€
AIB000465	Spielplatz "Im Rottlande II"	-406,00€	406,00€	0,00€
AIB000466	Brandmeldeanlage BTH	109.213,36€	19.508,64€	128.722,00€
AIB000480	GS Emmerstedt Brandschutzmaßnahmen	1.406,56€	0,00€	1.406,56€
AIB000482	Sonnenschutz GS Friedrichstr.	706,53€	0,00€	706,53€
AIB000487	Kramer Radlader 5040	54.679,02€	0,00€	54.679,02€
AIB000491	Gerätewagen Logistik OFW Offleben	6.545,00€	0,00€	6.545,00€
AIB000496	Ersatzbeschaffung Kleinschlepper	70.044,27€	0,00€	70.044,27€
AIB000497	Investitionszuschuss Kitas Förderprogramm	39.687,50€	0,00€	39.687,50€
AIB000499	Ersatz Tablet-PC für Baumkontrolle	1.199,00€	0,00€	1.199,00€
Summen: 0963001 Anlagen im Bau (Sonstige)		504.689,67€	525.898,91€	1.030.588,58€
Summe Anlagen im Bau		2.844.714,38€	7.212.431,65€	10.057.146,03€

Die Entwicklung beim Finanzvermögen:

AKTIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
A3.	Finanzvermögen	33.176.585,18	33.632.430,20	455.845,02
A3.1	Anteile an verb. Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75	0,00
A3.2	Beteiligungen	3.345.886,60	3.345.886,60	0,00
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	15.673.965,32	15.673.965,32	0,00
A3.4	Ausleihungen	2.729.840,30	2.727.840,30	-2.000,00
A3.5	Wertpapiere	1.358.167,12	1.754.167,12	396.000,00
	<i>davon</i>			
	Stiftung Denkmalschutz	1.278.167,12	1.278.167,12	
	Stiftung A. u. A. Müller	80.000,00	476.000,00	396.000,00
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	928.698,96	1.427.683,46	498.984,50
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	22.948,14	145.328,16	122.380,02
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.495.697,97	935.585,89	-560.112,08
	<i>davon</i>			
	Stiftung Denkmalschutz ggü. Stadt HE	37.710,32	36.412,66	-1.297,66
	Stiftung A.u.A. Müller ggü. Stadt HE	438.571,32	45.155,68	-393.415,64
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	385.949,02	386.541,60	592,58

Folgende Veränderungen gegenüber der Vorjahresbilanz haben sich auf der Passivseite ergeben bei:

PASSIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
P1.	Nettoposition	87.117.805,66	95.818.273,15	8.700.467,49
P1.1	Basis-Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74	0,00
P1.1.1	Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74	0,00
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss			
P1.2	Rücklagen	1.918.963,09	1.920.249,79	1.286,70
P1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen ordentl. Ergebnisses			
P1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen außerordentl. Ergebnisses			
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	1.918.963,09	1.920.249,79	1.286,70
P1.2.5	Sonstige Rücklagen			
P1.3	Jahresergebnis	-4.536.003,60	1.463.895,29	5.999.898,89
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-5.713.851,51	-4.536.003,60	1.177.847,91
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe d. Betr. d. Vorbelast. aus HH-Rest. f. Aufwendungen	1.177.847,91 <i>403.295,26</i>	5.999.898,89 <i>1.064.372,55</i>	4.822.050,98 <i>661.077,29</i>
P1.4	Sonderposten	23.344.735,43	26.044.017,33	2.699.281,90
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	15.077.676,96	15.843.388,63	765.711,67
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	5.032.627,11	5.049.603,38	16.976,27
P1.4.3	Gebührenaussgleich			
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	3.234.431,36	5.151.025,32	1.916.593,96
P1.4.6	Sonstige Sonderposten			
P2.	Schulden	8.406.021,18	7.930.016,98	-476.004,20
P2.1	Geldschulden	3.273.905,13	2.425.888,25	-848.016,88
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Inv.	3.273.905,13	2.425.888,25	-848.016,88
P2.3	Verbindlichkeiten aus L.u.L.	453.380,32	1.630.243,75	1.176.863,43
P2.4	Transferverbindlichkeiten	452.942,25	222.960,12	-229.982,13
P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen lfd.	293.542,62	217.877,41	-75.665,21
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	159.399,63	5.082,71	-154.316,92
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	4.225.793,48	3.650.924,86	-574.868,62
P2.5.1	Durchlaufende Posten	3.808.148,26	3.233.279,64	-574.868,62
P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	6.974,05		-6.974,05
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	180.513,19	163.777,30	-16.735,89
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	3.620.661,02	3.069.502,34	-551.158,68
P2.5.4	Andere so. Verbindlichkeiten	417.645,22	417.645,22	0,00
P3.	Rückstellungen	34.289.260,94	31.314.521,21	-2.974.739,73
P3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.	29.257.863,00	29.236.320,00	-21.543,00
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	1.086.137,94	1.236.774,04	150.636,10
P3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	105.000,00	158.667,17	53.667,17
P3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	2.868.600,00		-2.868.600,00
P3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	5.000,00		-5.000,00
P3.8	Andere Rückstellungen	966.660,00	677.760,00	-288.900,00
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	125.488,04	114.726,30	-10.761,74
P	Bilanzsumme Passiva	129.938.575,82	135.177.537,64	5.238.961,82

Auf der Passivseite hat sich die Nettoposition um 8.700.467,49 Euro erhöht. Die Erhöhung ergibt sich vor allem durch den erwirtschafteten Jahresüberschuss und den Zuwachs bei den Sonderposten. Die Zusammensetzung der Veränderung kann der Tabelle entnommen werden.

Die Schulden sind im Jahre 2021 um 476.004,20 Euro niedriger ausgefallen als im Vorjahr. Es sind im Jahre 2021 keine Liquiditätskredite vorhanden, im Bereich investive Verbindlichkeiten ist eine Minderung i. H. v. 848.016,88 Euro zu verzeichnen. Hierunter fällt u. a. die vollständige Ablösung eines Darlehens i. H. v. rd. 700 T€. Näheres dazu kann der Schuldenübersicht auf der Seite 41 entnommen werden.

Rückstellungen werden für die Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, bei denen die Höhe oder der Fälligkeitstermin aber noch nicht feststehen.

Die Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten sowie für die Versorgungsempfänger wurden durch die Niedersächsische Versorgungskasse nach den versicherungsmathematischen Methoden ermittelt. Die Rückstellung für Altersteilzeit erfolgte nach den steuerrechtlichen Grundsätzen. Weiterhin werden unter dieser Position Rückstellungen für den nicht in Anspruch genommenen Urlaub und die Überstunden ausgewiesen. Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage der personenbezogenen Daten (Angaben der Personalabteilung zum Stichtag 31.12.21) und einem durchschnittlichen Stundensatz, der auf der Grundlage der KGST- Personalstundensätze ermittelt wurde.

Die anderen Rückstellungen beinhalten u. a. die Rückstellung für den Verlustausgleich BDH, der KVG und der Aufwendungen für die Prüfungen der Jahresabschlüsse.

PASSIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
P3.	Rückstellungen	34.289.260,94	31.314.521,21	-2.974.739,73
P3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.	29.257.863,00	29.236.320,00	-21.543,00
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	1.086.137,94	1.236.774,04	150.636,10
P3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	105.000,00	158.667,17	53.667,17
P3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	2.868.600,00		-2.868.600,00
P3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	5.000,00		-5.000,00
P3.8	Andere Rückstellungen	966.660,00	677.760,00	-288.900,00

Passive Rechnungsabgrenzungsposten:

PASSIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	125.488,04	114.726,30	-10.761,74

Hier erfolgt die Abgrenzung der Erträge, die schon im Jahr 2021 vereinnahmt wurden, aber das Jahr 2022 und die späteren Jahre betreffen.

3.6.4.2 Bilanzanalyse

Die Bilanz ermöglicht einen schnellen Einblick in die Vermögenslage der Stadt Helmstedt. Hier werden weniger bedeutsame Posten der Bilanz zusammengefasst und bedeutsamere ggf. aufgeschlüsselt. Zu berücksichtigen ist, dass es sich um den vierten Jahresabschluss nach der Fusion der Stadt Helmstedt mit der Gemeinde Büddenstedt und der Übernahme der kirchlichen Friedhöfe in den Haushalt der Stadt Helmstedt handelt. Damit ist ein direkter Vergleich der absoluten Zahlen des Jahres 2021 mit den Zahlen der Jahre 2018/2019/2020 schon möglich.

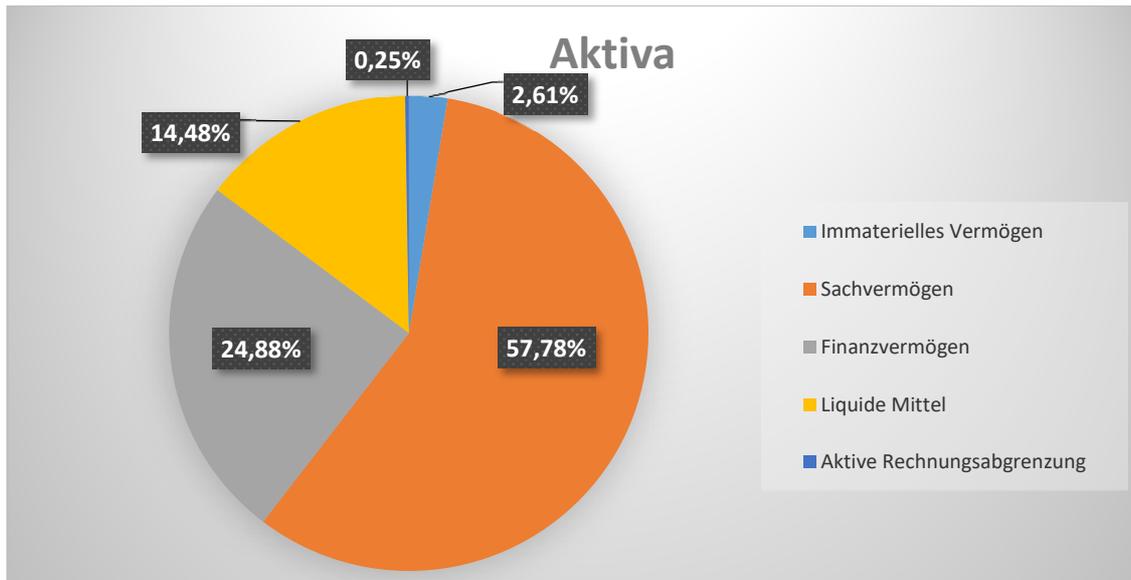
Die Vermögensstruktur zum Abschlussstichtag stellt sich wie folgt dar

AKTIVA	31.12.2021 - Euro -	+/- ggü. Vorjahr	PASSIVA	31.12.2021 - Euro -	+/- ggü. Vorjahr
1. Immaterielles Vermögen	3.525.961,00	511.051,00	1. Nettoposition	95.818.273,15	8.700.467,49
2. Sachvermögen	78.111.110,34	1.305.196,76	1.1 Basis-Reinvermögen	66.390.110,74	0,00
3. Finanzvermögen	33.632.430,20	455.845,02	1.2 Rücklagen	1.920.249,79	1.286,70
4. Liquidie Mittel	19.575.236,72	2.972.574,87	1.3 Jahresergebnis	1.463.895,29	5.999.898,89
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	332.799,38	-5.705,83	1.4 Sonderposten	26.044.017,33	2.699.281,90
Summe Aktiva	135.177.537,64	5.238.961,82	2. Schulden	7.930.016,98	-476.004,20
			3. Rückstellungen	31.314.521,21	-2.974.739,73
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	114.726,30	-10.761,74
			Summe Passiva	135.177.537,64	5.238.961,82

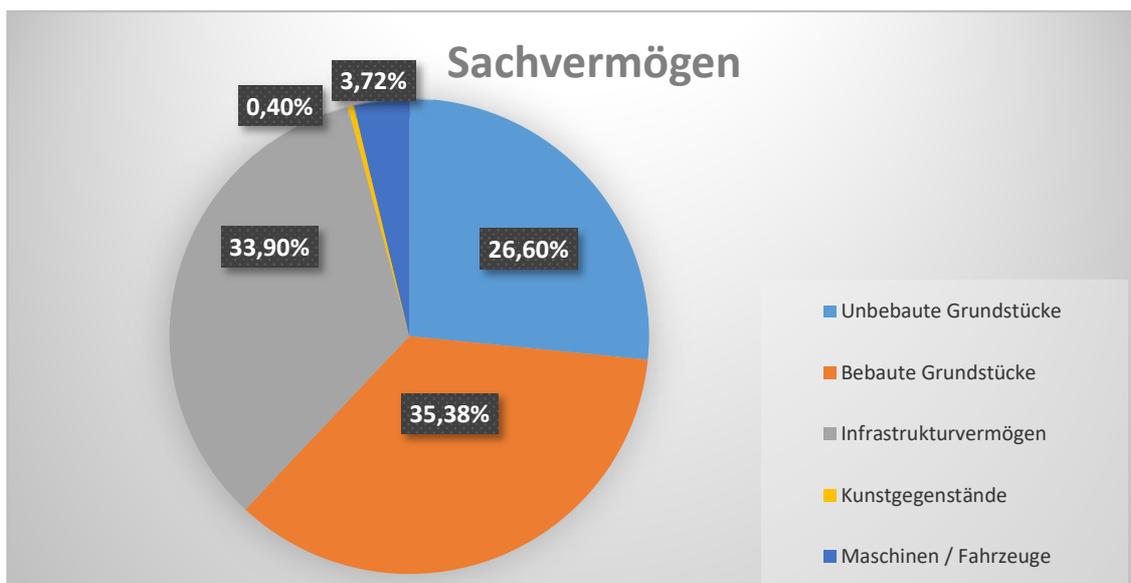
Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 5.238.961,82 Euro erhöht. Die Stadt Helmstedt weist weiterhin ein positives Basis-Reinvermögen von 66.390.110,74 Euro (echtes Eigenkapital) aus. Eine bilanzielle Überschuldung liegt nicht vor.

Kennzeichnend und typisch für kommunale Bilanzen ist der hohe Anteil des langfristig gebundenen Vermögens (Immaterielles Vermögen, Sachvermögen und langfristige Forderungen). Er resultiert daraus, dass öffentliches Sachvermögen vorgehalten werden muss. Das langfristig gebundene Vermögen ist auch solide finanziert. Dies ist der Fall, wenn das langfristig gebundene Vermögen mit langfristig zur Verfügung stehenden Mitteln (Nettoposition, langfristiges Fremdkapital und Rückstellungen) finanziert ist. Das ist bei der Stadt Helmstedt der Fall.

Die Gliederung der Aktiva:



Das Sachvermögen beträgt 78.111.110,34 Euro und bildet mit 57,78 % der Aktiva den größten Anteil des städtischen Vermögens. Es gliedert sich wie folgt auf:

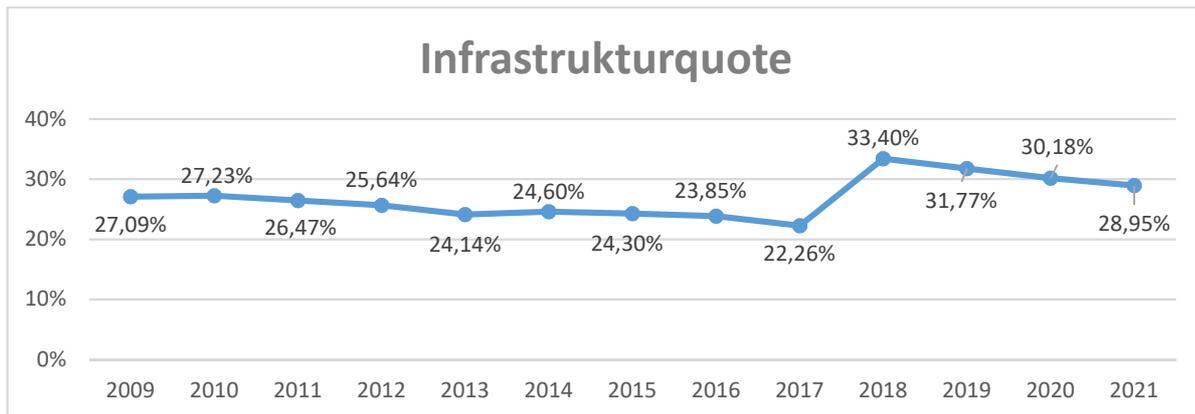


Die bebauten Grundstücke haben mit 23.594.642,13 Euro einen Anteil von 35,38 % am Sachvermögen. Im Sinne der Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit und sparsamen Mittelbewirtschaftung ist im Rahmen des Grundstücks- und Gebäudemanagements laufend zu prüfen, inwieweit Objekte für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben weiterhin erforderlich sind und welche ggf. veräußert oder abgerissen werden können. Der insbesondere für die Erfüllung öffentlicher Pflichtaufgaben erforderliche Gebäudebestand ist zur dauerhaften Aufgabenerfüllung durch entsprechende Investitionen langfristig zu sichern und optimal auszulasten. Leerkosten müssen so gering wie möglich gehalten werden. Zwingend erforderliche Neubauten sind auf das absolut notwendige Maß

zu beschränken. Insbesondere sind die zu erwartenden Folgekosten bereits in der Planung zu berücksichtigen und sollten so gering wie möglich ausfallen.

Das Infrastrukturvermögen stellt mit 22.609.936,21 Euro (33,90 %) am Sachvermögen einen der größten Vermögenswerte, zusammen mit den bebauten Grundstücken 23.594.642,13 Euro (35,38 %) und unbebauten Grundstücken 17.742.023,96 Euro (26,60 %), dar.

Kommunen verfügen im Bereich der Daseinsfürsorge über ein umfangreiches Infrastrukturvermögen. Die Infrastrukturquote verdeutlicht, in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist.



Bei der Stadt Helmstedt sind im Jahre 2021 28,95 % des kommunalen Vermögens in der Infrastruktur gebunden. Da das Infrastrukturvermögen in der Regel nicht veräußerbar ist und ein Rückbau nur selten stattfindet, kann die Quote nur langfristig beeinflusst werden. Durch die veränderte Lage der Stadt Helmstedt (Fusion 2017, Friedhofsübernahme im Jahr 2018) ist die Infrastrukturquote in dem Jahr 2018 erst gestiegen und in 2019 bis 2021 durch Abschreibungen leicht gesunken. Ein sinnvoller Vergleich wird erst langfristig möglich sein.

Eine höhere Infrastrukturquote würde vordergründig auf einen hohen Standard der Kommune bezüglich der Versorgung der Bevölkerung mit Infrastrukturvermögen (Straßen, Wege, Plätze, Brücken) hinweisen, jedoch würde dies auch deutlich höhere Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwendungen sowie höhere Abschreibungen nach sich ziehen, die die Aufwandsseite der Ergebnisrechnung belasten würden.

Wichtig in diesem Bereich ist es, langfristig die Vermögenswerte zu sichern, die im Infrastrukturvermögen gebunden sind, um nicht der Gefahr eines Investitionsstaus zu erliegen.

Investitionen

Die Kennzahlen zu den Investitionen dürfen nicht für einen Abschluss, sondern müssen im Zeitablauf analysiert werden, da Investitionen häufig schubweise erfolgen, so dass die Quoten starken Schwankungen unterliegen können.

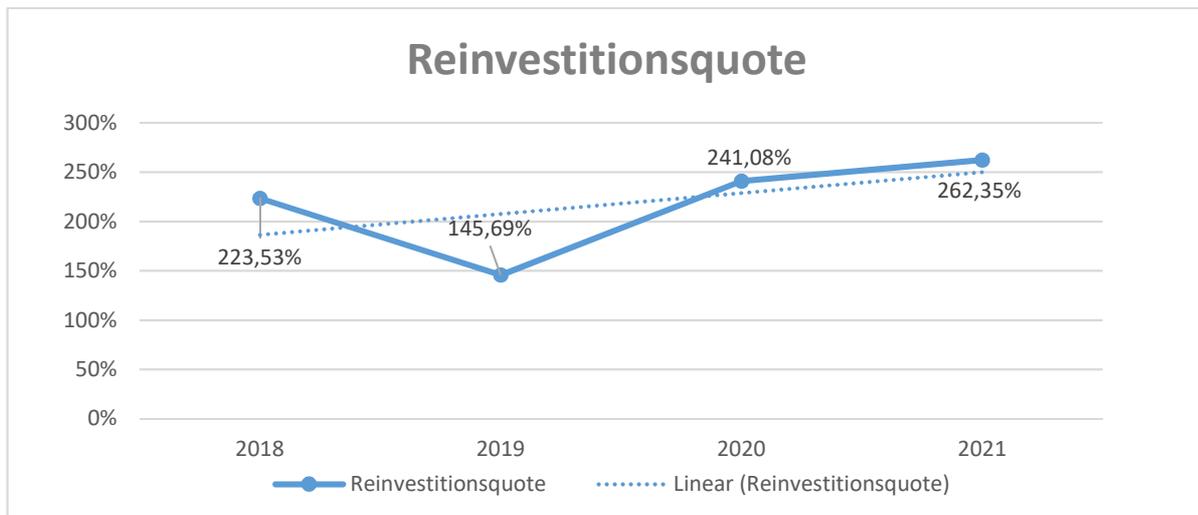
Insgesamt hat die Stadt Helmstedt im Abschlussjahr 2021 9.224.200,00 Euro für investive Auszahlungen geplant, während 11.285.200,00 Euro für investive Einzahlungen geplant waren, sodass Nettoinvestitionen in das Sachanlagevermögen i. H. v. 2.061.000,00 Euro geplant waren.

Durch den Nachtrag haben sich die Auszahlungen um 3.302.000,00 Euro und die Einzahlungen um 765.000,00 Euro erhöht.

Tatsächlich wurden in dem Investiven Bereich 9.782.435,81 Euro eingezahlt und 6.010.357,27 Euro ausgezahlt

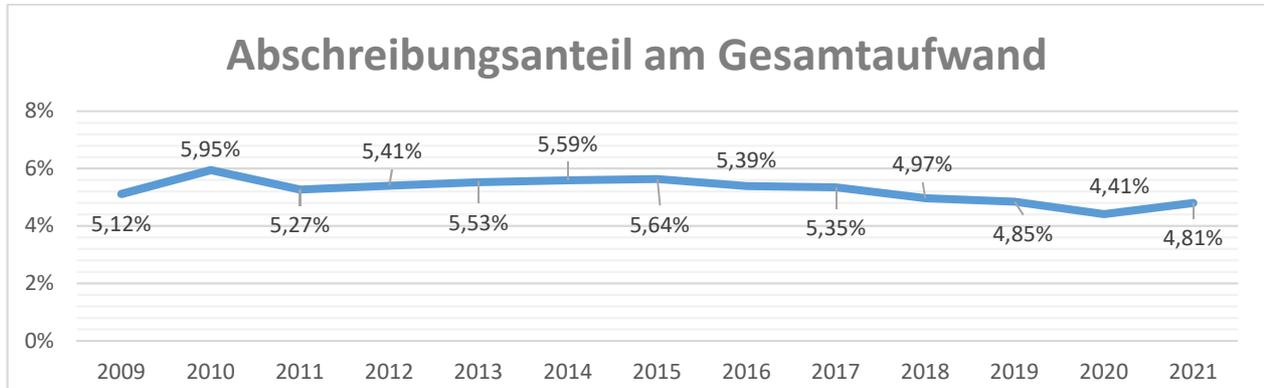
Die Investitionen in das Sachvermögen sollten in Verbindung mit dem Reinvestitionsbedarf analysiert werden, hierfür ist die Reinvestitionsquote heranzuziehen. Die Reinvestitionsquote gibt an, in welchem Umfang dem durch Abschreibungen hervorgerufenen Wertverlust des Sach- und immateriellen Vermögens ein Wertzuwachs durch Investitionen gegenübersteht. Der Status Quo wird erhalten, wenn die Reinvestitionsquote im Durchschnitt 100 % beträgt.

Reinvestitionsquote = $\text{Bruttoinvestitionen} \times 100\% / \text{AfA auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen}$



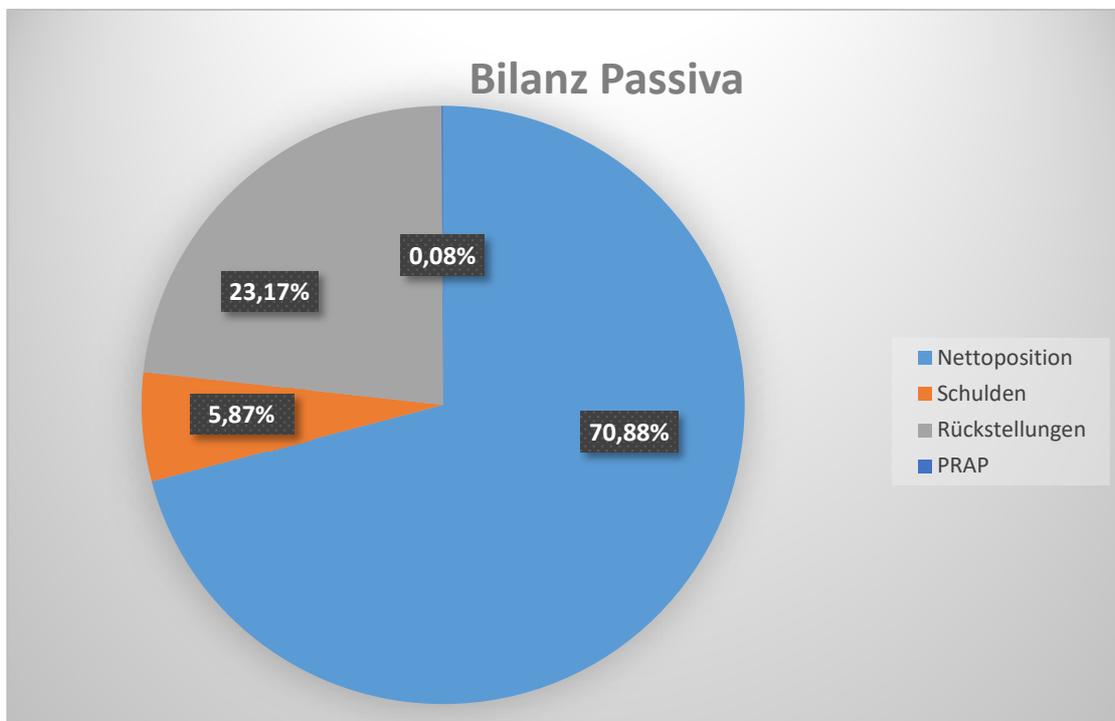
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen

Die gebuchten ordentlichen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen betragen 2.290.959,62 Euro (Vorjahr 2.334.515,56 Euro). Hieraus lässt sich die Abschreibungsintensität berechnen, die angibt, zu welchem Anteil die Kommune durch die Nutzung ihres Vermögens belastet ist.



Mit 4,81 % (Vorjahr 4,41%) ist dieser Anteil sehr niedrig. Dies ist darauf zurückzuführen, dass ein großer Teil der städtischen Vermögensgegenstände (insbesondere Gebäude und Straßen) bereits vollständig abgeschrieben ist.

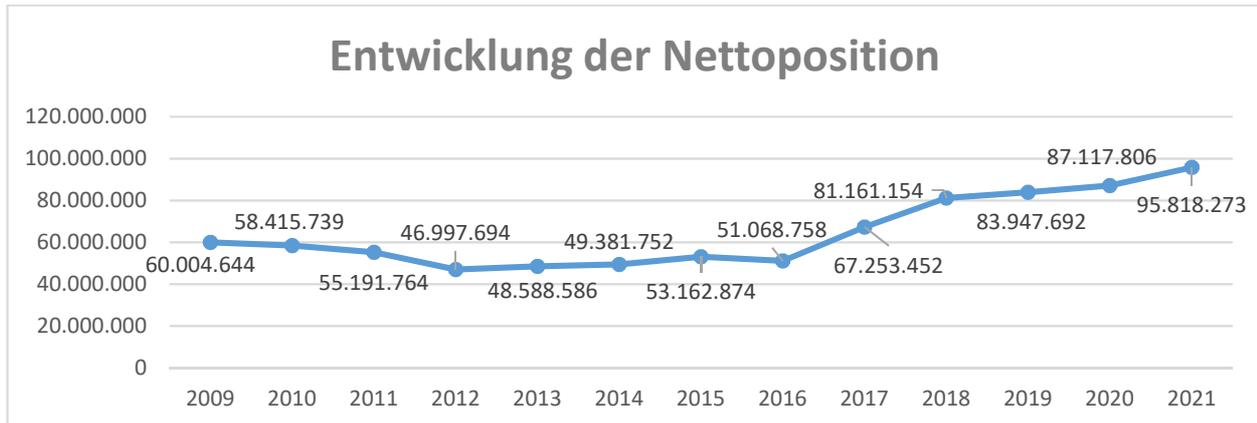
Die Passivseite der Bilanz gliedert sich wie folgt:



Nettoposition

Die Nettoposition beträgt 95.818.273,15 Euro (Vorjahr 87.117.805,66 Euro) und ist mit einem Anteil von 70,88 % (Vorjahr 67,05 %) die größte Position auf der Passivseite der Bilanz. Sie wird auch als Eigenkapital bezeichnet. Im Jahre 2021 hat sie sich um 8.700.467,49 Euro erhöht.

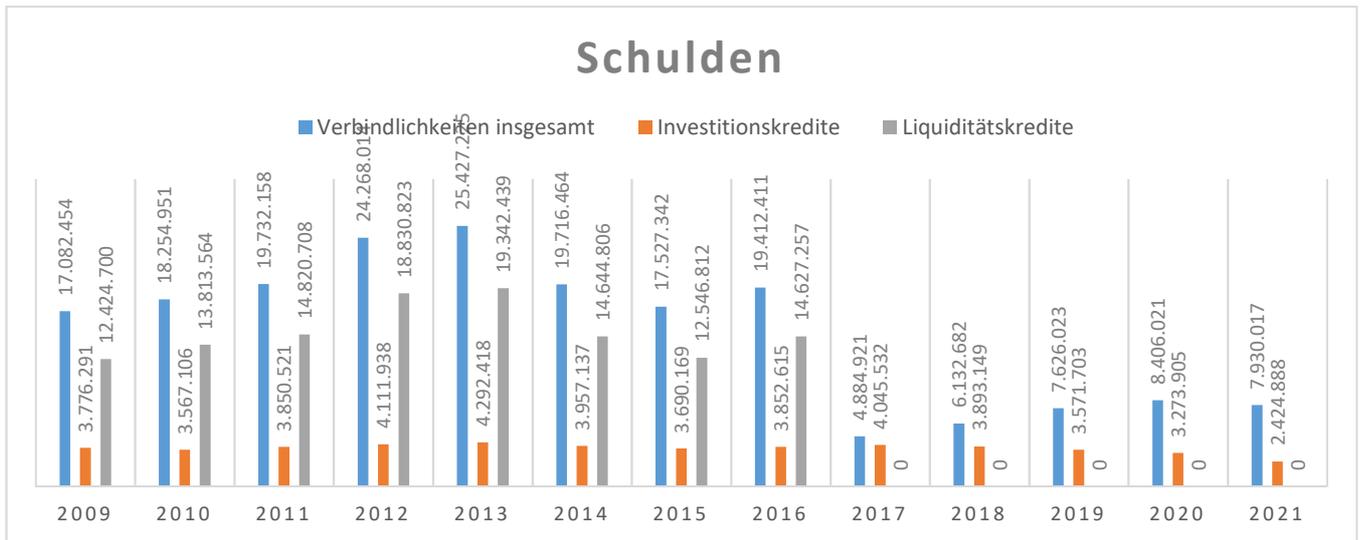
Schulden und Rückstellungen bilden zusammen das Fremdkapital, welches 29,04 % der Bilanzsumme ausmacht.



Nach einem Rückgang bei der Nettoposition in den Jahren 2009 bis 2012 hat sich diese seit dem Jahr 2013 insgesamt positiv entwickelt. Im Jahr 2017 (Fusionsjahr) ist eine deutliche Erhöhung der Nettoposition erkennbar. Allein das Reinvermögen ist durch die Fusion von 52.800.235 Euro auf 66.390.110 Euro gestiegen. Nach dem Abbau des Sollfehlbetrags aus dem kameralem Abschluss nach der Fusion ist auch der Fehlbetrag aus Vorjahren im Jahre 2021 abgebaut worden. Durch das positive Ergebnis der Jahre ab 2017 ist die Nettoposition stetig weiter gestiegen.

Schulden

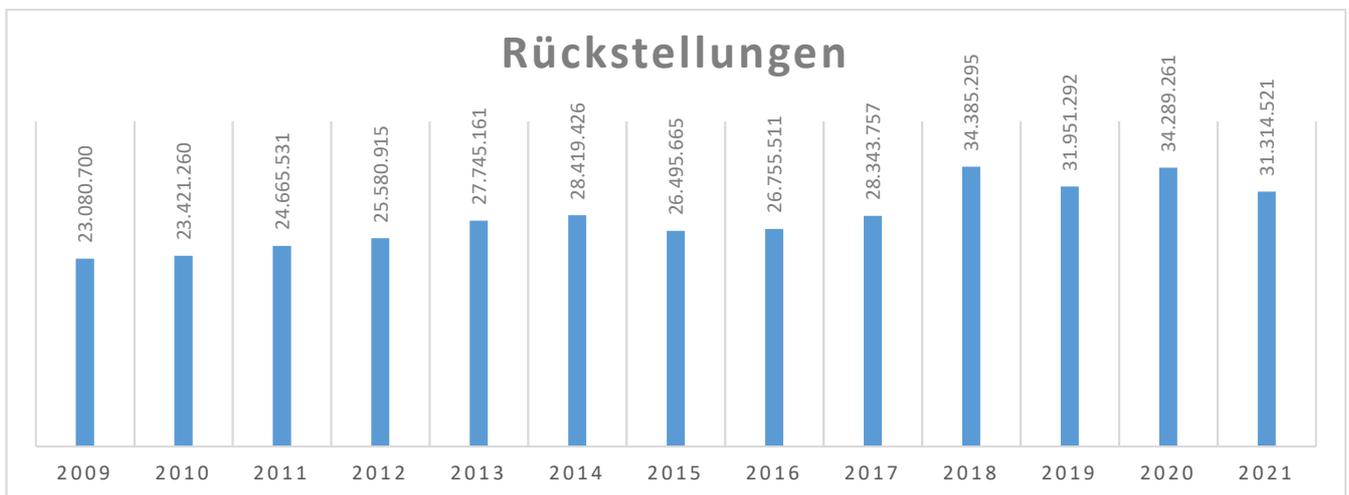
Die Schulden/Verbindlichkeiten haben sich wie folgt entwickelt:



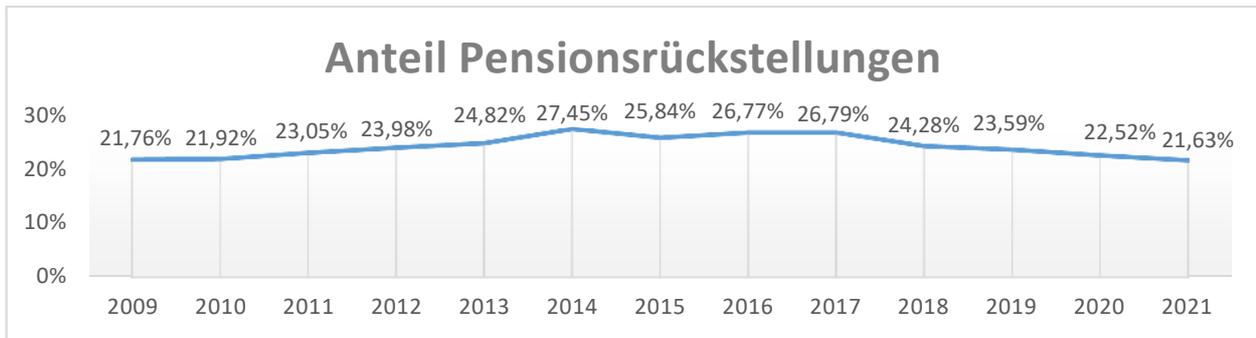
Die Investitionskredite machen seit Jahren nur einen kleinen Teil der Verbindlichkeiten aus. Dafür machten in den vergangenen Jahren die Liquiditätskredite den wesentlichen Teil der Verbindlichkeiten aus. Durch die kapitalisierte Bedarfszuweisung des Landes im Rahmen der Fusion konnten diese jedoch zum 31.12.2017 vollständig abgebaut werden. Folglich beträgt die Liquiditätskreditquote seit dem 31.12.2017 0,00 %.

Rückstellungen

Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Fälligkeit jedoch noch ungewiss sind.



Die größte Position der Rückstellungen bilden die Pensionsrückstellungen. Der Anteil der Pensionsrückstellungen an der Bilanzsumme sollte jedoch möglichst gering sein. Aktuell beträgt er 21,63 %. Der absolute Wert der Pensionsrückstellung ist zwar gewachsen, aber gleichzeitig ist auch die Bilanzsumme deutlich höher, so dass prozentuell der Anteil der Pensionsrückstellungen an der Bilanzsumme gesunken ist.

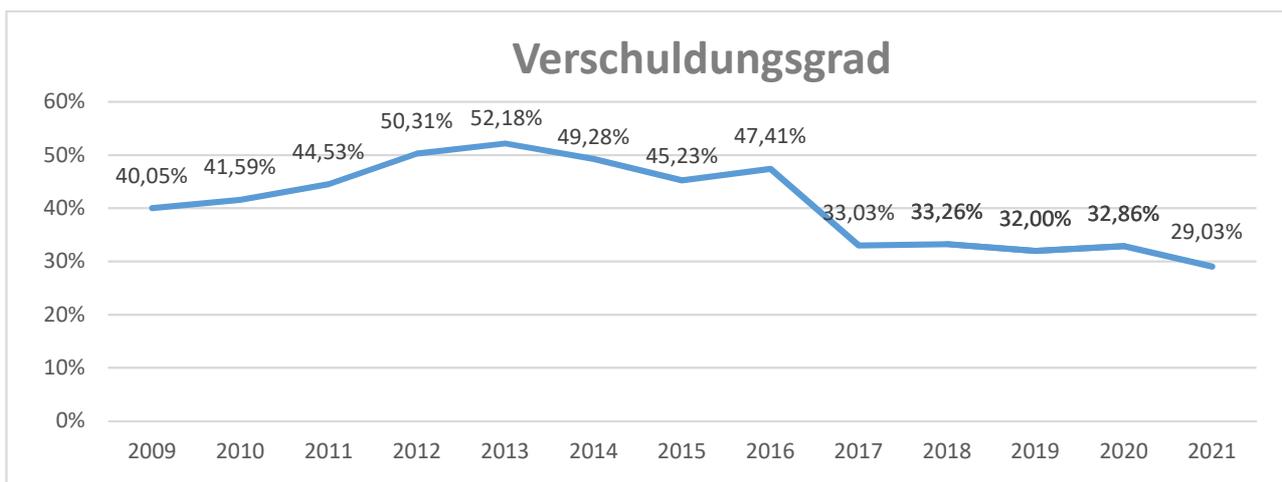


Hierbei ist zu beachten, dass in Niedersachsen die Kommunen trotz Mitgliedschaft in der Niedersächsischen Versorgungskasse verpflichtet sind, Pensionsrückstellungen zu bilden, was nicht in allen Bundesländern gilt.

Gesamtverschuldung

Die Gesamtverschuldung (= Fremdkapital) beträgt aktuell 39.244.538,19 Euro (Vorjahr 42.695.282,12 Euro) und umfasst neben den Schulden 7.930.016,98 Euro (Vorjahr 8.406.021,18 Euro) auch die Rückstellungen 31.314.521,21 Euro (Vorjahr 34.289.260,94 Euro), da diese in gleicher Weise wie die Rückzahlungsverpflichtungen eine zu erwartende Belastung für die kommenden Jahre und Generationen darstellen. Aus der Gesamtverschuldung lässt sich der Verschuldungsgrad der Kommune ermitteln. Je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

Der Verschuldungsgrad zeigt (nach Definition des Niedersächsischen Innenministeriums) die Relation von Fremdkapital zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Andererseits sinkt er bei zunehmender Bilanzsumme.



Durch die hohen Liquiditätskredite in den Jahren 2012 bis 2014 war der Verschuldungsgrad auf einem sehr hohen Niveau. Mit dem Abbau der Liquiditätskredite sowie Investitionskredite ab dem Jahr 2017 sinkt der Verschuldungsgrad auf aktuell 29,03 %.

4. Andere Abschlüsse

4.1. Bilanz der Alma und August-Müller-Stiftung zum 31.12.2021

Bilanz Stiftung A. u. A. Müller					
31.12.2021					
Aktiva			Passiva		
	2020	2021		2020	2021
1			1		
Immaterielles Vermögen			Nettoposition		
2			Stiftungskapital	475.390,68	475.390,68
Sachvermögen			auf der Basis 31.12.2008		
			Zweckgebundene Rücklage	40.886,21	43.180,64
3			Jahresergebnis	2.294,43	2.584,36
Finanzvermögen				43.180,64	45.765,00
Wertpapiere	80.000,00	476.000,00			
4			2		
Forderungen ggü. der Stadt	438.571,32	45.155,68	Verbindlichkeiten		
5					
ARAP					
Summe Aktiva *	518.571,32	521.155,68	Summe Passiva *	518.571,32	521.155,68

* In der Bilanz der Stadt Helmstedt auf der Aktivseite unter den Positionen 12111.. und auf der Passivseite unter der Position 2040001 nachgewiesen.

4.2. Bilanz Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in Helmstedt zum 31.12.2021

Bilanz Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in Helmstedt 31.12.2021					
Aktiva	2020	2021	Passiva	2020	2021
1 Immaterielles Vermögen			1 Nettoposition	1.358.000,00	1.358.000,00
2 Sachvermögen			Stiftungskapital auf der Basis 2008 bzw. 2016		
Bahnhof GuB + Gebäude	84.514,33	84.514,33	Zweckgebundene Rücklage	38.117,23	42.391,77
3 Finanzvermögen			Jahresergebnis	4.274,54	-1.297,66
Wertpapiere	1.278.167,12	1.278.167,12	Sopo		
davon aus Stiftungskapital	1.273.485,67	1.273.485,67			
davon aus nicht ausgeschütteten Erträgen	4.681,45	4.681,45			
Ausleihungen					
Forderungen gg. der Stadt	37.710,32	36.412,66			
davon aus Stiftungskapital	0,00	0,00			
davon aus nicht ausgeschütteten Erträgen	37.710,32	36.412,66	2 Verbindlichkeiten		
privatrechtl. Forderung					
Summe Aktiva	1.400.391,77	1.399.094,11	Summe Passiva	1.400.391,77	1.399.094,11

4.3. Konsolidierter Gesamtabschluss

Gem. § 128 Abs. 4 bis 6 NKomVG hat die Stadt Helmstedt den konsolidierten Gesamtabschluss zu erstellen. Dieser erhält den Jahresabschluss der Stadt Helmstedt, den der Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH (BDH) und den der Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH). Hierrüber wird ein gesonderter Abschluss gefertigt. Der konsolidierte Gesamtabschluss 2017 wurde am 19.07.2021 erstellt, geprüft und ist in der Ratssitzung am 16.12.2021 beschlossen worden. Aktuell wird an dem Gesamtabschluss 2018 gearbeitet. Gem. den Absprachen mit dem RPA und dem Beschluss des Rates der Stadt vom 27. Juni 2023 trifft die Stadt Helmstedt Vereinfachungen gem. §179 NKomVG bei der Aufstellung der Konzernabschlüsse:

Es wird auf die Aufstellung der Kapitalflussrechnungen sowie die Prüfung der Konzernabschlüsse 2018 - 2020 verzichtet.

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der Stadt Helmstedt



Referat Rechnungsprüfung

Johannesstr. 6-7
38350 Helmstedt

Prüfer/in:
Frau Magin

Rechtsgrundlagen:
§§ 155, 156 NKomVG

Schlussbericht vom:
14.12.2023



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Abkürzungsverzeichnis	3
1 Allgemeine Vorbemerkungen	4
1.1 Prüfungsauftrag.....	4
1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen.....	4
1.3 Prüfungsunterstützung	5
2 Grundsätzliche Feststellungen	5
2.1 Vorangegangene Prüfung.....	5
2.2 Belegprüfung.....	6
2.3 Prüfungen Dritter	6
2.4 Systemprüfung	6
2.5 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs.....	8
2.6 Wirtschaftliche Verhältnisse.....	8
2.7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	9
2.8 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen	10
3 Grundlagen der Haushaltswirtschaft	10
3.1 Haushaltssatzung/ Haushaltsplan.....	10
3.2 Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan	11
3.3 Vorläufige Haushaltsführung.....	12
3.4 Liquiditätskredite.....	12
3.5 Haushaltssicherung	12
4 Ausführung des Haushaltsplans	13
4.1 Planvergleich.....	13
5 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021	15
5.1 Ergebnisrechnung.....	15
5.2 Teilergebnisrechnungen.....	21
5.3 Finanzrechnung	21
5.4 Teilfinanzrechnungen.....	26
5.5 Bilanz	26
5.6 Anhang	40
6 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung	44
6.1 Jahresergebnis	44
6.2 Zusammenfassung	44
6.3 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes	45
7 Anlagen	46
7.1 Bilanz.....	46
7.2 Ergebnisrechnung.....	48
7.3 Finanzrechnung	49

Abkürzungsverzeichnis

AO	Abgabenordnung
EigBetrVO	Eigenbetriebsverordnung
EStG	Einkommensteuergesetz
GemHausRNeuOG	Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HGB	Handelsgesetzbuch
KomHKVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung)
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen
RPA	Rechnungsprüfungsamt
UStG	Umsatzsteuergesetz
VgV	Vergabeverordnung

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

1 Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus den §§ 155 Abs. 1 i. V. m. § 153 Abs. 2 NKomVG. Die Stadt Helmstedt hat die Aufgabe der Rechnungsprüfung auf der Grundlage des § 5 des Niedersächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) mittels öffentlich-rechtlicher Vereinbarung auf das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt übertragen.

Für die Durchführung der Aufgaben gelten die §§ 153 bis 158 NKomVG. Die Wahrnehmung der Aufgaben gem. § 155 Abs. 1 Nr. 1-4 NKomVG erfolgt seit dem 01.05.2011. Die Aufgabe gem. § 155 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG – Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung – wurde ab dem 01.03.2012 übernommen.

Die Vertragslaufzeit war zunächst befristet auf den 31.12.2014 und hat sich, da eine Kündigung seitens der Stadt Helmstedt nicht ausgesprochen wurde, bereits dreimal um drei Jahre, bis mindestens 31.12.2023 verlängert.

1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen

Die Stadt Helmstedt erfasst seit dem 01.01.2009 ihre Geschäftsvorfälle vollständig nach dem System der doppelten Buchführung. Gemäß § 110 Abs. 3 NKomVG sind hierbei die gesetzlichen Vorschriften sowie die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung zu beachten. Im Jahresabschluss ist gemäß § 128 NKomVG die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen.

Die Prüfung wurde nach § 156 Abs. 1 NKomVG durchgeführt und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

Im Einzelnen sind für das Jahr 2021 vorgelegt worden:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen und einem Nachtrag.
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang

Dem Anhang waren folgende Anlagen beigefügt:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Forderungsübersicht
- Rückstellungsübersicht
- Übersicht der in das nächste Haushaltsjahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Bei der Prüfung waren neben den Vorschriften des NKomVG auch die Vorschriften der KomHKVO zu berücksichtigen. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und

Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung im Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Das Rechnungsprüfungsamt wird im Rahmen der noch ausstehenden und verfristeten Jahresabschlussprüfungen auch die zeitliche Komponente berücksichtigen. Oberstes Ziel ist es, den aktuell gesetzwidrigen Zustand schnellstmöglich zu beenden.

Die Prüftätigkeiten gem. § 155 Abs. 3 NKomVG werden zukünftig schwerpunktmäßig erfolgen und hinsichtlich Art und Umfang der Prüfungshandlungen eingeschränkt. Eine dadurch reduzierte Aussagekraft der Schlussberichte wird als nachrangig angesehen. Dadurch wird auch der zügigen Aufarbeitung der rückständigen Jahresabschlüsse Rechnung getragen.

Die im Schlussbericht getroffenen Aussagen beziehen sich ausschließlich auf das Ergebnis der dargestellten schwerpunktmäßig durchgeführten Prüfung. Sachverhalte ohne wesentliche Auswirkungen auf das mit dem Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage sind nicht Bestandteil dieses Schlussberichtes.

1.3 Prüfungsunterstützung

Die Stadt stellte alle angeforderten Prüfungsunterlagen zur Verfügung. Während der Prüfung erteilte die Verwaltung alle erbetenen Auskünfte.

2 Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 156 Abs. 1 Nr. 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde.

2.1 Vorangegangene Prüfung

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt in der Zeit vom 09.06.2023 bis 06.07.2023 geprüft. Bei der Bilanz des Vorjahres handelt es sich um die Werte der Schlussbilanz im Rahmen des Jahresabschlusses. Der Schlussbericht vom 06.07.2023 wurde der Stadt mit Schreiben vom 06.07.2023 zugeleitet.

Der geprüfte Jahresabschluss wurde am 12.10.2023 durch den Rat der Stadt Helmstedt beschlossen. Die Entlastung wurde erteilt.

Außerdem wurde der Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2019 entsprechend der Prüfungsfeststellungen im Rahmen der Jahresabschlussprüfung für 2020 dahingehend korrigiert, dass der Überschuss 2019 zur Deckung der noch bestehenden Fehlbeträge aus doppischen Vorjahren verwendet wird.

Der Jahresabschluss 2020 wurde am 25.10.2023 im Amtsblatt Nr. 46/2023 des Landkreises Helmstedt veröffentlicht. Der Jahresabschluss und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts lagen vom 25.10.2023 bis zum 07.11.2023 öffentlich aus.

2.2 Belegprüfung

Dem Rechnungsprüfungsamt obliegt nach § 155 Abs. 1 NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses mit vorbereitender Prüfung der Kassenvorgänge und Belege wie auch die Prüfung der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Die Prüfung der Kassenvorgänge und Belege ist grundsätzlich Bestandteil der jährlichen Jahresabschlussprüfung.

Um die Aufholung der noch ausstehenden und verfristeten Jahresabschlüsse zu beschleunigen, hat das Rechnungsprüfungsamt für das Jahr 2020 auf die zeitintensive Belegprüfung verzichtet.

2.3 Prüfungen Dritter

Der Landesrechnungshof hat in den Jahren 2020 bis 2021 eine überörtliche Prüfung bei der Stadt Helmstedt durchgeführt, die Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände zum Inhalt hatte.

Der Landesrechnungshof hat dabei festgestellt, dass – auch bei der Stadt Helmstedt – hohe Haushaltsreste durch investive Umsetzungsverzögerungen bestehen. Daraus entstehen Risiken, die auch die transparente Haushaltsdarstellung gefährden können. Diese Thematik wurde bereits im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 aufgegriffen. Auf die dortigen Ausführungen wird verwiesen.

2.4 Systemprüfung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etablierten Organs geführt worden sind. Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 110 Abs. 3 NKomVG war die Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen.

Nach Maßgabe der betrieblichen Erfordernisse wurden die Investitionsentscheidungen vom Rat beziehungsweise Verwaltungsausschuss oder dem Bürgermeister getroffen.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt werden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte.

2.4.1 Rechnungswesen

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

2.4.2 Anordnungswesen

Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden beachtet. Auf eine Belegprüfung wurde seitens des Rechnungsprüfungsamtes verzichtet; s. Bz. 2.2.

2.4.3 Buchführung

Bei Unterstützung der Buchführung durch automatische Datenverarbeitung muss gemäß § 37 Abs. 5 KomHKVO u. a. sichergestellt werden, dass nur Programme verwendet werden, die mit dem geltenden Recht übereinstimmen, die für die Kommune zugänglich dokumentiert und durch sie zur Anwendung freigegeben sind. Diese Regelung gilt neben dem eigentlichen Buchungsprogramm auch für alle Vorverfahren. Festlegungen zur Freigabe von Verfahren und Berechtigungen im Verfahren sind gemäß § 43 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO zwingend per Dienstanweisung zu regeln.

Die Buchführung und die Jahresabschlussbuchungen erfolgte unter Anwendung des EDV-Buchführungssystems „newsystem@kommunal Infoma“. Die Stadt Helmstedt konnte die Freigabe des Systems belegen.

Die Buchführung erfolgte ordnungsgemäß unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Bücher sind nach den Regeln der doppelten Buchführung geführt worden.

Die Nullstellung der Ergebnis- und Finanzrechnungskonten wurde dem Rechnungsprüfungsamt nachgewiesen.

2.4.4 Richtlinien, Dienstanweisungen

Nach der KomHKVO sind für folgende Punkte örtliche Regelungen zu erlassen:

- Liquiditätssteuerung/ Geldanlagen
- Ausgestaltung der Buchführung
- Aufbewahrung von Unterlagen
- Befugnis zur Erteilung von Kassenanordnungen
- Erledigung der Zahlungsabwicklung/ Umgang mit Zahlungsmitteln
- Ausgestaltung von Sicherheitsstandards

Die Stadt hat eine entsprechende Dienstanweisung erlassen (DA zu § 43 KomHKVO), um die im NKomVG bzw. in der KomHKVO selbst bestimmbaren Verfahrensabläufe in angemessenem Maße zu regeln.

2.4.5 Steuerung

Das kommunale Haushaltsrecht fordert in Abhängigkeit von den örtlichen Bedürfnissen den Einsatz einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und eines Controllings sowie eines unterjährigen Berichtswesens (§ 21 KomHKVO) zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit. Des Weiteren sollen Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen und Kennzahlen zur Grundlage von Planung und Steuerung gemacht werden (§ 4 Abs. 7 KomHKVO).

Das zentrale Controlling der Stadt Helmstedt ist organisatorisch dem Geschäftsbereich 1 „Bürgermeister“ zugeordnet. Darüber hinaus unterhält jeder Fachbereich ein eigenes dezentrales Controlling. In den Fachbereichen wird die Einhaltung des Finanzbudgets im Rahmen des Budget- und Produktcontrollings überwacht. In Zusammenarbeit mit dem FB 15 werden durch die Fachbereiche halbjährliche Budgetberichte zur Vorlage an die jeweiligen Fachausschüsse sowie die Vertretung erstellt.

2.4.6 Verträge

Im Anhang zum Jahresabschluss müssen gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 5 und 6 KomHKVO Haftungsverhältnisse sowie Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, angegeben und erläutert werden. Hierzu dient ein Vertragsregister, in dem alle wichtigen mehrjährigen Verträge systematisch aufgelistet werden.

Die Schaffung eines zentralen Vertragsregisters bzw. eines Vertragsmanagements ist als Teil des Risikomanagements zu sehen. Durch die fortzuschreibende Vertragsinventur ergibt sich für die Kommune die Chance, bereits bestehende, aber auch zukünftige Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. Neben einer sogenannten Frühwarnfunktion erfüllt ein Vertragsregister auch den Zweck, die kommunalen Ressourcen optimal einzusetzen.

Ein solches Vertragsregister hat die Stadt Helmstedt im Jahr 2020 erstellt und seitdem fortgeschrieben. Es wurde im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 eingesehen und ist angemessen.

2.5 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss ist gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres unter Beachtung der Formvorschriften des § 128 Abs. 2 NKomVG aufzustellen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Helmstedt erfolgte aufgrund der Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt nicht fristgerecht. Der Jahresabschluss ist unter Beachtung der Formvorschriften des § 128 NKomVG aufgestellt und enthält die verbindlich vorgeschriebenen Anlagen.

Der Bürgermeister hat am 29.08.2023 gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses festgestellt. Der Jahresabschluss wurde dem Rechnungsprüfungsamt am 08.09.2023 zugeleitet.

Die Prüfung ergab, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung des NKomVG und der KomHKVO aufgestellt und ordnungsgemäß aus den Büchern der Stadt entwickelt worden sind. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden vollumfänglich beachtet.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

2.6 Wirtschaftliche Verhältnisse

Gemäß § 110 Abs. 2 NKomVG ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant. Bei der Vergabe von Aufträgen dient die Beachtung der Vergabevorschriften dem Ziel, wirtschaftlich zu verfahren. Für Körperschaften des öffentlichen Rechts gilt das Vergaberecht (gemäß § 4 VgV i. V. m. § 98 GWB). Das Rechnungsprüfungsamt hat daher im Rahmen der Jahresabschlussprüfung die Beachtung von Vergabevorschriften zu prüfen.

Von der Stadt wurden im Haushaltsjahr 2021 zahlreiche Aufträge erteilt, für die die Beachtung von Vergabevorschriften relevant war.

Die unter Beachtung der festgelegten Wertgrenzen dem Rechnungsprüfungsamt vorzulegenden Auftragsvergaben wurden im Haushaltsjahr 2021 vorgelegt, davon 31 VOB-Vergaben (Wertumfang rd. 4,82 Mio. EUR), 9 UVgO-Vergaben (Wertumfang 389,95 TEUR), 5 Planungsverträge nach HOAI (Wertumfang 229,63 TEUR) sowie 8 Vergaben von freiberuflichen Leistungen von rd. 368,19 TEUR und eine VgV-Vergabe von rd. 264,40 TEUR. Außerdem erfolgte die Prüfung von drei Verwendungsnachweisen (Wertumfang 296,60 TEUR).

Prüfungsfeststellungen durch das Rechnungsprüfungsamt ergaben sich nur in wenigen Fällen. Zu den Einzelheiten wird auf die jeweiligen Prüfungsvermerke verwiesen.

Entscheidungen vergaberechtllicher Art wurden entsprechend Nr. 3 Buchst. d) und g) der „Richtlinien des Rates der Stadt Helmstedt“ getroffen, d.h. durch den Bürgermeister bis zu einer Auftragshöhe von 50 TEUR im Rahmen der laufenden Verwaltung sowie darüber hinaus durch den Verwaltungsausschuss.

Nach dem Ergebnis dieser Prüfung ist festzustellen, dass die Haushaltswirtschaft wirtschaftlich und sparsam geführt wird.

2.7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG nur zulässig, soweit sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind.

Ein Großteil der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird bei der Stadt Helmstedt normalerweise über die Budgetierungsregelungen gedeckt. Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2021 über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 459.155,80 EUR beschlossen bzw. genehmigt. Davon entfielen

- auf den Ergebnishaushalt als über- und außerplanmäßige Aufwendungen von 122.000,00 EUR für die Steuerberatung im Projekt § 2b UStG, für die Sanierung der Klostermauer und den Ausbau der Homeoffice-Arbeitsplätze sowie
- auf den Finanzhaushalt als über- und außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 347.155,80 EUR für investive Beschaffungen von Leihgeräten für Lehrkräfte, einem Wohngeldprogramm, einem Einsatzleitwagen, einem Treppensteiger, einem Kastenwagen, einem Anhänger, Konferenztechnik für das Fraktionszimmer sowie Außenspielgeräten für den Kindergarten Büddenstedt und aufgrund von Preissteigerungen bei investiven Baumaßnahmen.

Die Unabweisbarkeit der jeweiligen Maßnahmen war gegeben. Die Deckung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen war in allen Fällen sichergestellt.

Die Erheblichkeitsgrenze im Sinne des § 117 Abs. 1 S. 2 NKomVG wurde in der Hauptsatzung der Stadt Helmstedt i. H. v. 50.000,00 EUR festgelegt, d.h. die Zuständigkeit für die Bewilligung unerheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen obliegt dem Bürgermeister, darüber hinaus ist nach § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG ein Beschluss der Vertretung herbeizuführen.

Spätestens mit Vorlage des Jahresabschlusses sind der Rat und der Verwaltungsausschuss über die Fälle von unerheblicher Bedeutung zu informieren. Der Rat der Stadt und der Verwaltungsausschuss wurden bereits über alle Fälle unterrichtet.

2.8 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen

Die Kommunen dürfen gemäß § 111 Abs. 7 NKomVG zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben beteiligen.

Über die Einwerbung, Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen entscheidet gemäß § 111 Abs. 7 NKomVG i. V. m. § 26 KomHKVO

der Hauptverwaltungsbeamte	bis 100 EUR Wert
der Verwaltungsausschuss	von 100 EUR bis 2.000 EUR
der Rat	über 2.000 EUR.

Diese Zuständigkeiten wurden eingehalten.

Im Jahr 2021 wurden Spenden und Schenkungen in einer Gesamthöhe von rd. 55.902,18 EUR angenommen.

3 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung/ Haushaltsplan

In seiner Sitzung am 10.12.2020 hat der Rat der Stadt die gemeinsame Haushaltssatzung für die Jahre 2021 und 2022 beschlossen. Damit erfolgte der Beschluss für 2021 nicht mehr fristgerecht zur Vorlage an die Kommunalaufsichtsbehörde.

Die Haushaltssatzung 2021 enthielt genehmigungspflichtige Teile. Die notwendige Genehmigung wurde am 06.04.2021 von der Kommunalaufsichtsbehörde erteilt, und zwar hinsichtlich des § 3 der Haushaltssatzung - des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in künftigen Jahren (§ 119 Abs. 4 NKomVG).

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte ordnungsgemäß am 14.04.2021 im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt Nr. 21/2021. Die Auslegung erfolgte vom 15.04.2021 bis 23.04.2021. Die Haushaltssatzung wurde am 24.04.2021 wirksam.

Am 14.10.2021 hat der Rat der Stadt Helmstedt eine Nachtragshaushaltssatzung für die Jahre 2021 und 2022 beschlossen. Die Erstellung des 1. Nachtragshaushaltes 2021 / 2022 ist notwendig geworden aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie, massiver Kostensteigerungen im Baubereich sowie aktueller Investitionsbedingungen.

Die Nachtragshaushaltssatzung bedurfte der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde hinsichtlich des § 2 der Nachtragshaushaltssatzung - des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen.

Die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde wurde am 06.01.2022 erteilt. Die Bekanntmachung erfolgte ordnungsgemäß am 12.01.2022 im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt Nr. 03/2022. Die Auslegung erfolgte vom 13.01.2022 bis 21.01.2022.

3.2 Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan

Der Haushaltsplan war im Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen (Fehlbedarf) und schließt in den ordentlichen Erträgen mit 49.086.900,00 EUR und ordentlichen Aufwendungen mit 54.188.000,00 EUR sowie außerordentlichen Erträgen mit 13.200,00 EUR und außerordentlichen Aufwendungen mit 0,00 EUR ab.

Der gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG vorgeschriebene Haushaltsausgleich war somit insgesamt nicht gegeben, auch wenn die außerordentlichen Erträge die außerordentlichen Aufwendungen planmäßig deckten.

Der Finanzhaushalt weist

Einzahlungen von 53.463.300,00 EUR und
Auszahlungen von 60.764.700,00 EUR aus.

Der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen in der Finanzplanung schloss mit einem Finanzmittelbestand von rd. -7,30 Mio. EUR ab

	Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo in EUR
Laufende Verw.-tätigkeit	42.178.100,00	50.631.600,00	-8.453.500,00
Investitionstätigkeit	11.285.200,00	9.224.200,00	2.061.000,00
Finanzierungstätigkeit	0,00	908.900,00	-908.900,00
Gesamt	53.463.300,00	60.764.700,00	-7.301.400,00

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit reichten planmäßig nicht aus, um die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung zu decken.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten konnten planseitig die Investitionen mehr als vollumfänglich finanzieren, so dass keine Kreditaufnahme vorgesehen wurde.

Hinsichtlich der Teilhaushalte wird auf den Haushaltsplan Bezug genommen.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden für 2021 **nicht** veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von **1.634.000,00 EUR** veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde auf **5.000.000,00 EUR** festgesetzt.

Auch der Nachtragshaushaltsplan war im Ergebnis nicht ausgeglichen und schließt in den ordentlichen Erträgen mit 49.480.100,00 EUR (Erhöhung um 393.200,00 EUR) und ordentlichen Aufwendungen mit 55.230.600,00 EUR (Erhöhung um 1.042.600,00 EUR) sowie in den außerordentlichen Erträgen unverändert mit 13.200,00 EUR und außerordentlichen Aufwendungen unverändert mit 0,00 EUR.

Der vorgeschriebene Haushaltsausgleich wurde weiterhin nicht erreicht.

Der Finanzhaushalt weist

Einzahlungen von 55.097.500,00 EUR (Erhöhung um 1.634.200,00 EUR) und

Auszahlungen von 65.081.700,00 EUR (Erhöhung um 4.317.000,00 EUR) aus.

Der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen in der Finanzplanung verschlechterte sich zu einem Finanzmittelbestand von rd. -9,98 Mio. EUR.

	Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo in EUR
Laufende Verw.-tätigkeit	42.571.300,00	51.646.600,00	-9.075.300,00
Investitionstätigkeit	12.050.200,00	12.526.200,00	-476.000,00
Finanzierungstätigkeit	476.000,00	908.900,00	-432.900,00
Gesamt	55.097.500,00	65.081.700,00	-9.984.200,00

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit reichten planmäßig weiterhin nicht aus, um die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung und Teile der Investitionen zu decken.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit konnten planseitig die Investitionen nur noch zu 96,20 % finanzieren, so dass eine Kreditaufnahme von 476.000,00 EUR veranschlagt wurde.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wurde mit der Nachtragshaushaltssatzung um 476.000,00 EUR auf **476.000,00 EUR** erhöht.

Die Verpflichtungsermächtigungen wurden unverändert mit **1.634.000,00 EUR** veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde unverändert mit **5.000.000,00 EUR** festgesetzt.

3.3 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Stadt ist am 24.04.2021 in Kraft getreten. Daher galten bis dahin die Regelungen des § 116 NKomVG über die vorläufige Haushaltsführung. Während der vorläufigen Haushaltsführung wurden entsprechend der stichprobenartigen Prüfung die Bestimmungen des § 116 NKomVG beachtet.

3.4 Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen betrug nach § 4 der Haushaltssatzung 5.000.000,00 EUR. Er wurde durch die Nachtragshaushaltssatzung nicht verändert.

Die Überprüfung der Auszüge aller Konten ergab, dass Liquiditätskredite - auch als Überziehungskredite der Girokonten - nicht in Anspruch genommen wurden.

3.5 Haushaltssicherung

Es war ein Haushaltssicherungskonzept zu beschließen, da der Haushaltsausgleich in der Planung nicht erreicht werden konnte. Das Konzept wurde gemäß § 110 NKomVG mit der Haushaltssatzung beschlossen.

Wegen der bereits im Vorjahr entstandenen Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes war die Stadt darüber hinaus verpflichtet, einen Haushaltssicherungsbericht zu erstellen. Beiden Verpflichtungen kam die Stadt nach, die Inhalte entsprachen dabei den gesetzlichen Anforderungen.

4 Ausführung des Haushaltsplans

4.1 Plan-Ist-Vergleich

4.1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt in EUR			
	Plan	Ausführung	Differenz
Ordentliche Erträge	49.480.100,00	49.505.525,74	25.425,74
Ordentliche Aufwendungen	55.230.600,00	47.663.342,49	-7.567.257,51
Ordentliches Ergebnis	-5.750.500,00	1.842.183,25	7.592.683,25
Außerordentliche Erträge	13.200,00	4.158.203,99	4.145.003,99
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	488,35	488,35
Außerordentliches Ergebnis	13.200,00	4.157.715,64	4.144.515,64
Jahresergebnis	-5.737.300,00	5.999.898,89	11.737.198,89

Tabelle 1: Ergebnishaushalt

Aus dem Vorjahr standen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 403.295,26 EUR zur Verfügung.

Für das Jahr 2021 ist eine sehr deutliche Ergebnisverbesserung zu verzeichnen, vgl. Bz. 5.1, Tabelle 4. Gegenüber einem geplanten Fehlbedarf von rd. 5,74 Mio. EUR schließt die Ergebnisrechnung mit einem Überschuss von rd. 6,00 Mio. EUR – also einer Verbesserung von rd. 11,74 Mio. EUR – ab. Außerdem wurden 1.064.372,55 EUR als Haushaltsreste in das Folgejahr übertragen.

Der Plan-Ist-Vergleich ergab erhebliche Abweichungen, insbesondere bei den folgenden Erträgen und Aufwendungen:

Steuern und ähnliche Abgaben	4.018,57 TEUR
Zuwendungen und allg. Umlagen	-225,77 TEUR
Auflösungserträge aus Sonderposten	-170,64 TEUR
Öffentlich-rechtliche Entgelte	380,80 TEUR
Privatrechtliche Entgelte	191,50 TEUR
Aktiviertete Eigenleistungen	130,85 TEUR
Sonstige ordentliche Erträge	-4.267,41 TEUR
<u>Außerordentliche Erträge</u>	<u>4.145,00 TEUR</u>
Personalaufwendungen	-1.841,54 TEUR
Versorgungsaufwendungen	499,64 TEUR
Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen	-1.737,65 TEUR
Abschreibungen	-396,74 TEUR
Transferaufwendungen	-4.025,73 TEUR

Erläuterungen hinsichtlich der Abweichungen zwischen den Haushaltsansätzen und dem Jahresergebnis bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen sind der Bz. 5.1 zu entnehmen. Der Anhang und der Rechenschaftsbericht enthalten zu den erheblichen Abweichungen größtenteils ausreichende Erläuterungen.

4.1.2 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt in EUR			
	Plan	Ausführung	Differenz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.571.300,00	46.873.927,53	4.302.627,53
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.646.600,00	47.318.328,35	-4.328.271,65
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.075.300,00	-444.400,82	8.630.899,18
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.050.200,00	9.782.435,81	-2.267.764,19
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.526.200,00	6.010.357,27	-6.515.842,73
Saldo aus Investitionstätigkeit	-476.000,00	3.772.078,54	4.248.078,54
Finanzmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-9.551.300,00	3.327.677,72	12.878.977,72
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	476.000,00	0,00	-476.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	908.900,00	848.016,88	-60.883,12
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-432.900,00	-848.016,88	-415.116,88
Finanzmittelbestand	-9.984.200,00	2.479.660,84	12.463.860,84

Tabelle 2: Finanzhaushalt

Aus dem Vorjahr standen Einzahlungsermächtigungen in Höhe von 8.565.152,40 EUR zur Verfügung. Es handelte sich dabei um die übertragenen Kreditermächtigungen der Jahre 2019 und 2020. Die jeweilige Kreditermächtigung gilt bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und darüber hinaus bis zum Wirksamwerden der Haushaltssatzung für das übernächste Haushaltsjahr (§ 120 Abs. 3 NKomVG).

Im Jahr 2021 wurde die übertragene Kreditermächtigung nicht in Anspruch genommen, s. Bz. 5.3.7.1 und 5.5.3.2.

Außerdem wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 403.295,26 EUR (konsumtiv) und in Höhe von 16.382.310,09 EUR (investiv) aus dem Jahr 2020 in das Jahr 2021 übertragen.

4.1.3 Teilhaushalte / Budgets

Die Stadt hat folgende Teilhaushalte eingerichtet:

Teilhaushalte/ Teilergebnisrechnungen in Euro		
Bezeichnung	Ansatz	Abschluss
Teilhaushalt ST 11	-228.700,00	-205.127,09
Teilhaushalt FB 12	-1.389.800,00	-1.896.501,31
Teilhaushalt FB 13	-2.111.900,00	-1.475.197,83
Teilhaushalt FB 14	-1.690.900,00	-1.787.635,41
Teilhaushalt FB 15	-982.400,00	-1.202.711,99
Teilhaushalt FB 20	-319.200,00	-258.653,05
Teilhaushalt FB 21	-7.751.700,00	-6.462.595,71
Teilhaushalt FB 25	-883.800,00	-796.816,57
Teilhaushalt FB 52	-907.200,00	-515.175,44
Teilhaushalt FB 54	-3.566.400,00	-2.578.330,99
Teilhaushalt FB 55	-3.351.000,00	1.145.490,32
Teilhaushalt FB 66	17.445.700,00	22.033.153,96
Gesamt	-5.737.300,00	5.999.898,89

Tabelle 3: Teilhaushalte/ Teilergebnisrechnungen

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt.

5 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021

5.1 Ergebnisrechnung

In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Ergebnisrechnung in EUR				
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	26.818.249,04	25.000.000,00	29.018.567,17	4.018.567,17
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.677.068,55	11.605.200,00	11.379.428,95	-225.771,05
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.191.395,93	1.439.700,00	1.269.064,69	-170.635,31
4. sonstige Transfererträge	7.009,72	7.200,00	10.534,02	3.334,02
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.586.747,68	2.423.800,00	2.804.600,21	380.800,21
6. privatrechtliche Entgelte	648.074,87	637.800,00	829.297,14	191.497,14
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	986.373,54	1.242.500,00	1.289.552,29	47.052,29
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-183.204,93	326.600,00	243.746,30	-82.853,70
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	141.502,21	10.000,00	140.849,88	130.849,88
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	2.218.880,86	6.787.300,00	2.519.885,09	-4.267.414,91
12. = Summe ordentliche Erträge	52.092.097,47	49.480.100,00	49.505.525,74	25.425,74
Ordentliche Aufwendungen				
13. Personalaufwendungen	15.133.817,58	16.784.000,00	14.942.459,40	-1.841.540,60
14. Versorgungsaufwendungen	276.306,47	209.500,00	709.138,48	499.638,48
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.040.432,04	7.989.200,00	6.251.546,40	-1.737.653,60
16. Abschreibungen	2.334.515,56	2.720.900,00	2.324.160,76	-396.739,24
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.530.697,23	157.600,00	128.403,72	-29.196,28
18. Transferaufwendungen	25.612.925,96	25.949.700,00	21.923.968,50	-4.025.731,50
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200.613,57	1.419.700,00	1.383.665,23	-36.034,77
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	52.129.308,41	55.230.600,00	47.663.342,49	-7.567.257,51
21. Ordentliches Ergebnis	-37.210,94	-5.750.500,00	1.842.183,25	7.592.683,25
22. Außerordentliche Erträge	1.232.118,93	13.200,00	4.158.203,99	4.145.003,99
23. Außerordentliche Aufwendungen	17.060,08	0,00	488,35	488,35
24. Außerordentliches Ergebnis	1.215.058,85	13.200,00	4.157.715,64	4.144.515,64
Jahresergebnis	1.177.847,91	-5.737.300,00	5.999.898,89	11.737.198,89

Tabelle 4: Ergebnisrechnung

Zu den größeren Einzelposten wird im Folgenden berichtet.

5.1.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge des Jahres 2021 stellen sich wie folgt dar:

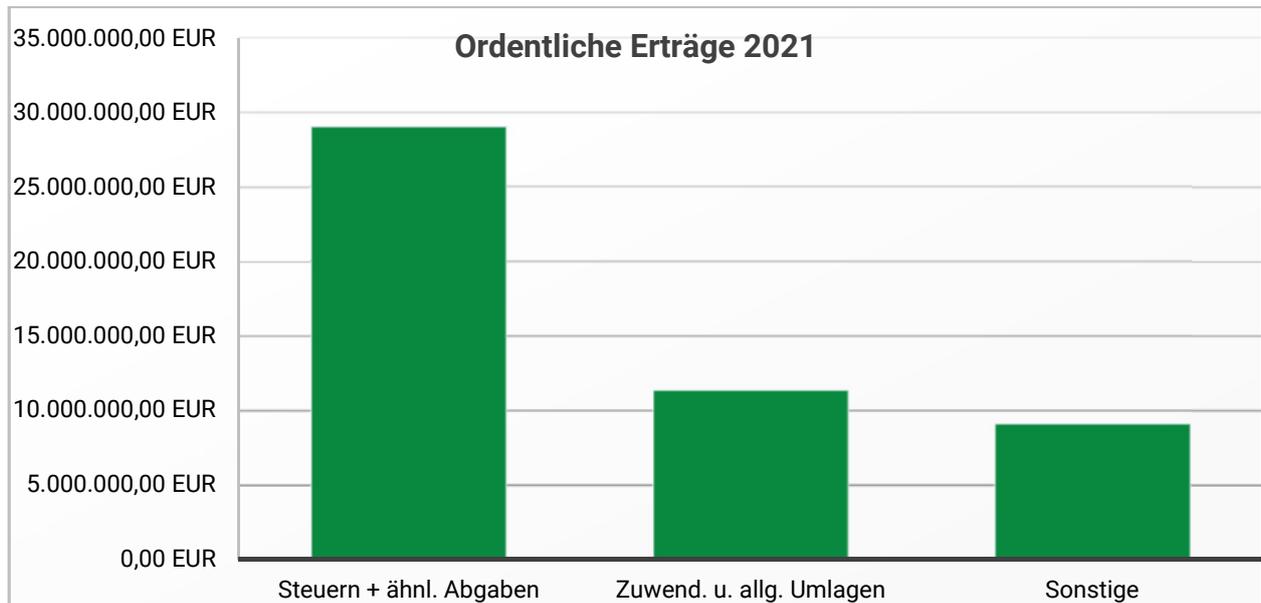


Abbildung 1: Ordentliche Erträge 2021

Die Erträge wurden rechtzeitig und vollständig erfasst. Sie wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht. Der Zahlungseingang wurde dabei ordnungsgemäß überwacht.

Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge und Einzahlungen erfolgte zutreffend bei den entsprechenden Buchungsstellen.

5.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ergebnis Prüfungsjahr: 29.018.567,17 EUR (Vorjahr: 26.818.249,04 EUR)

Die Finanzvorfälle wurden entsprechend dem verbindlichen Kontenrahmen erfasst.

Die Mehrerträge gegenüber dem Ansatz von rd. 4,02 Mio. EUR resultieren überwiegend aus der Nachveranlagung für Vorjahre bei der Gewerbesteuer (rd. 3,24 Mio. EUR).

5.1.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ergebnis Prüfungsjahr: 11.379.428,95 EUR (Vorjahr: 17.677.068,55 EUR)

Die erhaltenen Zuwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wurden zutreffend als Ertrag gebucht. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Schlüsselzuweisungen (rd. 7,54 Mio. EUR) und sonstige Zuweisungen bzw. Zuweisungen für laufende Zwecke, insbesondere für die Aufgabenwahrnehmung im Kita-Bereich von rd. 2,15 Mio. EUR.

Umlagen wurden nicht erhoben.

5.1.1.3 Auflösungserträge aus Sonderposten

Ergebnis Prüfungsjahr: 1.269.064,69 EUR (Vorjahr: 1.191.395,93 EUR)

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden zutreffend gebucht.

5.1.1.4 Sonstige Transfererträge

Ergebnis Prüfungsjahr: 10.534,02 EUR (Vorjahr: 7.009,72 EUR)

Die angefallenen Transfererträge sind zutreffend ausgewiesen. Es handelt sich dabei um Erstattungen für Schuldendiensthilfe und Kostenbeiträge für Wohngeld.

5.1.1.5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Ergebnis Prüfungsjahr: 2.804.600,21 EUR (Vorjahr: 2.586.747,68 EUR)

Die erhobenen öffentlich-rechtlichen Entgelte (Gebühren und Beiträge) wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Die Ergebnisrechnung weist gegenüber dem Planansatz Mehrerträge von rd. 380,80 TEUR aus. Den größten Zuwachs verzeichneten dabei die Verwaltungsgebühren im Teilhaushalt 52, dort fielen für Großbaumaßnahmen höhere Prüf- und Genehmigungsgebühren an.

5.1.1.6 Privatrechtliche Entgelte

Ergebnis Prüfungsjahr: 829.297,14 EUR (Vorjahr: 648.074,87 EUR)

Die im Haushaltsjahr entstandenen Erträge aus privatrechtlichen Entgelten wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Die Mehrerträge wurden unter dem Sachkonto „Mieten und Pachten“ erwirtschaftet.

5.1.1.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ergebnis Prüfungsjahr: 1.289.552,29 EUR (Vorjahr: 986.373,54 EUR)

Die im Haushaltsjahr ausgewiesenen Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurden vollständig und korrekt ermittelt.

5.1.1.8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Ergebnis Prüfungsjahr: 243.746,30 EUR (Vorjahr: -183.204,93 EUR)

Die Zinserträge und die Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen wurden korrekt und in voller Höhe der zugehörigen Kontenart zugeordnet.

5.1.1.9 Aktivierte Eigenleistungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 140.849,88 EUR (Vorjahr: 141.502,21 EUR)

Aktivierte Eigenleistungen sind eine Gegenposition zu den Aufwendungen der Kommune zur Erstellung von Anlagevermögen. Sie dienen somit dem Ausgleich dieser Aufwendungen, die die Kommune für sich selbst erbracht hat. Damit wird eine Verminderung des Jahresergebnisses durch solche Tätigkeiten vermieden.

Die Stadt hat die eigene Aufgabenerledigung für selbst hergestellte Vermögensgegenstände zutreffend in der Ergebnisrechnung mit rd. 140,85 TEUR als Ertrag dargestellt. Die Mehrerträge zum Planansatz resultieren aus der erhöhten Investitionstätigkeit der Stadt.

5.1.1.10 Sonstige ordentliche Erträge

Ergebnis Prüfungsjahr: 2.519.885,09 EUR (Vorjahr: 2.218.880,86 EUR)

Die Zuordnung der sonstigen ordentlichen Erträge erfolgte im geprüften Haushaltsjahr zutreffend.

Die Mindererträge gegenüber dem Ansatz resultieren hauptsächlich aus der Inanspruchnahme bzw. Herabsetzung von Rückstellungen. Die Abweichungen zwischen Planansatz und tatsächlichen Erträgen der Pensions- und Beihilferückstellungen wurden dabei durch eine Vielzahl an teilweise unvorhergesehenen Personalveränderungen bedingt.

5.1.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2021 stellen sich wie folgt dar:

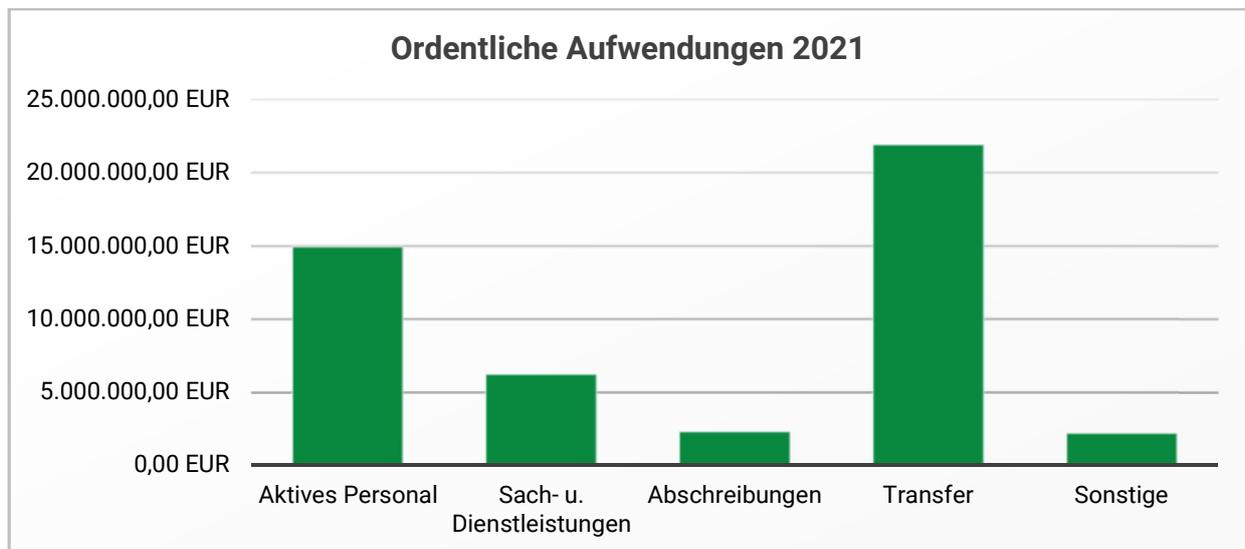


Abbildung 2: Ordentliche Aufwendungen 2021

5.1.2.1 Aufwendungen für aktives Personal

5.1.2.1.1 Stellenplan

Die Entwicklung der Stellen ist in folgender Tabelle dargestellt:

Stellenplanentwicklung		
	Haushaltsjahr	
	2020 (nachrichtlich)	2021
Planstellen Beamte	40,00	40,00
davon für Altersteilzeit	0,00	0,00
davon Teilstellen	1,75	3,00
davon Leerstellen	2,00	2,00
Beschäftigte mit Vertrag (TVöD)	226,75	228,75
davon Teilstellen	2,75	5,75
davon Leerstellen	4,00	2,00
Summe Gesamtzahl Planstellen/Stellen	266,00	268,75
davon Teilzeit	4,50	8,75
Veränderung gegenüber Vorjahr	28,00	2,75

Tabelle 5: Stellenplanentwicklung

Der Stellenplan wurde eingehalten.

5.1.2.1.2 Personalaufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 14.942.459,40 EUR (Vorjahr: 15.133.817,58 EUR)

Als Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen zu erfassen, die für die unmittelbare Beschäftigung der aktiven Beamten und Beschäftigten in der Verwaltung entstehen. Also Bezüge und Entgelte, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen und die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten und Rückstellungen. Grundsätzlich werden die Beträge brutto erfasst.

Es waren ausschließlich Personalaufwendungen erfasst, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen keiner anderen Position zuzuordnen waren.

Die Minderaufwendungen von rd. 1,84 Mio. EUR resultieren hauptsächlich aus dem nicht in Anspruch genommenen Ansatz für die Dienstaufwendungen des aktiven Personals sowie niedrigere Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen.

5.1.2.2 Aufwendungen für Versorgung

Ergebnis Prüfungsjahr: 709.138,48 EUR (Vorjahr: 276.306,47 EUR)

Es sind alle Aufwendungen für aus dem Dienst ausgeschiedene Bedienstete (Versorgungsempfänger) zu erfassen. Außerdem sind evtl. Sachaufwendungen für Pensionäre oder ehemals Beschäftigte und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in Betracht zu ziehen.

Die Aufwendungen für Versorgung wurden zutreffend auf den vorgeschriebenen Kontenarten erfasst.

5.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 6.251.546,40 EUR (Vorjahr: 6.040.432,04 EUR)

Es handelt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um Aufwendungen, die mit Ressourcenverbrauch einhergehen.

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sowie das Vergaberecht wurden uneingeschränkt beachtet. Die Zuordnung der Aufwendungen erfolgte zutreffend.

Bei den Sach- und Dienstleistungen ist zwischen dem aktivierungspflichtigen Herstellungsaufwand und dem erfolgswirksamen Erhaltungsaufwand zu unterscheiden. Der erfolgswirksame Erhaltungsaufwand hat hierbei eine direkte Wirkung auf die kommunale Nettoposition. Diese Abgrenzung wurde getroffen.

Aufgrund Minderaufwendungen konnten rd. 1,74 Mio. EUR eingespart werden.

Außerdem wurden für Sach- und Dienstleistungen Haushaltsmittel von rd. 722,69 TEUR in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

5.1.2.4 Abschreibungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 2.324.160,76 EUR (Vorjahr: 2.334.515,56 EUR)

Die Abschreibungen entsprechen den Werten aus der Anlagenbuchhaltung. Die Abschreibungssätze sind nach § 47 KomHKVO gebildet worden und entsprechen dem Ausführungserlass

Die Minderaufwendungen zum Ansatz von rd. 396,74 TEUR resultieren zum überwiegenden Teil aus niedrigeren Abschreibungen auf das Anlagevermögen aufgrund des nicht wie geplant umgesetzten Baufortschritts.

5.1.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 128.403,72 EUR (Vorjahr: 1.530.697,23 EUR)

Unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind u.a. Zinsaufwendungen für die in der Bilanz erfassten Geldschulden und auf Grund von kreditähnlichen Geschäften zu zahlenden Zinsen zu erfassen.

5.1.2.6 Transferaufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 21.923.968,50 EUR (Vorjahr: 25.612.925,96 EUR)

Transferaufwendungen sind Leistungen an Dritte ohne Gegenleistungsverpflichtung. Der größte Anteil entfällt dabei auf soziale Leistungen. Als Aufwendungen wurden hier insbesondere die Kreis- und Gewerbesteuerumlage sowie Zuschüsse an die BDH, an die KVG und an die Kindertagesstätten erfasst.

Aufgrund der im Vorjahr gebildeten FAG-Rückstellungen wurden die Aufwendungen für die Kreisumlage um die entsprechenden Auflösungsbeträge vermindert, so dass die Minderaufwendungen gegenüber dem Ansatz von rd. 4,03 Mio. EUR überwiegend daraus resultieren.

5.1.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 1.383.665,23 EUR (Vorjahr: 1.200.613,57 EUR)

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich z. B. um Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen oder auch Wertveränderungen des Vermögens.

Die ausgewiesenen sonstigen ordentlichen Aufwendungen standen in einem angemessenen Verhältnis zur Größe der Stadt. Bei der stichprobenmäßigen Prüfung einzelner Positionen der Geschäftsaufwendungen ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten. Die Aufwendungen für Versicherungen bewegten sich in einem für Kommunen notwendigen und üblichen Rahmen. Bei den ausgewiesenen Steuern handelt es sich ausschließlich um solche, für die die Stadt Steuerschuldner ist.

5.1.3 Außerordentliches Ergebnis

Ergebnis Prüfungsjahr: 4.157.715,64 EUR (Vorjahr: 1.215.058,85 EUR)

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben sich hauptsächlich aus der Veräußerung von mobilen und immobilien Vermögensgegenständen. Je nach Differenz aus dem Buchwert des Gegenstandes und dem tatsächlichen Verkaufswert ergibt sich entweder ein außerordentlicher Ertrag oder ein außerordentlicher Aufwand.

Die beträchtlichen außerordentlichen Erträge resultieren aus den Veräußerungen von Gewerbe- und Baugrundstücken in den Gewerbegebieten „A2-Barmke“, „Am Lohen“ und „Kaisergraben“, den Baugebieten „Magdeburger Tor“ und „Wabenweg“ sowie dem Grundstück „Pestalozzistraße 8“.

5.1.4 Jahresergebnis

Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis (1.842.183,25 EUR) und dem außerordentlichen Ergebnis (4.157.715,64 EUR) wird mit **5.999.898,89 EUR** als Jahresergebnis ausgewiesen. Damit ist ein Überschuss in dieser Höhe entstanden.

Dieser Überschuss der Ergebnisrechnung wurde betragsgleich in die Bilanz (Passivseite P 1.3.2 „Jahresüberschüsse/-fehlbeträge“) übernommen. Das Jahresergebnis laut Bilanz (P 1.3 1.463.895,29 EUR) unterscheidet sich vom Jahresergebnis dadurch, dass in diesem auch die nicht ausgeglichenen Fehlbeträge der Vorjahre (-4.536.003,60 EUR) enthalten sind.

5.2 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der in § 52 Abs. 2 KomHKVO vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 2 KomHKVO. Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden angemessen veranschlagt und verrechnet. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge glichen die Aufwendungen aus.

5.3 Finanzrechnung

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

Finanzrechnung in EUR				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	26.630.618,97	25.000.000,00	28.715.185,81	3.715.185,81
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.365.572,54	11.605.200,00	11.266.704,84	-338.495,16
3. Sonstige Transfereinzahlungen	6.506,74	7.200,00	11.356,02	4.156,02
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.846.446,27	2.423.800,00	2.715.247,69	291.447,69
5. Privatrechtliche Entgelte	611.161,73	637.800,00	861.623,53	223.823,53
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.011.983,88	1.242.500,00	1.269.723,44	27.223,44
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-212.379,16	326.600,00	250.888,65	-75.711,35
8. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.581.771,56	1.328.200,00	1.783.197,55	454.997,55
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.841.682,53	42.571.300,00	46.873.927,53	4.302.627,53
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
10. Personalauszahlungen	14.675.836,44	15.920.900,00	14.285.310,68	-1.635.589,32
11. Versorgungsauszahlungen	411.199,61	209.500,00	284.817,66	75.317,66
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und geringwertige Vermögensgegenstände	6.392.224,82	7.989.200,00	6.029.745,91	-1.959.454,09
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.531.062,23	157.600,00	128.403,72	-29.196,28
14. Transferauszahlungen	23.152.834,93	25.949.700,00	25.026.407,79	-923.292,21
15. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.145.234,78	1.419.700,00	1.563.642,59	143.942,59
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.308.392,81	51.646.600,00	47.318.328,35	-4.328.271,65

Finanzrechnung in EUR				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.533.289,72	-9.075.300,00	-444.400,82	8.630.899,18
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.352.448,47	821.300,00	1.532.587,10	711.287,10
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	827.226,32	4.682.000,00	2.436.406,90	-2.245.593,10
20. Veräußerung von Sachvermögen	1.864.396,15	6.528.200,00	5.811.441,81	-716.758,19
21. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Sonstige Investitionstätigkeit	6.185,00	18.700,00	2.000,00	-16.700,00
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.050.255,94	12.050.200,00	9.782.435,81	-2.267.764,19
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	41.821,21	2.403.000,00	431.470,61	-1.971.529,39
25. Baumaßnahmen	4.460.161,19	8.255.500,00	4.879.221,86	-3.376.278,14
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	126.889,66	637.200,00	233.764,22	-403.435,78
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.296,95	0,00	396.592,58	396.592,58
28. Aktivierbare Zuwendungen	723.613,00	1.228.500,00	69.308,00	-1.159.192,00
29. Sonstige Investitionstätigkeit	44.012,70	2.000,00	0,00	-2.000,00
30. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	5.403.794,71	12.526.200,00	6.010.357,27	-6.515.842,73
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-353.538,77	-476.000,00	3.772.078,54	4.248.078,54
32. Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	3.179.750,95	-9.551.300,00	3.327.677,72	12.878.977,72
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	476.000,00	0,00	-476.000,00
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	297.797,86	908.900,00	848.016,88	-60.883,12
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-297.797,86	-432.900,00	-848.016,88	-415.116,88
36. Finanzmittelveränderung	2.881.953,09	-9.984.200,00	2.479.660,84	12.463.860,84
37. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a Geldanlagen, Liquiditätskredite)	10.469.120,36		19.790.809,52	
38. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a Geldanlagen, Liquiditätskredite)	13.213.669,42		15.297.895,73	
39. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-2.744.549,06		4.492.913,79	
40. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	12.462.102,32		12.599.506,35	
41. = Endbestand an Zahlungsmitteln	12.599.506,35		19.572.080,98	

Tabelle 6: Finanzrechnung

Zu den größeren Einzelposten wird im Folgenden berichtet.

5.3.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 46.873.927,53 EUR (Vorjahr: 50.841.682,53 EUR)

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um ertragsgleiche Einzahlungen. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2021 zeigen folgende Verteilung:

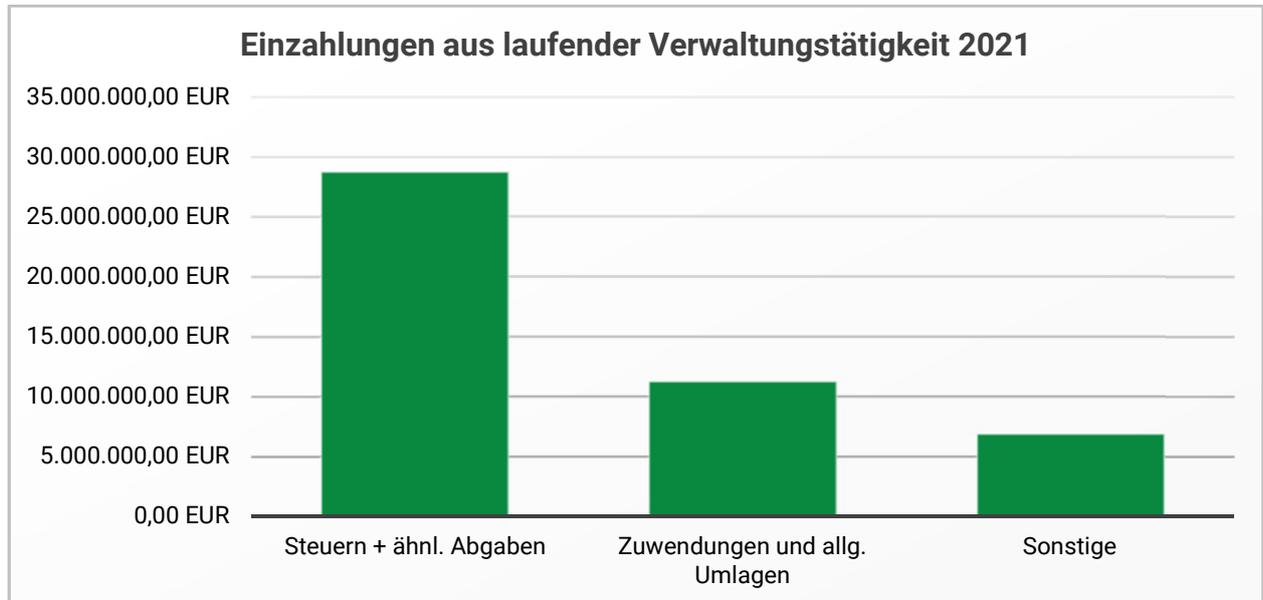


Abbildung 3: Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2021

5.3.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 47.318.328,35 EUR (Vorjahr: 47.308.392,81 EUR)

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um aufwandsgleiche Auszahlungen. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2021 zeigen folgende Verteilung:

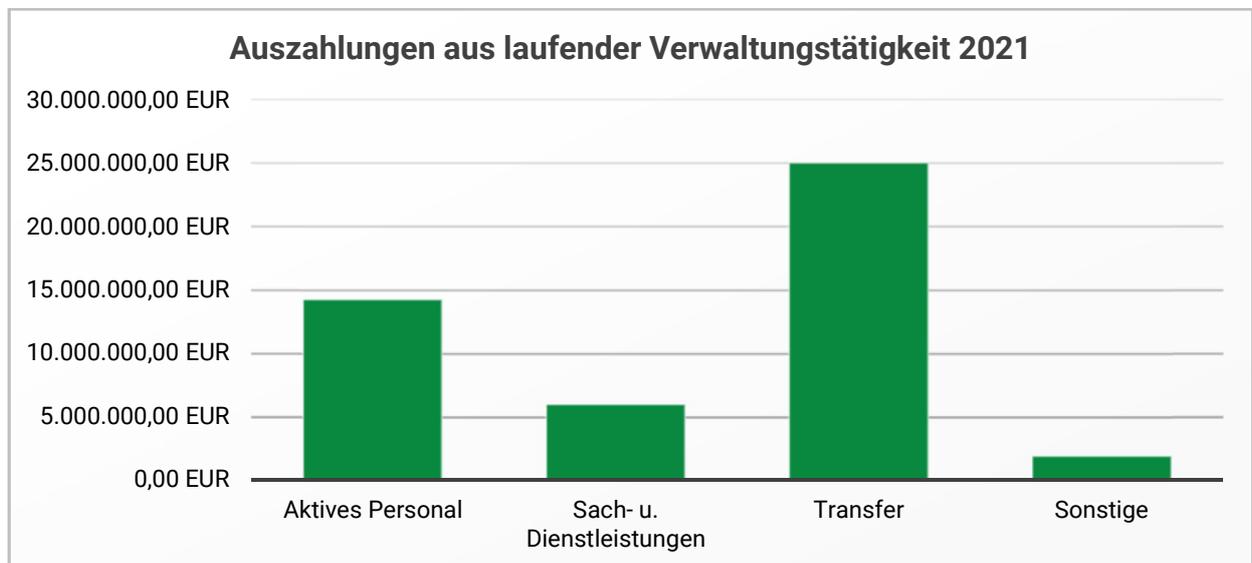


Abbildung 4: Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2021

5.3.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: -444.400,82 EUR (Vorjahr: 3.533.289,72 EUR)

Der Zahlungsmittelsaldo (Cash-Flow) aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt zum Ende des Jahres -444.400,82 EUR. Der Saldo wird korrekt ausgewiesen. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit decken damit nicht die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Die Mittel für Tilgungsleistungen und zur Finanzierung von Investitionen werden aus den vorhandenen liquiden Mitteln finanziert. Die Liquidität der Stadt Helmstedt ist gegeben.

5.3.4 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 9.782.435,81 EUR (Vorjahr: 5.050.255,94 EUR)

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gehören die Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie Beiträge. Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2021 verteilen sich wie folgt:



Abbildung 5: Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2021

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeiten wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht.

5.3.5 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 6.010.357,27 EUR (Vorjahr: 5.403.794,71 EUR)

Zu den Auszahlungen für Investitionstätigkeit gehören die Ausgaben für Immobilienerwerb, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen, für den Erwerb von Finanzvermögen, für geleistete Investitionszuwendungen und sonstige Investitionsauszahlungen. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2021 verteilen sich wie folgt:



Abbildung 6: Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2021

Die ausgewiesenen Investitionsauszahlungen (einschließlich der aktivierten Eigenleistungen) wurden stichprobenartig mit den Zugängen in der Bilanz abgestimmt. Hierbei ergaben sich keine Differenzen.

5.3.6 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 3.772.078,54 EUR (Vorjahr: -353.538,77 EUR)

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit beträgt zum Ende des Jahres 3.772.078,54 EUR. Der Saldo wird korrekt ausgewiesen. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit decken damit die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mehr als vollumfänglich.

5.3.7 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

5.3.7.1 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR)

Es handelt sich bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit grundsätzlich um die Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit. Als Ansatz waren 476.000,00 EUR vorgesehen. Zusätzlich bestand noch eine Kreditermächtigung aus dem Vorjahr von 8.565.152,40 EUR.

Im Jahr 2021 erfolgte jedoch tatsächlich keine Kreditaufnahme, da sich die Umsetzung von Investitionsmaßnahmen verzögerte und ausreichend liquide Mittel zur Finanzierung der durchgeführten Investitionen vorhanden waren.

Als Kreditermächtigung für künftige Jahre wurden die 2021 nicht benötigten 476.000,00 EUR analog der entsprechenden Auszahlungsermächtigungen in das Jahr 2022 übertragen; vgl. Bz. 5.5.3.2.

5.3.7.2 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 848.016,88 EUR (Vorjahr: 297.797,86 EUR)

Es handelt sich bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit um die Tilgung von Krediten und die Rückzahlung innerer Darlehen für Investitionstätigkeit.

5.3.8 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: -848.016,88 EUR (Vorjahr: -297.797,86 EUR)

Die Zahlungsströme im Bereich der Finanzierungstätigkeit für Investitionen führen zu einem negativen Zahlungsmittelsaldo zum 31.12.2021 in Höhe von -848.016,88 EUR. Der negative Saldo zeigt hierbei einen höheren Tilgungsbeitrag gegenüber einer geringeren Neuverschuldung.

5.3.9 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres

Ergebnis Prüfungsjahr: 19.572.080,98 EUR (Vorjahr: 12.599.506,35 EUR)

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes zum 31.12.2021 gibt Aufschluss darüber, ob die Liquidität und die Investitionsfinanzierung gesichert waren.

Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposition „Liquide Mittel“ abgeschlossen.

Aus der Finanzrechnung ergibt sich ein Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 19.572.080,98 EUR. Diese Summe ergibt sich aus dem Kontostand bei der Nord/LB mit 16.221.907,95 EUR, bei der Volksbank mit 1.033.532,13 EUR, bei der Deutschen Kreditbank Berlin mit 600.000,00 EUR und bei der Deutschen Bank mit 998.971,79 EUR sowie der Sicherheitsleistungen Baum von 715.489,60 EUR auf einem separaten Konto bei der Nord/LB. Außerdem war ein Wechselgeldbestand von 2.179,50 EUR vorhanden.

Die im Endbestand an Zahlungsmitteln laut Finanzrechnung enthaltenen o. g. positiven Bestände von 19.572.080,98 EUR (Nord/LB, Volksbank, DBK, Deutsche Bank sowie Barbestand) werden zuzüglich der sonstigen Einlagen (Kautionsparbücher) von 3.155,74 EUR mit insgesamt 19.575.236,72 EUR unter der Aktivposition „Liquide Mittel“ in der Bilanz ausgewiesen.

5.4 Teilfinanzrechnungen

Die produkt(bereich)orientierten Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Die Teilfinanzrechnungen entsprachen der in § 53 KomHKVO vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung entsprach den gesetzlichen Bestimmungen. Die dargestellten Investitionen wurden den entsprechenden Produkten zutreffend zugeordnet. Die Wertgrenzen für den Ausweis wurden dabei beachtet.

5.5 Bilanz

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt **135.177.537,64 EUR** (Vorjahreswert: 129.938.575,82 EUR). Die Bilanz ist entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung aufgestellt worden.

5.5.1 Inventur

Gemäß § 39 Abs. 1 KomHKVO ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine Inventur in Form einer körperlichen Bestandsaufnahme durchzuführen. § 40 KomHKVO lässt diesbezüglich eine deutliche Inventurvereinfachung zu. Auf eine körperliche Bestandsaufnahme kann verzichtet werden, wenn anhand vorhandener Verzeichnisse der Bestand an Vermögensgegenständen und Schulden nach Art, Menge und Wert festgestellt werden kann (Buchinventur) und gesichert ist, dass das Inventar die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend darstellt. Auf eine körperliche Bestandsaufnahme zum Abschlusstag kann außerdem verzichtet werden, wenn durch ein Fortschreibungsverfahren gesichert ist, dass der Bestand zum Abschlusstag auch ohne körperliche Inventur festgestellt werden kann (permanente Inventur).

Die Stadt Helmstedt prüft im Rahmen einer permanenten Inventur jährlich den körperlichen Bestand des Anlagevermögens und gleicht diesen mit den Beständen der Anlagenbuchhaltung ab.

5.5.2 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva			
	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung (%)
1. Immaterielles Vermögen	3.014.910,00	3.525.961,00	16,95 %
2. Sachvermögen	76.805.913,58	78.111.110,34	1,70 %
3. Finanzvermögen	33.176.585,18	33.632.430,20	1,37 %
4. Liquide Mittel	16.602.661,85	19.575.236,72	17,90 %
4. Aktive Rechnungsabgrenzung	338.505,21	332.799,38	-1,69 %
Gesamt	129.938.575,82	135.177.537,64	4,03 %

Tabelle 7: Aktiva

Das Gesamtvermögen erhöhte sich um 5.238.961,82 EUR.

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie die Sach- und Finanzanlagen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet. Die fortgeführten Buchwerte stimmten mit der ausgedruckten Anlagenübersicht in der Gesamtsumme überein. Der Bestand der Forderungen zum Jahresende mit der Veränderung der Forderungen gegenüber dem Vorjahr kann der Aufstellung des Kapitels „Anhang – Forderungsübersicht“ entnommen werden. Das Anlagevermögen der Stadt wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2021 korrekt ausgewiesen.

Die Zugänge erfolgten hauptsächlich beim Anlagevermögen sowie bei den liquiden Mitteln.

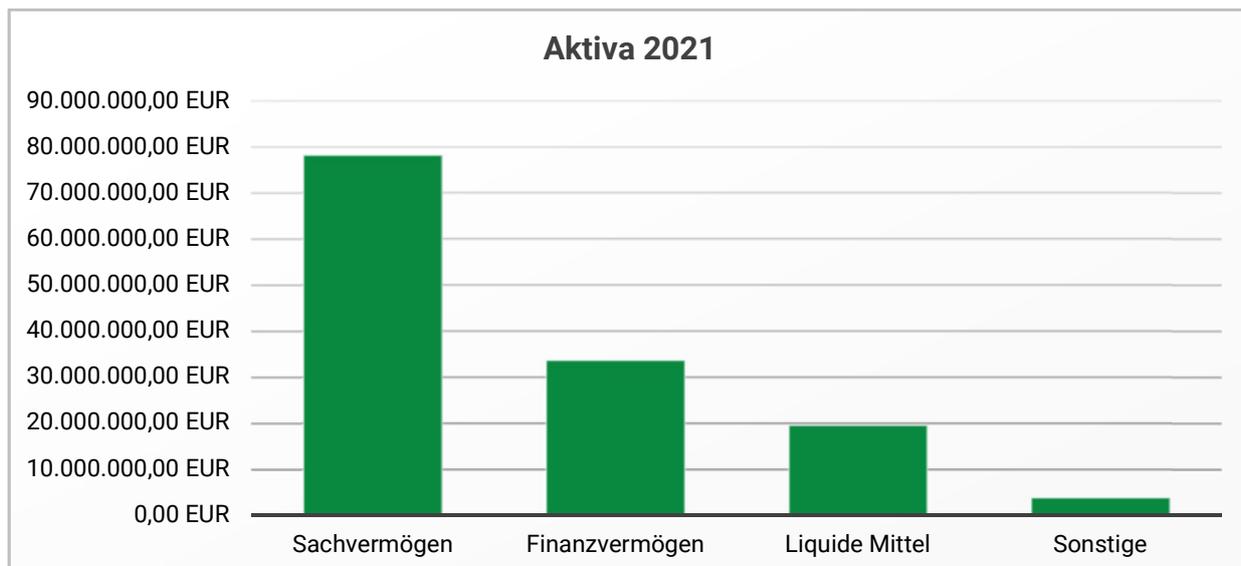


Abbildung 7: Aktiva 2021

5.5.2.1 Immaterielles Vermögen

Bilanzwert 2021: 3.525.961,00 EUR (Vorjahr: 3.014.910,00 EUR)

Die Anlagenübersicht als nachvollziehbare Unterlage der immateriellen Werte war vorhanden. Die Stadt Helmstedt berücksichtigte, dass nur immaterielle Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, einer Abschreibung unterliegen. Der Bestand an immateriellem Vermögen stieg. Insgesamt erfolgten Umbuchungen von rd. 585,79 TEUR aus der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen / Anlagen im Bau“ und Zugänge von rd. 69,31 TEUR.

Bei den Investitionszuwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Zuwendungen für die Sanierungsmaßnahmen in den Sanierungsgebieten.

5.5.2.2 Sachvermögen

Bilanzwert 2021: 78.111.110,34 EUR (Vorjahr: 76.805.913,58 EUR)

2	Sachvermögen	Bestand in EUR	
		31.12.2020	31.12.2021
2.1	Unbebaute Grundstücke u. ä.	18.924.955,94	17.742.023,96
2.2	Bebaute Grundstücke u. ä.	23.638.922,77	23.594.642,13
2.3	Infrastrukturvermögen	23.179.122,96	22.609.936,21
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	270.582,52	268.364,52
2.6	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	2.584.696,76	2.483.622,76
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	976.017,39	1.329.340,00
2.8	Vorräte	19.183,59	26.034,73
2.9	geleistete Anzahl., Anlagen im Bau	7.212.431,65	10.057.146,03
Gesamt		76.805.913,58	78.111.110,34

Die Sachanlagen waren in einer eigenständigen Anwendung erfasst. Die Stadt nutzte dafür ebenfalls das EDV-Programm „newsystem@kommunal (Infoma).

Die Erfassung und Bewertung des Sachvermögens ist nachvollziehbar erfolgt. Das in der Bilanz ausgewiesene Sachvermögen wird durch Sachkonten / Konten der Anlagenbuchhaltung korrekt nachgewiesen und ist in der Anlagenübersicht korrekt dokumentiert.

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt. Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Hierfür ist grundsätzlich eine lineare Abschreibung vorgesehen. Diese fand auch Anwendung. Geringwertige Vermögensgegenstände wurden im Jahr ihrer Anschaffung in voller Höhe als Aufwand gebucht (§ 47 Abs. 6 KomHKVO).

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen Abschreibungen auf das Sachvermögen mit den Angaben der Anlagenübersicht überein.

Den Zugängen von Sachvermögen von 5.098.981,77 EUR standen Abgänge von 1.693.985,85 EUR gegenüber. Die wesentlichsten Zugänge erfolgten unter der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen / Anlagen im Bau“ mit rd. 4,99 Mio. EUR.

Pos. A2.1 „Unbebaute Grundstücke u. ä.“

Bilanzwert 2021: 17.742.023,96 EUR

(Vorjahr: 18.924.955,94 EUR)

Bei der Position „Unbebaute Grundstücke u. ä.“ erfolgten Zugänge von rd. 431,47 TEUR sowie Abgänge von rd. 1,62 Mio. EUR. Es handelt sich dabei hauptsächlich um Grundstückskäufe bzw. -verkäufe in den Gewerbegebieten „Barmke Autobahn“, „Am Lohen“ und „Neue Breite Nord“ sowie in den Baugebieten „Höltgeberg“, „Im Rottlande“, „Magdeburger Tor“ und „Galgenbreite“.

Pos. A2.2 „Bebaute Grundstücke u. ä.“

Bilanzwert 2021: 23.594.642,13 EUR

(Vorjahr: 23.638.922,77 EUR)

Unter der Position „Bebaute Grundstücke u. ä.“ erfolgten Umbuchungen von rd. 468,16 TEUR aus der Bilanzposition „Anlagen im Bau“. Es handelt sich dabei hauptsächlich um die Sanierung der Grundschule Pestalozzistraße.

Pos. A2.3 „Infrastrukturvermögen“

Bilanzwert 2021: 22.609.936,21 EUR

(Vorjahr: 23.179.122,96 EUR)

Die Veränderungen unter der Bilanzposition „Infrastrukturvermögen“ resultieren im Wesentlichen aus den Abschreibungen von rd. 1,12 Mio. EUR. Zugänge erfolgten hauptsächlich im Rahmen von Umbuchungen in Höhe von rd. 468,16 TEUR für den Bau des Kreisels am Stephani-Friedhof, den Vorplatz für das MZH Barmke und für energetische Sanierungen von Beleuchtungen.

Pos. A 2.5 „Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler“

Bilanzwert 2021: 268.364,52 EUR

(Vorjahr: 270.582,52 EUR)

Bilanziert wurden Kulturdenkmäler in Höhe von 268.364,52 (Stadt- und Klostermauerreste sowie Hausmannsturm).

Pos. A2.6 „Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge“

Bilanzwert 2021: 2.483.622,76 EUR

(Vorjahr: 2.584.696,76 EUR)

Der Bilanzwert hat sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig erhöht. Es erfolgten Zugänge von rd. 110,65 TEUR, Umbuchungen von rd. 117,48 TEUR sowie Abgänge von rd. 72,48 TEUR für den Kauf bzw. Verkauf von Fahrzeugen und Maschinen. Die restlichen Veränderungen resultieren aus der Abschreibung.

Pos. A2.7 „Betriebs- und Geschäftsausstattung“

Bilanzwert 2021: 1.329.340,00 EUR

(Vorjahr: 976.017,39 EUR)

Unter der Bilanzposition „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ wurden die Zugänge von rd. 125,49 TEUR sowie Umbuchungen von rd. 447,71 TEUR für diverse Betriebs- und Geschäftsausstattung erfasst.

Pos. A 2.8 „Vorräte“

Bilanzwert 2021: 26.034,73 EUR

(Vorjahr: 19.183,59 EUR)

Die Vorräte haben sich gegenüber dem Vorjahr unwesentlich erhöht. Inventurlisten waren vorhanden. Bei der Bewertung der Vorräte wurde die Vereinfachungsmöglichkeit des Verbrauchsfolgeverfahrens gem. § 48 Abs. 3 KomHKVO genutzt. Die zum Bilanzstichtag vorhandenen Bestände wurden mit den letzten Anschaffungskosten bewertet.

Die Vorräte beinhalten Werbemittel für Öffentlichkeitsarbeit und Streumittel.

Pos. A2.9 „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“

Bilanzwert 2021: 10.057.146,03 EUR

(Vorjahr: 7.212.431,65 EUR)

Bei der Bilanzposition „Anlagen im Bau“ erfolgten im Berichtsjahr Zugänge von rd. 4,99 Mio. EUR sowie Umbuchungen nach Aktivierung von rd. 2,14 Mio. EUR. Zu den Einzelheiten wird auf die dem Jahresabschluss beigefügte Tabelle auf S. 93 verwiesen.

5.5.2.3 Finanzvermögen

Bilanzwert 2021: 33.632.430,20 EUR

(Vorjahr: 33.176.585,18 EUR)

Beim Finanzvermögen kam es lediglich zu geringen Änderungen (+455.845,02 EUR). Zu den Einzelheiten wird auf die nachfolgenden Ausführungen verwiesen.

3	Finanzvermögen	Bestand in EUR	
		31.12.2020	31.12.2021
3.1	Anteile an verb. Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75
3.2	Beteiligungen	3.345.886,60	3.345.886,60
3.3	Sonderverm. mit Sonderr. (AEH)	15.673.965,32	15.673.965,32
3.4	Ausleihungen	2.729.840,30	2.727.840,30
3.5	Wertpapiere (Stiftungen)	1.358.167,12	1.754.167,12
3.6	Öff.-rechtl. Forderungen	928.698,96	1.427.683,46
3.7	Ford. aus Transferleistungen	22.948,14	145.328,16
3.8	Sonst. privatr. Forderungen	1.495.697,97	935.585,89
3.9	Sonst. Vermögensgegenstände	385.949,02	386.541,60
	Gesamt	33.176.585,18	33.632.430,20

Pos. A3.1 und 3.2 „Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen“

Bilanzwert 2021: 10.581.318,35 EUR

(Vorjahr: 10.581.318,35 EUR)

Die Anteile an verbundenen Unternehmen (Anteil größer 50 Prozent) sowie die Beteiligungen der Stadt Helmstedt sind zutreffend bilanziert. Es handelt sich dabei um die 100 %ige Beteiligung an der BDH sowie die Beteiligungen an der KWG, der KVG, der BG Helmstedt, der KDO und der Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH.

Pos. A.3.3 „Sondervermögen mit Sonderrechnung“

Bilanzwert 2021: 15.673.965,32 EUR

(Vorjahr: 15.673.965,32 EUR)

Unter dieser Position wird der unselbständige Eigenbetrieb der Abwasserentsorgung Helmstedt bilanziert.

Pos. A3.4 „Ausleihungen“

Bilanzwert 2021: 2.727.840,30 EUR

(Vorjahr: 2.729.840,30 EUR)

Bei den Ausleihungen handelt es sich um Wohnungsbaudarlehen.

Pos. A3.5 „Wertpapiere“

Bilanzwert 2021: 1.754.167,12 EUR (Vorjahr: 1.358.167,12 EUR)

Das Kapital der Stiftungen ist in Wertpapieren angelegt und zwar in Höhe von 1.278.167,12 EUR für die Stiftung Denkmalschutz und in Höhe von 476.000,00 EUR für die Stiftung A. u. A. Müller. Die Wertpapiere der Stiftung A. u. A. Müller stieg dabei im Berichtsjahr um 396,00 TEUR.

Pos. A3.6 – 3.8 „Forderungen“

Bilanzwert 2021: 2.508.597,51 EUR (Vorjahr: 2.447.345,07 EUR)

Die in der Bilanz dargestellten Forderungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 61.252,44 EUR auf 2.447.345,07 EUR. Alle Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Der Ursprungsbetrag und der Gesamtbetrag der jeweiligen Forderung sowie die Fälligkeit waren korrekt erfasst. Die ausgewiesenen Forderungen ließen sich mit den Sachkonten, den Personenkonten, den stichtagsbezogenen Saldenlisten und den ggf. eingeholten Saldenbestätigungen abstimmen.

Die gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO zu erstellende Forderungsübersicht lag vor und entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Die in der Bilanz ausgewiesenen Beträge stimmen mit der Bilanz überein.

Veränderungen von Forderungen:

Rechtsgrundlage für die Veränderung von Ansprüchen durch Stundung, Niederschlagung oder Erlass ist § 34 KomHKVO, sofern keine anderen Rechtsvorschriften wie z.B. die Abgabenordnung in Betracht kommen.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden Ansprüche mit einer Gesamthöhe von 97.199,38 EUR (46 Fälle) gestundet. Außerdem bestanden noch offene Stundungsbeträge aus den Vorjahren, insgesamt wurden 41.036,60 EUR über das Haushaltsjahr 2021 hinaus gestundet. Die künftigen Haushaltsjahre sind damit in dieser Höhe vorbelastet.

Zum Abschlussstichtag führte die Stadt Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigungen durch. Grund und Höhe der Ab- und Zuschreibungen waren in allen Fällen vertretbar. Die Stadt schlug im Jahr 2021 Ansprüche in Höhe von 30.333,44 EUR (33 Fälle) nieder. Die Wertberichtigungen aus Forderungen (Niederschlagungen) saldieren zum Stichtag 31.12.2021 insgesamt mit 616.168,17 EUR.

Die Verteilung der Einzelwertberichtigungen ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

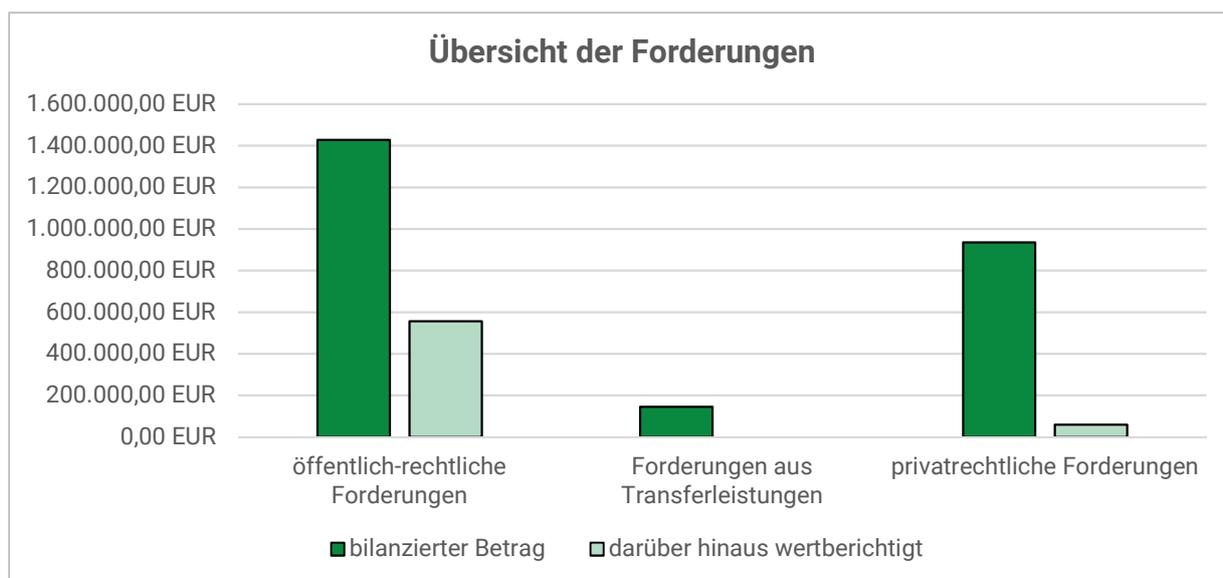


Abbildung 8: Verteilung der Forderungen und Einzelwertberichtigungen

Der Hauptanteil der Wertberichtigungen resultiert demnach aus den öffentlich-rechtlichen Forderungen. Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beinhalten eine Vielzahl von Einzelforderungen, insbesondere kommunale Steuern und Abgaben. Den Hauptanteil an den wertberichtigten öffentlich-rechtlichen Forderungen haben dabei rückständige Gewerbesteuern.

Außerdem wurde im Jahr 2021 seitens der Stadt Helmstedt eine nichtwesentliche Forderung in Höhe von 3,22 EUR erlassen.

Es erfolgte keine Ausbuchung von Kleinbeträgen im nennenswerten Umfang.

Kreditorische Debitoren

Der Sonderfall der kreditorischen Debitoren tritt in, wenn Debitoren am Ende des Jahres einen Habensaldo aufweisen. Sie müssen in der Bilanz als „Sonstige Verbindlichkeiten“ ausgewiesen werden. Nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung darf dieser Posten nicht mit anderen verrechnet werden (Saldierungsverbot).

Kreditorische Debitoren waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden. Etwaige Überzahlungen wurden ordnungsgemäß bereinigt.

Pos. A3.9 „sonstige Vermögensgegenstände“

Bilanzwert 2021: 386.541,60 EUR (Vorjahr: 385.949,02 EUR)

Die Versorgungsrücklage, die unter sonstige Vermögensgegenstände bilanziert wird, hat sich aufgrund der Zinserträge um rd. 600,00 EUR erhöht.

5.5.2.4 Liquide Mittel

Bilanzwert 2021: 19.575.236,72 EUR (Vorjahr: 16.602.661,85 EUR)

Als flüssige Mittel sind der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten aufgeführt. Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen.

Die liquiden Mittel betragen 19.575.236,72 EUR zum 31.12.2021 und sind damit gegenüber dem Vorjahr um 2.972.574,87 EUR gestiegen.

Die Liquidität der Stadt war zum Bilanzstichtag durch eigene Mittel gewährleistet (siehe Kapitel "Liquiditätskredite").

5.5.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Bilanzwert 2021: 338.505,21 EUR (Vorjahr: 332.799,38 EUR)

Bei den ausgewiesenen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelte es sich um Ausgaben, die vor dem Abschlussstichtag geleistet wurden, aber erst Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellten. Hier wurde hauptsächlich der Personalaufwand für die Beamten und das Wohngeld für Januar 2022 abgegrenzt.

5.5.3 Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva			
	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung (%)
1. Nettoposition	87.117.805,66	95.818.273,15	9,99 %
1.1 Basis-Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74	0,00 %
1.2 Rücklagen	1.918.963,09	1.920.249,79	0,07 %
1.3 Jahresergebnis	-4.536.003,60	1.463.895,29	132,27 %
1.4 Sonderposten	23.344.735,43	26.044.017,33	11,56 %
2. Schulden	8.406.021,18	7.930.016,98	-5,66 %
3. Rückstellungen	34.289.260,94	31.314.521,21	-8,68 %
4. Passive Rechnungsabgrenzung	125.488,04	114.726,30	-8,58 %
Gesamt	129.938.575,82	135.177.537,64	4,03 %

Tabelle 8: Passiva

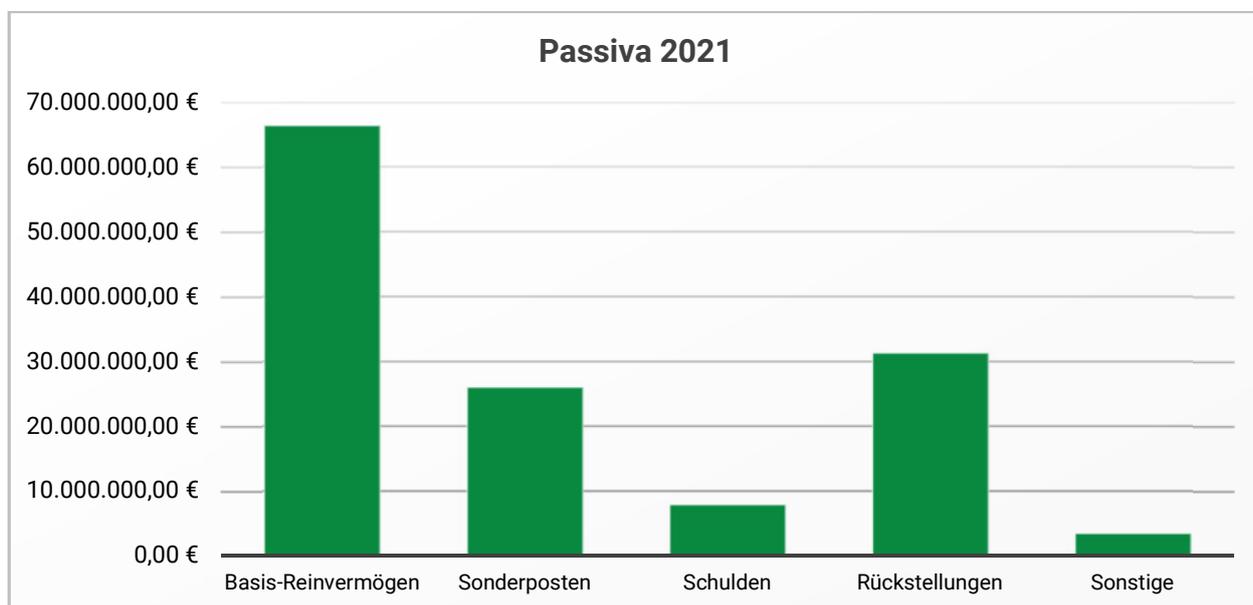


Abbildung 9: Passiva 2021

Die Bilanzsumme hat sich um 5.238.961,82 EUR auf 135.177.537,64 EUR erhöht.

Die Bilanzpositionen der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen und ausreichend erläutert. Das Jahresergebnis von 5.999.898,89 EUR wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

5.5.3.1 Nettoposition

Bilanzwert 2021: 95.818.273,15 EUR

(Vorjahr: 87.117.805,66 EUR)

1 Nettoposition	Betrag in EUR	
	31.12.2020	31.12.2021
1.1 Basis-Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74
1.2 Rücklagen	1.918.963,09	1.920.249,79
1.3 Jahresergebnis	-4.536.003,60	1.463.895,29
1.4 Sonderposten	23.344.735,43	26.044.017,33
Gesamt	87.117.805,66	95.818.273,15

Die Nettoposition ist eine Saldo-Größe aus den gesamten Aktiva abzüglich der Schulden, der Rückstellungen und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Nettoposition gemäß § 55 Abs. 3 Nr. 1 KomHKVO setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

Pos. P1.1 „Basis-Reinvermögen“

Bilanzwert 2021: 66.390.110,74 EUR

(Vorjahr: 66.390.110,74 EUR)

Das Basis-Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen (66.390.110,74 EUR) und dem Sollfehlbetrag aus der letzten kameralen Jahresrechnung (0,00 EUR). Das Basis-Reinvermögen zum 31.12.2021 ist gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Beim Reinvermögen handelt es sich um eine feste Größe, die sich in der ersten Eröffnungsbilanz aus dem Vermögen abzüglich fremder Mittel, Rücklagen und Sonderposten errechnete. In den Folgejahren sind Änderungen des Reinvermögens nur unter den Voraussetzungen des § 110 Abs. 5 bzw. 7 NKomVG zulässig. Darüber hinaus ist eine Änderung auch in Folge von Berichtigungen der Ersten Eröffnungsbilanz § 62 KomHKVO zulässig.

Pos. P1.2 „Rücklagen“

Bilanzwert 2021: 1.918.963,09 EUR

(Vorjahr: 1.920.249,79 EUR)

Bei den ausgewiesenen Rücklagen handelt es sich ausschließlich um zweckgebundene Rücklagen für das Vermögen der beiden Stiftungen (Alma und August Müller Stiftung 521.155,68 EUR und Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in Helmstedt 1.399.094,11 EUR).

Pos. P1.3 „Jahresergebnis“

Bilanzwert 2021: 1.463.895,29 EUR

(Vorjahr: -4.536.003,60 EUR)

Die Bilanzposition „Jahresergebnis“ setzt sich zusammen aus den Fehlbeträgen der Vorjahre von -4.536.003,60 EUR und dem Jahresergebnis 2021 von 5.999.898,89 EUR. Nachrichtlich wurde der Betrag der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen von 1.064.372,55 EUR angegeben, vgl. Bz. 5.7.1.

Das Jahresergebnis zum 31.12.2021 von 5.999.898,89 EUR wurde korrekt in die Pos. P1.3.2 übertragen.

Pos. P1.4 „Sonderposten“

Bilanzwert 2021: 26.044.017,33 EUR

(Vorjahr: 23.344.735,43 EUR)

Die Erhöhung der Sonderposten um rd. 2,70 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus erhaltenen Zuwendungen hauptsächlich für den Kindergarten Kaisergarten (500 TEUR), für das Digitalpaket Schulen (rd. 472,97 TEUR), für das Sanierungsgebiet Holzberg-St. Stephani (664,77 TEUR) und Erschließungsbeiträgen für die Bau- bzw. Gewerbegebiete (rd. 507,14 TEUR) sowie Anzahlungen auf Erschließungsbeiträge (1,69 Mio. EUR).

5.5.3.2 Schulden

Bilanzwert 2021: 7.930.016,98 EUR

(Vorjahr: 8.406.021,18 EUR)

2	Schulden	Betrag in EUR	
		31.12.2020	31.12.2021
2.1	Geldschulden	3.273.905,13	2.425.888,25
2.3	Verbindlichkeiten a. L. u. L.	453.380,32	1.630.243,75
2.4	Transferverbindlichkeiten	452.942,25	222.960,12
2.5	Sonst. Verbindlichkeiten	4.225.793,48	3.650.924,86
	Gesamt	8.406.021,18	7.930,016,98

Die Schulden haben sich gegenüber dem Vorjahr um 476.004,20 EUR gemindert, insbesondere die Geldschulden sowie die sonstigen Verbindlichkeiten.

Die Stadt Helmstedt hat im Jahr 2021 keinen Investitionskredit aufgenommen. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen verminderten sich daher um die ordentliche Tilgung von rd. 848,02 TEUR.

Wie in den Vorjahren auch, wurden nicht alle geplanten Investitionsmaßnahmen umgesetzt, so dass Auszahlungsermächtigungen (investiv) in Höhe von rd. 22,45 Mio. EUR in das Folgejahr übertragen wurden, siehe auch Bz. 5.7.2. Zur (Teil-)Finanzierung dieser Investitionen wurde auch die Kreditermächtigung des Jahres 2021 von 476 TEUR in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

Liquiditätskredite bestehen in der Stadt Helmstedt bereits seit Ende 2017 nicht mehr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren überwiegend aus dem Depooling mit der AEH.

5.5.3.3 Rückstellungen

Bilanzwert 2021: 31.314.521,21 EUR

(Vorjahr: 34.289.260,94 EUR)

3	Rückstellungen	Betrag in EUR	
		31.12.2020	31.12.2021
3.1	Pensionsrückstellungen	29.257.863,00	29.236.320,00
3.2	Rückstellungen f. Altersteilzeit u. ä.	1.086.137,94	1.236.774,04
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	105.000,00	158.667,17
3.6	Rückstellungen im Rahmen Finanzausgleich	2.868.600,00	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	5.000,00	5.000,00
3.8	Andere Rückstellungen	966.660,00	677.760,00
	Gesamt	34.289.260,94	31.314.521,21

Soweit notwendig wurden die Rückstellungen für Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und/oder Fälligkeit aber noch ungewiss waren. Dabei waren die Rückstellungen jeweils getrennt nach der vorgesehenen Gliederung ausgewiesen.

Es wurden zum 31.12.2021 Rückstellungen in Höhe von 31.314.521,21 EUR gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen. Die gebildeten Rückstellungen sind auskömmlich. Alle Rückstellungen waren ausreichend belegt.

Die Rückstellungen wurden in der Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungspflicht erforderlich war. Insgesamt waren die Rückstellungen als auskömmlich anzusehen.

Pos. P3.1 „Pensionsrückstellungen“

Bilanzwert 2021: 29.236.320,00 EUR

(Vorjahr: 29.257.863,00 EUR)

Die Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten und für die Versorgungsempfänger wurden durch die Versorgungskasse nach den versicherungsmathematischen Methoden ermittelt.

Pos. P3.2 „Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen“

Bilanzwert 2021: 1.236.774,04 EUR

(Vorjahr: 1.086.137,94 EUR)

Im Prüfungsjahr waren mit Personal- und Versorgungsaufwendungen zusammenhängende Rückstellungen zu bilden (z.B.: Altersteilzeit-, Urlaubs-, Mehrarbeitsrückstellungen).

Die Rückstellung für Altersteilzeit erfolgte nach den steuerrechtlichen Grundsätzen. Weiterhin werden unter dieser Position Rückstellungen für den nicht in Anspruch genommenen Urlaub und die Überstunden ausgewiesen. Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage der personenbezogenen Daten (Angaben der Personalabteilung zum Stichtag 31.12.21) und einem durchschnittlichen Stundensatz, der auf der Grundlage der KGST-Personalstundensätze ermittelt wurde.

Pos. P3.3 „Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung“

Bilanzwert 2021: 158.667,17 EUR

(Vorjahr: 105.000,00 EUR)

Die Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung bewirkt, dass der Haushalt des Haushaltsjahres belastet wird, in dem die unterbliebene Maßnahme ursprünglich durchgeführt werden sollte, d. h. die in Folgejahren nachgeholt Instandhaltungen belasten insoweit nicht den jeweils aktuellen Haushalt.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden diverse Rückstellungen in Höhe von insgesamt 131.800,00 EUR für unterlassene Instandhaltung neu gebildet:

- Rathaus Büddenstedt – Feuchtschäden Kegelbahn (5,00 TEUR),
- Stadtmauer – Beseitigung weiterer Schäden (10,00 TEUR),
- GS Emmerstedt – Austausch Fenster (10,00 TEUR),
- GS Lessingstraße – Austausch Spielsand und Rindenmulch (15,00 TEUR),
- Kiga Emmerstedt – Malerarbeiten innen (5,70 TEUR),
- Kiga Offleben und Büddenstedt – Verkleidung Heizkörper (2,30 TEUR),
- Maschstadion – Reparatur Heizungsanlage (7,00 TEUR),
- Maschstadion – Sanierung Regenentwässerung Tribünendach (3,00 TEUR),
- Waldbad Birkerteich – Verlegung Beckenentleerung (24,00 TEUR),
- Waldbad Birkerteich – Erneuerung Wasseraufbereitung (5,00 TEUR),
- Betriebshof Helmstedt – Erneuerung Stahltüren zum Brandschutz (6,30 TEUR),
- Friedhof Büddenstedt – Sicherung Natursteinmauer (25,50 TEUR),
- Friedhof St. Marienberg – Untersuchung Dach (1,50 TEUR),
- Friedhof Offleben – Sanierung Dachschaden (3,00 TEUR) und
- Gemeinschaftshaus Reinsdorf – Trockenlegung Schießbahn (8,00 TEUR).

Die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen für die Sanierung des Kiga Offleben (30,00 TEUR) sowie für Brandschutztüren in den Grundschulen (30,00 TEUR) wurden im Berichtsjahr teilweise durch Inanspruchnahme aufgelöst. Außerdem wurde die Instandhaltung „Fugen- bzw. Fassadensanierung Neumärker Straße“ inzwischen komplett durchgeführt (40,00 TEUR).

Zusammenfassend ergibt sich daher ein Bestand an Instandhaltungsrückstellungen zum 31.12.2021 von 158.667,17 EUR.

Pos. P3.6 „Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs“

Bilanzwert 2021: 0,00 EUR

(Vorjahr: 2.868.600,00 EUR)

Gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 7 KomHKVO müssen Rückstellungen aufgrund ungewöhnlich hoher Steuereinzahlungen des Haushaltsjahres gebildet werden. Rückstellungen für FAG-Umlagen, die von dieser Bemessung abweichen, sind von der Kommune zu berichtigen.

Die Stadt 2020 hat mit Blick auf die erhöhte Kreisumlagezahlung infolge der Mehrerträge bei der Gewerbesteuer 2020 sowie der Kompensationszahlung des Landes für Gewerbesteuerausfälle aufgrund der Corona-Pandemie eine Rückstellung für FAG-Leistungen in Höhe von 2.868.600,00 EUR gebildet. Diese Rückstellung wurde in 2021 mit der Zahlung der Kreisumlage aufgelöst und verbessert das Ergebnis 2021.

Pos. P3.7 „Rückstellungen für drohende Verpflichtungen“

Bilanzwert 2021: 5.000,00 EUR (Vorjahr: 5.000,00 EUR)

Die Rückstellung für ein Asylrecht-Klageverfahren gegen den Landkreis Helmstedt blieb unverändert zum Vorjahr.

Pos. P3.8 „Andere Rückstellungen“

Bilanzwert 2021: 677.760,00 EUR (Vorjahr: 966.660,00 EUR)

Es handelt sich um Rückstellungen für Prüfungskosten und für den Verlustausgleich der BDH.

5.5.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Bilanzwert 2021: 114.726,30 EUR (Vorjahr: 125.488,04 EUR)

Gem. § 51 Abs. 3 KomHKVO muss eine passive Rechnungsabgrenzung erfolgen, soweit Einnahmen, die vor dem Abschlusstag eingegangen sind, einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die im Vorjahr gebildeten Rechnungsabgrenzungsposten wurden zutreffend aufgelöst. Im Berichtsjahr wurden Rechnungsabgrenzungsposten für nicht eingelöste Karten des Waldbades Birkerteich, mehrere Spenden und ein Nachlass für die Sanierung und Pflege des Ludgeri-Kreuzes abgegrenzt.

5.5.4 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Positionen wurden unter der Bilanz gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO ausgewiesen:

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	
Übertrag von investiven Haushaltsauszahlungsresten	22.451.649,67 EUR
<i>demgegenüber stehen investive Einzahlungsreste</i>	<i>7.201.266,16 EUR</i>
Bürgschaften	4.853.140,95 EUR
Gewährleistungsverträge	0,00 EUR
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 EUR
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	9.746,41 EUR
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	41.036,60 EUR
Sonstige Vorbelastungen	0,00 EUR

Tabelle 9: Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Die Vorbelastungen wurden zutreffend ausgewiesen.

Das Rechnungsprüfungsamt macht in Zusammenhang mit den gebildeten investiven Einzahlungsresten erneut darauf aufmerksam, dass es sich bei den zu erwartenden Beiträgen und Fördermitteln haushaltsrechtlich nicht um Haushalteinnahmereste handelt. Haushaltseinnahmereste sind gesetzlich nur für die Kreditermächtigung vorgesehen.

Die Darstellung solcher „Einnahmeerwartungen“ im Anhang des Jahresabschlusses zur transparenten Darstellung der Finanzierung der Investitionen wird allerdings vom Rechnungsprüfungsamt ausdrücklich befürwortet.

Für das Haushaltsjahr 2021 wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1,63 Mio. EUR veranschlagt. Eine Inanspruchnahme erfolgte jedoch nicht. Die fehlende Inanspruchnahme der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen musste bereits im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen der Vorjahre festgestellt werden.

Verpflichtungsermächtigungen dienen zwar neben der Inanspruchnahme auch der Vorbereitung für die Ausschreibung von Aufträgen bzw. zum Nachweis der Sicherung der Finanzierung der geplanten Maßnahmen. Trotzdem ergibt sich allein aus dem Unterschied zwischen der Höhe der Veranschlagung und der tatsächlichen Inanspruchnahme eine deutliche Diskrepanz.

Das Rechnungsprüfungsamt weist daher erneut darauf hin, dass das Instrument der Verpflichtungsermächtigungen bedarfsgerecht zu veranschlagen und von den Fachbereichen zweckentsprechend einzusetzen ist.

5.6 Anhang

Regelungen zu den Inhalten und zur Ausgestaltung des Anhangs im Jahresabschluss enthalten die §§ 56 und 57 KomHKVO. Im Anhang werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Der Anhang ist einer der Pflichtbestandteile des doppelten Jahresabschlusses. In den Anhang werden gemäß § 56 Abs. 1 KomHKVO diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Zweck des Anhangs ist es, dazu beizutragen, dem Leser des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Verschuldungs-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der jeweiligen Gebietskörperschaft zu verschaffen. Dieser Zweck wird erfüllt durch Angabe zusätzlicher Informationen, wie z.B. zu den verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die § 56 Abs. 2 KomHKVO aufgeführten Pflichtbestandteile des Anhangs hat die Stadt Helmstedt aufgeführt.

5.6.1 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht für 2021 ist gemäß §§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG, 57 KomHKVO erstellt worden. Er enthält die grundsätzlich geforderten Angaben. Der zur Prüfung vorgelegte Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Die sonstigen Angaben im Rechenschaftsbericht erwecken keine falschen Vorstellungen von der Lage der Stadt. Es wird zutreffend auf die voraussichtliche Entwicklung hingewiesen.

5.6.2 Anlagenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Anlagenübersicht dargestellt.

Anlagenübersicht		
Anlagenvermögen	Buchwerte in EUR	
	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
Spalte 1	Spalte 12	Spalte 13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.525.961,00	3.014.910,00
2. Sachanlagen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	78.085.075,61	76.786.729,99
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	31.123.832,69	30.729.240,11
Insgesamt	112.734.869,30	110.530.880,10

Tabelle 10: Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht entspricht dem Muster 16 des Ausführungserlasses und hatte zum 31.12.2021 einen Bestand von 112.734.869,30 EUR.

Das Anlagevermögen der Stadt wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2021 korrekt ausgewiesen. Der Nachweis des Vermögens der Stadt wurde in der Übersicht zutreffend geführt.

5.6.3 Schuldenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Schuldenübersicht gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG, § 57 Abs. 3 KomHKVO dargestellt.

Schuldenübersicht in EUR					
Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2021	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2020
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1. Geldschulden	2.425.888,25	0,00	2.454,35	2.423.433,90	3.273.905,13
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.425.888,25	0,00	2.454,35	2.423.433,90	3.273.905,13
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.630.243,75	1.630.243,75	0,00	0,00	453.380,32
4. Transferverbindlichkeiten	222.960,12	222.960,12	0,00	0,00	452.942,25
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.650.924,86	3.650.924,86	0,00	0,00	4.225.793,48
Schulden insgesamt	7.930.016,98	5.504.128,73	2.454,35	2.423.433,90	8.406.021,18

Tabelle 11: Schuldenübersicht

Die Zahlen der Schuldenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein.

5.6.4 Rückstellungsübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Rückstellungsübersicht gemäß § 57 Abs. 4 KomHKVO dargestellt.

Rückstellungsübersicht in EUR			
Art der Rückstellung	Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres	Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) / weniger (-)
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	29.236.320,00	29.257.863,00	-21.543,00
1.1 Pensionsrückstellungen	25.138.710,00	25.244.058,00	-105.348,00
1.2 Beihilferückstellungen	4.097.610,00	4.013.805,00	83.805,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.236.774,04	1.086.137,94	150.636,10
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	158.667,17	105.000,00	53.667,17
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	2.868.600,00	-2.868.600,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	5.000,00	5.000,00	0,00
8. andere Rückstellungen	677.760,00	966.660,00	-288.900,00
Summe aller Rückstellungen	31.314.521,21	34.289.260,94	-2.974.739,73

Tabelle 12: Rückstellungsübersicht

Die Rückstellungsübersicht entsprach dem amtlichen Muster, die Werte wurden korrekt angegeben.

5.6.5 Forderungsübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Forderungsübersicht gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO dargestellt.

Forderungsübersicht in EUR					
Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2021	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2020
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.427.683,46	1.425.459,28	2.224,18	0,00	928.698,96
2. Forderungen aus Transferleistungen	145.328,16	145.328,16	0,00	0,00	22.948,14
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	935.585,89	935.585,89	0,00	0,00	1.495.697,97
Summe aller Forderungen	2.508.597,51	2.506.373,33	2.224,18	0,00	2.447.345,07

Tabelle 13: Forderungsübersicht

Die Forderungen waren durch Saldenlisten nachgewiesen. Der in der Bilanz zum 31.12.2021 ausgewiesene Betrag in Höhe von 2.508.597,51 EUR bezog sich auf öffentlich-rechtliche Forderungen, Transferforderungen und privatrechtliche Forderungen.

Die Zahlen der Forderungsübersicht stimmten mit den Werten in der Bilanz überein.

5.6.6 Andere Jahresabschlüsse

Dem Anhang wurden die Bilanzen 2021 der beiden rechtlich unselbständigen Stiftungen beigelegt. Es handelt sich dabei um die „Alma und August Müller Stiftung“ und um die „Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in Helmstedt“. Die in diesen Bilanzen ausgewiesenen Bilanzwerte wurden entsprechend auf den Positionen der Aktiva und Passiva der Stadt Helmstedt abgebildet.

5.6.7 Übertrag von Haushaltsermächtigungen

Im Neuen Kommunalen Rechnungswesen ist der Übertrag von Haushaltsermächtigungen gemäß § 20 KomHKVO zulässig, soweit nach § 45 KomHKVO nicht vorrangig Rückstellungen gebildet werden müssen. Zu differenzieren ist zwischen Ermächtigungen des Ergebnishaushalts und solchen des Finanzhaushalts. Überträge führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres. Das NKR in Niedersachsen sieht die folgenden (zwingenden) Formvorschriften vor:

- Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen für Erträge und Einzahlungen sowie für Aufwendungen und Auszahlungen sind einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beizufügen (§ 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG).
- Die Überträge von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen müssen im Rechenschaftsbericht begründet werden, wobei unwesentliche Beträge zusammengefasst werden dürfen (§ 20 Abs. 5 KomHKVO).
- Alle übertragenen Haushaltsermächtigungen werden in die Haushaltsüberwachungslisten für das Folgejahr vorgetragen (§ 25 Abs. 2 und § 27 Abs. 2 KomHKVO).
- Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Überträge für Aufwandsermächtigungen wird in der Bilanz beim Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag als Vorbelastung angegeben, während die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Überträge für Auszahlungsermächtigungen unter der Bilanz auszuweisen ist (§ 55 Abs. 3, Nr. 1.3.2 KomHKVO i. V. m. RdErl. d. MI v. 04.12.2006 -33.3- 10300/2-, Muster 15).

5.6.7.1 Ergebnishaushalt

Es erfolgte eine Übertragung von Aufwandsermächtigungen in Höhe von 1.064.372,55 EUR. Die Voraussetzungen gemäß § 20 Abs. 2 KomHKVO lagen vor. Das vorgegebene Verfahren wurde eingehalten. Es wurden im Wesentlichen Ansätze für Unterhaltungsmaßnahmen übertragen.

Der Betrag der im Ergebnishaushalt gebildeten Haushaltsreste wurde ordnungsgemäß als Klammerzusatz unter der Bilanzposition P1.3.2 ausgewiesen.

5.6.7.2 Finanzhaushalt

Investive Auszahlungsermächtigungen wurden in Höhe von 22.451.649,97 EUR gebildet, davon rd. 10,23 Mio. EUR für Investitionstätigkeit – aus Vorjahren – und rd. 12,22 Mio. EUR für Investitionstätigkeit – neu.

Die Voraussetzungen gemäß § 20 Abs. 1 KomHKVO lagen vor. Das vorgeschriebene Verfahren wurde eingehalten.

Die Bildung der Haushaltsreste wurde stichprobenartig hinsichtlich des Vorliegens der Übertragbarkeitsvoraussetzungen geprüft. Es haben sich dabei keine Feststellungen ergeben. Die Mittel standen zur Übertragung zur Verfügung.

Außerdem wurden 476.000,00 EUR der Kreditermächtigung aus 2021 in das Folgejahr übertragen.

Zur Finanzierung der übertragenen investiven Auszahlungsermächtigungen sollen darüber hinaus rd. 7,20 Mio. EUR an Einnahmeerwartungen aus Beiträgen und Fördermitteln dienen, s. Bz. 5.5.4.

Bei Gegenüberstellung der übertragenen investiven Auszahlungsermächtigungen mit der übertragenen Kreditermächtigung sowie den investiven Einnahmeerwartungen wird deutlich, dass ein nicht unerheblicher Teil der investiven Auszahlungsermächtigungen ungedeckt bleibt (rd. 11,50 Mio. EUR) und mangels anderer Finanzierungsmöglichkeiten aus den bestehenden liquiden Mitteln der Stadt Helmstedt (rd. 19,58 Mio. EUR) geleistet werden muss. Aufgrund der bestehenden Liquidität der Stadt Helmstedt ist dies möglich.

Das Rechnungsprüfungsamt weist aber darauf hin, dass aufgrund der verzögerten Umsetzung von Investitionen (s. auch Bz. 5.6.7.3 des Schlussberichtes zum Jahresabschluss 2020) und damit der hohen investiven Haushaltsreste grundsätzlich Finanzierungsrisiken dadurch entstehen, dass z. B. die Kreditermächtigung gemäß § 120 Abs. 3 NKomVG lediglich bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und darüber hinaus bis zum Wirksamwerden der Haushaltssatzung für das übernächste Haushaltsjahr übertragen werden darf. Die investiven Haushaltsreste stehen demgegenüber gemäß § 20 Abs. 1 KomHKVO bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck zur Verfügung, wenn mit der Investition vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wurde.

6 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

6.1 Jahresergebnis

Im laufenden Haushaltsjahr weist das Jahresergebnis einen Überschuss in Höhe von 5.999.898,89 EUR aus. Die kumulierten Fehlbeträge aus Vorjahren belaufen sich auf -4.536.003,60 EUR. Das Jahresergebnis 2021 beträgt daher 1.463.895,29 EUR.

Alle bislang aufgelaufenen Fehlbeträge sind damit gedeckt. In der mittelfristigen Finanzplanung sind jedoch weiterhin Fehlbedarfe ausgewiesen, so dass dadurch - trotz der positiven Entwicklung der Stadt Helmstedt - die dauernde Leistungsfähigkeit als (noch) nicht gegeben anzusehen ist.

6.2 Zusammenfassung

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2021 wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen der Stadt entwickelt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens hat keine Feststellungen ergeben.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben. Die Vermögenswerte sind richtig und vollständig erfasst und ebenfalls ausreichend nachgewiesen. Die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften des NKomVG / der KomHKVO und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die Anlage enthält die vorgeschriebenen Angaben.

6.3 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Bücher nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung geführt wurden.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der Stadt Helmstedt wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Stadt Helmstedt entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes stehen die in diesem Bericht dargelegten Prüfungsergebnisse einer Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 sowie einer Entlastung nicht entgegen.

Referat (R) Rechnungsprüfung
Landkreis Helmstedt
Az.: 14 13 10 (2021)
Helmstedt, den 14.12.2023

gez. Magin

(Magin)
Prüferin

7 Anlagen

7.1 Bilanz

2.4. Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2021

AKTIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €
A1.	Immaterielles Vermögen	3.014.910,00	3.525.961,00
A1.2	Lizenzen	99.668,00	98.060,00
A1.4	Geleistete Investitionszuw. u.-zuschüsse	2.915.242,00	3.427.901,00
A2.	Sachvermögen	76.805.913,58	78.111.110,34
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	18.924.955,94	17.742.023,96
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä.	23.638.922,77	23.594.642,13
	davon		
	Stiftung Denkmalschutz	84.514,33	84.514,33
A2.3	Infrastrukturvermögen	23.179.122,96	22.609.936,21
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	270.582,52	268.364,52
A2.6	Maschinen und techn. Anlagen; Fahrzeuge	2.584.696,76	2.483.622,76
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	976.017,39	1.329.340,00
A2.8	Vorräte	19.183,59	26.034,73
A2.9	Geleistete Anz., Anlagen im Bau	7.212.431,65	10.057.146,03
A3.	Finanzvermögen	33.176.585,18	33.632.430,20
A3.1	Anteile an verb. Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75
A3.2	Beteiligungen	3.345.886,60	3.345.886,60
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	15.673.965,32	15.673.965,32
A3.4	Ausleihungen	2.729.840,30	2.727.840,30
A3.5	Wertpapiere	1.358.167,12	1.754.167,12
	davon		
	Stiftung Denkmalschutz	1.278.167,12	1.278.167,12
	Stiftung A. u. A. Müller	80.000,00	476.000,00
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	928.698,96	1.427.683,46
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	22.948,14	145.328,16
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.495.697,97	935.585,89
	davon		
	Stiftung Denkmalschutz ggü. Stadt HE	37.710,32	36.412,66
	Stiftung A.u.A. Müller ggü. Stadt HE	438.571,32	45.155,68
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	385.949,02	386.541,60
A4.	Liquide Mittel	16.602.661,85	19.575.236,72
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	338.505,21	332.799,38
A	Bilanzsumme Aktiva	129.938.575,82	135.177.537,64

PASSIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €
P1.	Nettoposition	87.117.805,66	95.818.273,15
P1.1	Basis-Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74
P1.1.1	Reinvermögen	66.390.110,74	66.390.110,74
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss		
P1.2	Rücklagen	1.918.963,09	1.920.249,79
P1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen ordentl. Ergebnisses		
P1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen außerordentl. Ergebnisses		
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	1.918.963,09	1.920.249,79
P1.2.5	Sonstige Rücklagen		
P1.3	Jahresergebnis	-4.536.003,60	1.463.895,29
P1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren	-5.713.851,51	-4.536.003,60
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe d. Betr. d. Vorbelast. aus HH-Rest. f. Aufwendungen	1.177.847,91	5.999.898,89
		403.295,26	1.064.372,55
P1.4	Sonderposten	23.344.735,43	26.044.017,33
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	15.077.676,96	15.843.388,63
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	5.032.627,11	5.049.603,38
P1.4.3	Gebührenaussgleich		
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	3.234.431,36	5.151.025,32
P1.4.6	Sonstige Sonderposten		
P2.	Schulden	8.406.021,18	7.930.016,98
P2.1	Geldschulden	3.273.905,13	2.425.888,25
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Inv.	3.273.905,13	2.425.888,25
P2.3	Verbindlichkeiten aus L.u.L.	453.380,32	1.630.243,75
P2.4	Transferverbindlichkeiten	452.942,25	222.960,12
P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen ifd.	293.542,62	217.877,41
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	159.399,63	5.082,71
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	4.225.793,48	3.650.924,86
P2.5.1	Durchlaufende Posten	3.808.148,26	3.233.279,64
P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	6.974,05	
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	180.513,19	163.777,30
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	3.620.661,02	3.069.502,34
P2.5.4	Andere so. Verbindlichkeiten	417.645,22	417.645,22
P3.	Rückstellungen	34.289.260,94	31.314.521,21
P3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.	29.257.863,00	29.236.320,00
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	1.086.137,94	1.236.774,04
P3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	105.000,00	158.667,17
P3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	2.868.600,00	
P3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	5.000,00	5.000,00
P3.8	Andere Rückstellungen	966.660,00	677.760,00
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	125.488,04	114.726,30
P	Bilanzsumme Passiva	129.938.575,82	135.177.537,64

Der Bürgermeister

Helmstedt, den 29.08.2023

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)

7.2 Ergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	26.818.249,04	25.000.000,00		29.018.567,17	4.018.567,17	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.677.068,55	11.180.200,00	425.000,00	11.379.428,95	-225.771,05	
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	1.191.395,93	1.439.700,00		1.269.064,69	-170.635,31	
4 Sonstige Transfererträge	7.009,72	7.200,00		10.534,02	3.334,02	
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.586.747,68	2.423.800,00		2.804.600,21	380.800,21	
6 Privatrechtliche Entgelte	648.074,87	669.600,00	-31.800,00	829.297,14	191.497,14	
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	986.373,54	1.242.500,00		1.289.552,29	47.052,29	
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-183.204,93	326.600,00		243.746,30	-82.853,70	
9 Aktivierte Eigenleistungen	141.502,21	10.000,00		140.849,88	130.849,88	
10 Bestandsveränderungen						
11 Sonstige ordentliche Erträge	2.218.880,86	6.787.300,00		2.519.885,09	-4.267.414,91	
12 Summe ordentliche Erträge	52.092.097,47	49.086.900,00	393.200,00	49.505.525,74	25.425,74	
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal	15.133.817,58	16.774.900,00	9.100,00	14.942.459,40	-1.841.540,60	
14 Aufwendungen für Versorgung	276.306,47	209.500,00		709.138,48	499.638,48	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.040.432,04	7.133.500,00	855.700,00	6.251.546,40	-1.737.653,60	307.895,26
16 Abschreibungen	2.334.515,56	2.684.100,00	36.800,00	2.324.160,76	-396.739,24	
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.530.697,23	157.600,00		128.403,72	-29.196,28	
18 Transferaufwendungen	25.612.925,96	25.830.700,00	119.000,00	21.923.968,50	-4.025.731,50	54.000,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200.613,57	1.397.700,00	22.000,00	1.383.665,23	-36.034,77	41.400,00
20 Summe ordentliche Aufwendungen	52.129.308,41	54.188.000,00	1.042.600,00	47.663.342,49	-7.567.257,51	403.295,26
21 Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-37.210,94	-5.101.100,00	-649.400,00	1.842.183,25	7.592.683,25	-403.295,26
22 Außerordentliche Erträge	1.232.118,93	13.200,00		4.158.203,99	4.145.003,99	
23 Außerordentliche Aufwendungen	17.060,08			488,35	488,35	
24 Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	1.215.058,85	13.200,00		4.157.715,64	4.144.515,64	
25 Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.177.847,91	-5.087.900,00	-649.400,00	5.999.898,89	11.737.198,89	-403.295,26

7.3 Finanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung 2021

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des	Ansatz des HH-	Veränderung	Ergebnis des	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus den HH-Vorjahren
		Vorjahres	Jahres	durch Nachtrag	HH-Jahres	-Euro-	
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	26.630.618,97	25.000.000,00		28.715.185,81	3.715.185,81	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.365.572,54	11.180.200,00	425.000,00	11.266.704,84	-338.495,16	
3	sonstige Transfereinzahlungen	6.506,74	7.200,00		11.356,02	4.156,02	
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	2.846.446,27	2.423.800,00		2.715.247,69	291.447,69	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	611.161,73	669.600,00	-31.800,00	861.623,53	223.823,53	
6	Kostenerstat. und Kostenum. (außer für Investitionstätigkeit)	1.011.983,88	1.242.500,00		1.269.723,44	27.223,44	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-212.379,16	326.600,00		250.888,69	-75.711,35	
8	Einz. u. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.581.771,56	1.328.200,00		1.783.197,59	454.997,59	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.841.682,53	42.178.100,00	393.200,00	46.873.927,53	4.302.627,53	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	14.675.836,44	15.902.600,00	18.300,00	14.285.310,68	-1.635.589,32	
12	Auszahlungen für Versorgung	411.199,61	209.500,00		284.817,66	75.317,66	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	6.392.224,82	7.133.500,00	855.700,00	6.029.745,91	-1.959.454,09	307.895,26
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.531.062,23	157.600,00		128.403,72	-29.196,28	
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	23.152.834,93	25.830.700,00	119.000,00	25.026.407,79	-923.292,21	54.000,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.145.234,78	1.397.700,00	22.000,00	1.563.642,59	143.942,59	41.400,00
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.308.392,81	50.631.600,00	1.015.000,00	47.318.328,39	-4.328.271,65	403.295,26
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	3.533.289,72	-8.453.500,00	-621.800,00	-444.400,82	8.630.899,18	-403.295,26
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.352.448,47	821.300,00		1.532.587,10	711.287,10	3.106.186,35
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	827.226,32	3.917.000,00	765.000,00	2.436.406,90	-2.245.593,10	80.952,23
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.864.396,15	6.528.200,00		5.811.441,81	-716.758,19	263.162,09
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						500.000,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	6.185,00	18.700,00		2.000,00	-16.700,00	
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	5.050.255,94	11.285.200,00	765.000,00	9.782.435,81	-2.267.764,19	3.950.300,67
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	41.821,21	1.057.000,00	1.346.000,00	431.470,61	-1.971.529,39	582.340,26
26	Baumaßnahmen	4.460.161,19	6.313.500,00	1.942.000,00	4.879.221,86	-3.376.278,14	13.162.663,50
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	126.889,66	623.200,00	14.000,00	233.764,22	-403.435,78	463.644,29
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.296,95			396.592,58	396.592,58	
29	Aktivierbare Zuwendungen	723.613,00	1.228.500,00		69.308,00	-1.159.192,00	1.670.023,24
30	sonstige Investitionstätigkeit	44.012,70	2.000,00			-2.000,00	503.638,80
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	5.403.794,71	9.224.200,00	3.302.000,00	6.010.357,27	-6.515.842,73	16.382.310,09
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-353.538,77	2.061.000,00	-2.537.000,00	3.772.078,54	4.248.078,54	-12.432.009,42

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ernähigungen aus den HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	3.179.750,95	-6.392.500,00	-3.158.800,00	3.327.677,72	12.878.977,72	-12.835.304,68
	Bin-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.			476.000,00		-476.000,00	8.565.152,40
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.	297.797,86	908.900,00		848.016,88	-60.883,12	
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	-297.797,86	-908.900,00	476.000,00	-848.016,88	-415.116,88	8.565.152,40
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	2.881.953,09	-7.301.400,00	-2.682.800,00	2.479.660,84	12.463.860,84	-4.270.152,28
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	10.469.120,36			19.790.809,52	19.790.809,52	
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	13.213.669,42			15.297.895,73	15.297.895,73	
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	-2.744.549,06			4.492.913,79	4.492.913,79	
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	12.462.102,32			12.599.506,35	12.599.506,35	
41.1	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln aus der Fusion						
42	Endbestand an Zahlungsmitteln (L.M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	12.599.506,35	-7.301.400,00	-2.682.800,00	19.572.080,98	29.556.280,98	-4.270.152,28

In der Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2021 bilanzierter Wert der Liquiden Mittel:

1711000 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	19.572.080,98
1721000 Sonstige Einlagen	3.155,74
	<u>19.575.236,72</u>